



# Ausschreibungsheft 2018



**Meisterschaften, Wettbewerbe,  
Lehrgänge und vieles mehr**





# SKAS

SCHIESSANLAGEN KONTROLL-  
UND ANALYSESYSTEM

VON SCHÜTZEN

ENTWICKELT

FÜR SCHÜTZEN

[www.skas-software.de](http://www.skas-software.de)



- Treffererfassung kabelgebunden
- Schützen- und Vereinsstammdaten
- komplette Schützenauswertung
- komplette Mannschaftsauswertungen
- diverse Arten der Analyse von Schützen
- modernste / neueste **HTML5-Technologie**
- einfachste Demontage der Schützenstände
- innovative Schützen- und Zuschauervisualisierung per **WLAN**
- innovative **dezentrale und zentrale Bahnsteuerung**

Schnittstelle zu  
**WM-Shot**  
Software und Schnittstelle bei  
Schießsport Auer erhältlich



Kompetente Beratung und Verkauf auch in Ihrer Nähe

**Niederaichbach**

Öffnungszeiten vorerst nach Vereinbarung unter: 08702 712 97 41

Auer GmbH

Nelkenweg 3d - 93053 Regensburg

Tel.: 0941 600 90 - 160

Fax: 0941 600 90 - 170

[www.auer-regensburg.com](http://www.auer-regensburg.com)

[info@auer-regensburg.com](mailto:info@auer-regensburg.com)

## Jahrgangstabelle für das Sportjahr 2018

(vom 1. Oktober 2017/1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018)

### Jahrgangsklassen im nationalen Teil der Wettkämpfe

Schüler	(12-14)	2004-2006	20/21
Jugend	(15-16)	2002-2003	30/31
Junioren I / Juniorinnen I	(19-20)	1998-1999	40/41
Junioren II / Juniorinnen II	(17-18)	2000-2001	42/43
Herren I / Damen I	(21-40)	1978-1997	10/11
Herren II / Damen II	(41-50)	1968-1977	12/13
Herren III / Damen III	(51-60)	1958-1967	14/15
Herren IV / Damen IV	(61 und älter)	1957 und früher	16/17
Herren IV / Damen IV (nur LG/LP im BSS)	(61-65)	1953-1957	16/17
Herren V / Damen V (nur LG/LP im BSSB)	(66 und älter)	1952 und früher	18/19

### Auflagewettbewerbe

Senioren I m/w	(51-60)	1958-1967	70/71
Senioren II m/w	(61-65)	1953-1957	72/73
Senioren III m/w	(66-70)	1948-1952	74/75
Senioren IV m/w	(71-75)	1943-1947	76/77
Senioren V m/w	(76 und älter)	1942 und früher	78/79

### Jahrgangsklassen nur für Bogendisziplinen

Schüler A m/w	(13-14)	2004-2005	20/21
Schüler B m/w	(11-12)	2006-2007	22/23
Schüler C m/w	(10 und jünger)	2008 und jünger	24/25
Jugend m/w	(15-17)	2001-2003	30/31
Junioren m/w	(18-20)	1998-2000	40/41
Herren und Damen	(21-49)	1969-1997	10/11
Master m/w	(50-65)	1953-1968	12/13
Senioren m/w	(66 und älter)	1952 und früher	14/15

### Achtung

Zur Berechnung der Rundenwettkämpfe und Meisterschaften 2019 (beginnend am 1. Oktober 2018) ist die Jahrgangstabelle für 2019 zu verwenden.

## SPORT

Jahrgangstabelle für das Sportjahr 2018 .....	Seite 3
Datenschutz .....	Seite 6
Körperbehindertenmeisterschaft des Bayerischen Sportschützenbundes .....	Seite 6
Seniorenmeisterschaft des Bayerischen Sportschützenbundes .....	Seite 8
Ausbildungslehrgang C-Trainer-Basis .....	Seite 10
Ausbildungslehrgang C-Trainer-Leistungssport .....	Seite 10
Fortbildungsmaßnahmen für C-Trainer und Jugendleiter „J“ .....	Seite 11
Ausbildungslehrgang Kampfrichter C .....	Seite 12
Rundenwettkampf-Ordnung des Bayerischen Sportschützenbundes .....	Seite 14
Sicherheitsblatt für alle Wettbewerbe auf der Olympia-Schießanlage .....	Seite 17
Erklärungen zu den Bayerischen Meisterschaften .....	Seite 18
Nachrichtliche Mitteilungen .....	Seite 24
Bayerische Meisterschaft Sommerbiathlon 2018 .....	Seite 25
Bayerische Meisterschaft Target-Sprint 2018 .....	Seite 28
Änderung der Startberechtigung für das Sportjahr 2019 .....	Seite 29
Löwenbräu-Cup 2018 .....	Seite 30
Bayerische Schulmeisterschaft im Bogenschießen 2018 .....	Seite 31
Ansprechpartner in Sachen Sport .....	Seite 59
Übersichtstabelle Meisterschaften .....	Seite 60

## DAMEN

Women's-Trophy 2018 .....	Seite 32
Classic-Cup 2018 .....	Seite 34
Generationen-Match 2018 .....	Seite 36

## BLASROHR

3. BSSB-Blasrohr-Open .....	Seite 38
-----------------------------	----------

## JUGEND

Bayern-Pokal Jugend 2018 .....	Seite 40
RWS-Shooty-Cup 2018 .....	Seite 41
BSSJ verleiht Biathlongewehre .....	Seite 41
Guschu-Open 2018 .....	Seite 42
Guschu-Open „light“ .....	Seite 43
Multi-Youngsters-Cup 2018 .....	Seite 44
Fernwettkampf Luftgewehr-3-Stellung .....	Seite 45
Fernwettkampf Laufende Scheibe .....	Seite 45
Jugendleiter-Lizenz-Ausbildung (ÜL-J) 2018 .....	Seite 46
Verlängerung der Jugendleiter-Lizenz (ÜL-J) 2018 .....	Seite 46
Juleica-Aufbauschulung für Vereinsübungsleiter und -Trainer .....	Seite 47
Grundlagenlehrgang: Sommerbiathlon – Variante für Breitensport und Jugendarbeit .....	Seite 47
Aufbaulehrgang: Sommerbiathlon – Aufbau von Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination .....	Seite 48
Kommunikation – Zielsichere und ergebnisorientierte Gespräche führen .....	Seite 48
Du bist, was du isst – Alles rund um eine gesunde Ernährung .....	Seite 49
Wochenendseminar für lizenzierte Jugendleiter/-innen und lizenzierte Jugendassistenten/-innen .....	Seite 49
Seminar: Reaktion – Koordination – Balance .....	Seite 50
Seminar: Bogensport im Aufwind – erste Schritte im Verein .....	Seite 50
Seminar: „Den Kopf aus der Schlinge ziehen. Alles was Recht ist und noch viel mehr!“ .....	Seite 51
Seminar: „Jugendleiter – was nun?“ .....	Seite 51
Seminar: Einführung in den Abenteuer- und Erlebnissport .....	Seite 52
Seminar: „Prävention von sexuellen Übergriffen und sexueller Gewalt“ .....	Seite 52

## ÜBERFACHLICH

Ausbildungslehrgang Vereinsmanager C .....	Seite 53
„Schützenmeister – was nun?“ .....	Seite 54
„Der Sportleiter im Verein“ .....	Seite 54
Grundkurs: „Fit für das Amt des Schatzmeisters“ .....	Seite 55
Aufbaukurs: „Fit für das Amt des Schatzmeisters“ .....	Seite 55
„Medienarbeit in Gau und Verein“ .....	Seite 55
„Hilfe, wir (müssen) bauen“ .....	Seite 56
„Das Waffenrecht in der Praxis“ .....	Seite 56
„Vereinsrecht und Versicherungen“ .....	Seite 56
„Buchhaltung im Verein“ .....	Seite 57
„Keine Angst vor der Öffentlichkeit“ .....	Seite 57
„Die jungen Erwachsenen – der Weg zu einer gesunden Vereinsstruktur“ .....	Seite 57

<b>Anerkennung für Lizenzverlängerungen von BSSB-Weiterbildungsmaßnahmen .....</b>	<b>Seite 58</b>
--	-----------------



MEYTON  
ELECTRONIC TARGETS



Monika Karsch, Europameisterin mit MEYTON

# VOLLOPTISCHE MESSUNG & FARBIGE DARSTELLUNG SEIT 25 JAHREN

- ⦿ **ALLE VERTRAUEN UNSEREM KNOW-HOW –**  
Waffen- und Munitionshersteller sowie Amateure und Profis
- ⦿ **ALLES KOMPATIBEL –** Zukunftssicherheit durch  
uneingeschränkte Kompatibilität unserer Messgeräte
- ⦿ **ALLE WETTKÄMPFE VON 10 BIS 100 M –**  
Sie entscheiden über Disziplin und Distanz
- ⦿ **ALLES QUALITÄT –**  
Hochwertige Materialien für eine  
nachgewiesene lange Lebensdauer
- ⦿ **ALLES 100 % BERÜHRUNGSLOS –**  
Die erprobte Technik durch Infrarot misst den „reinen Treffer“  
auf der gesamten Fläche



Darstellungen nicht maßstabgetreu.

MEYTON Elektronik GmbH · Spenger Str. 38 · 49328 Melle  
Telefon +49 5226 9824-16 · wm4@meyton.de · www.meyton.de



## Datenschutz

Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des Bayerischen Sportschützenbundes und des Deutschen Schützenbundes erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine für die Veranstaltung benötigten Daten und die im Wettkampf erzielten Ergebnisse erfasst und in Papierlisten, Aushängen, Zeitschriften und im In-

ternet veröffentlicht werden. Der Teilnehmer von vorgenannten Veranstaltungen erklärt sich auch damit einverstanden, dass Bilder von ihm, die im Rahmen der Veranstaltung (z. B. Siegerehrung, Wettkampf) entstanden sind, über die Verbandsmedien, die Homepage des BSSB, Pressedienste sowie in sonstigen Publikationen des BSSB veröffentlicht werden dürfen.

## Körperbehindertenmeisterschaft des Bayerischen Sportschützenbundes

### Ort und Termin:

Der Wettbewerb findet am 7. September 2018 auf der Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück statt.

### 1. Teilnahmeberechtigung:

Alle körperbehinderten Schützinnen und Schützen, die im BSSB und im Oberpfälzer Schützenbund über ihre Vereine Mitglieder sind. Beim Start wird der Behindertenausweis verlangt (Eintrag im Schützenpass oder neue Hilfsmittelkarte). Eine Bekleidungskontrolle kann durchgeführt werden.

### 2. Datenschutz:

Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des Bayerischen Sportschützenbundes und des Deutschen Schützenbundes erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine für die Veranstaltung benötigten Daten und die im Wettkampf erzielten Ergebnisse erfasst und in Papierlisten, Aushängen, Zeitschriften und im Internet veröffentlicht werden. Der Teilnehmer von vorgenannten Veranstaltungen erklärt sich auch damit einverstanden, dass Bilder von ihm, die im Rahmen der Veranstaltung (z. B. Siegerehrung, Wettkampf) entstanden sind, über die Verbandsmedien, die Homepage des BSSB, Pressedienste sowie sonstigen Publikationen des BSSB veröffentlicht werden dürfen.

### 3. Wettkampfgruppen:

Es wird keine Altersunterteilung vorgenommen:

Alle Teilnehmer müssen im Besitz eines Zusatzhinweises sein. Hier muss das verwendete Hilfsmittel aufgeführt sein. Diese Hilfsmittel müssen der Sportordnung entsprechen und sind selbst mitzubringen.

### Erklärung:

**Rollstuhl:** Schützen, die aus dem Rollstuhl schießen, egal ob ein weiteres Hilfsmittel verwendet wird oder nicht.

**Schlinge:** Schützen, die das Hilfsmittel Schlinge verwenden, egal ob stehend oder sitzend.

**Federbock:** Schützen, die das Hilfsmittel Federbock verwenden, egal ob stehend oder sitzend.

**Eine einmal gewählte Hilfsmittelart muss für den gesamten Wettbewerb beibehalten werden.**

### 4. Startgeld

Das Startgeld beträgt pro Start 15,- Euro. Das Startgeld wird über die Gaue abgebucht.

### 5. Allgemeine Hinweise:

Ein Helfer zum Laden des Gewehrs sowie zum Wechseln der Scheiben ist erlaubt, sofern der Schütze dazu nicht in der Lage ist.

Alle Teilnehmer ab MdE 50 Prozent erhalten anteilige Fahrtkosten erstattet (vorbehaltlich der Zusage durch das ZBFS). Weitere Vergütungen sind nicht möglich.

Jeder Teilnehmer erhält bei der Waffenkontrolle ein Erinnerungszeichen.

**Meldeschluss ist der 23. Juli 2018 beim jeweiligen Bezirksreferenten für Körperbehinderte des Schützenbezirks.**

Bayerischer Sportschützenbund e.V.

Wolfgang Kink  
1. Landesschützenmeister

Karl-Heinz Gegner  
1. Landessportleiter

### **Bezirk Mittelfranken**

Heinz Löhner, Feldstraße 11,  
90596 Schwanstetten;  
E-Mail: Heinz-Loehner@t-online.de

### **Bezirk München**

Wolfgang Kuttkat, Leharstraße 29,  
81243 München; E-Mail: wolfgang.kuttkat@t-online.de

### **Bezirk Niederbayern**

Walter Wagner, Seibersdorfer Straße 61,  
84375 Kirchdorf a. Inn;  
E-Mail: walterwagner@vr-web.de

### **Bezirk Oberbayern**

Michael Gloßer, Schillerstraße 1,  
85117 Eitensheim;  
E-Mail: michael-glosser@t-online.de

### **Bezirk Oberfranken**

Henri Herppig, Wirthswiese 26,  
96472 Einberg;  
E-Mail: h.herppig@bssb-ofr.de

### **Bezirk Oberpfalz**

Doris Scharnagl-Lindinger, Oberteich 8,  
95666 Mitterteich,  
E-Mail: doris.scharnagl-lindinger@bssb-oberpfalz.de

### **Bezirk Schwaben**

Elisabeth Furnier, Hölzleweg 10, 86477 Adelsried;  
E-Mail: elisabeth.furnier@bssb.de

### **Bezirk Unterfranken**

Alfred Broda, Birkenhainerstraße 83,  
63579 Freigericht;  
E-Mail: alfred.broda@gmx.de

## Meldeblatt zur Körperbehindertenmeisterschaft des Bayerischen Sportschützenbundes 7. September 2018

Meldeschluss 23. Juli 2018  
beim Schützenbezirk.  
Spätere Anmeldungen können  
nicht mehr berücksichtigt werden.

An den Bezirksreferenten  
für Körperbehinderte  
des Schützenbezirks

**Bitte verwenden Sie dieses Blatt  
nur in Ausnahmefällen. Die  
Regelmeldung muss über  
Dateimeldung erfolgen.**

Vereinsname					
Vereinsnummer	<input type="text"/>				
Ansprechpartner					
Straße					
PLZ/Ort	<input type="text"/>				
Tel.					
Fax					
E-Mail					

**Wir melden hiermit folgende Schützen zur Körperbehindertenmeisterschaft des BSSB 2018 an.**

**Entsprechende Waffe bitte ankreuzen.**

Name	Vorname	Geb.Datum	Kennzahl lt. Tabelle	Schützenausweisnummer

Luftgewehr	<input type="checkbox"/>	Zimmerstutzen	<input type="checkbox"/>
Luftpistole	<input type="checkbox"/>	KK 100m	<input type="checkbox"/>

Name	Vorname	Geb.Datum	Kennzahl lt. Tabelle	Schützenausweisnummer

Luftgewehr	<input type="checkbox"/>	Zimmerstutzen	<input type="checkbox"/>
Luftpistole	<input type="checkbox"/>	KK 100m	<input type="checkbox"/>

Name	Vorname	Geb.Datum	Kennzahl lt. Tabelle	Schützenausweisnummer

Luftgewehr	<input type="checkbox"/>	Zimmerstutzen	<input type="checkbox"/>
Luftpistole	<input type="checkbox"/>	KK 100m	<input type="checkbox"/>

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Meldeverantwortlichen

**Achtung! Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über das Meldeprogramm, das auf der Homepage [www.bssb.de](http://www.bssb.de) eingestellt ist.**

## Seniorenmeisterschaft des Bayerischen Sportschützenbundes

**Termin:** 8./9. September 2018  
**Ort:** Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück 23. Juli 2018  
**Meldeschluss:**  
**Meldeanschrift:** Bayerischer Sportschützenbund z. H. Christian Schröck Ingolstädter Landstraße 110 85748 Garching

### 1. Teilnahmeberechtigung

Alle Schützen, die über ihre Vereine beim Bayerischen Sportschützenbund e.V. namentlich gemeldet sind. Für die Startberechtigung reicht die Mitgliedschaft im entsprechenden Verein. Schützenausweiseinträge finden bei diesem Schießen keine Berücksichtigung. Bei zu hohen Teilnehmermeldungen entscheidet der Eingang der Meldung über die Zulassung. Die Schützen erhalten über ihre Bezirke/Gaue eine Startkarte.  
**Datenschutz:** Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des Bayerischen Sportschützenbundes und des Deutschen Schützenbundes erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine für die Veranstaltung benötigten Daten und die im Wettkampf erzielten Ergebnisse erfasst und in Papierlisten, Aushängen, Zeitschriften und im Internet veröffentlicht werden. Der Teilnehmer von vorgenannten Veranstaltungen erklärt sich auch damit einverstanden, dass Bilder von ihm, die im Rahmen der Veranstaltung (z. B. Siegerehrung, Wettkampf) entstanden sind, über die Verbandsmedien, die Homepage des BSSB, Pressedienste sowie sonstigen Publikationen des BSSB veröffentlicht werden dürfen.

### 2. Wettbewerbe

Luftgewehr	Regel 1.10 SpO des DSB
Luftpistole	Regel 2.10 SpO des DSB
Zimmerstutzen	Regel 1.30 SpO des DSB
KK 100 Meter	Regel 1.35 SpO des DSB
KK-Liegend	Regel 1.80 SpO des DSB
Kipplaufgewehr	Regel 1.10 SpO des DSB
25 m Pistole	Regel 2.42 SpO des DSB

**Ferner gilt Teil 9 – Regeln für das AufLAGESchießen – der Sportordnung des DSB**

### 3. Anschlagsarten

#### Stehend aufgelegt

Kein Körperteil darf die Auflage berühren. Das Gewehr darf nur aufgelegt, aber nicht seitlich angelehnt werden. Die Zuhilfenahme sonstiger Stützen bzw. das Anlehnen von Körper oder Körperteilen ist nicht gestattet. Zwischen Hand und Auflage muss ein deutlich sichtbarer Abstand sein. Die Hand des Schützen darf die Auflage nicht in Richtung Gewehrmündung umgreifen.

#### KK Liegend

Liegendanschlag wie in der Sportordnung beschrieben. Die Waffe kann entweder auf der Knieendrolle aufgelegt werden oder ein Auflagebock verwendet werden. Wenn allerdings ein AufLAGEMittel verwendet wird, darf der Schießriemen nicht verwendet werden. Wird ein Schießriemen verwendet, darf kein AufLAGEMittel verwendet werden. Hakenkappen sind regelgerecht einzusetzen. **Achtung! In dieser Stellung ist der Sitzendanschlag nicht als WahlDisziplin möglich.**

#### Sitzend aufgelegt (außer im KK Liegend)

Teilnehmer ab dem 66. Lebensjahr dürfen unter Zuhilfenahme eines Hockers schießen.

### Hilfsmittel, Bekleidung, Auflagen

Die Auflagen hat jeder Teilnehmer selbst zu stellen. Es dürfen nur regelgerechte Auflagen verwendet werden.

#### Hocker

Den Hocker hat der Schütze selbst zu stellen.

#### Sonstiges

Stopper, Anschläge, Ausfräsungen sowie rutschhemmende Materialien am Schaft sind nicht gestattet. Zielhilfsmittel (Adlerauge) und Schießkleidung gemäß SpO sind erlaubt.

### 4. Klasseneinteilung

Entsprechend des im Sportjahr vollendeten Lebensjahres wird der Teilnehmer eingestuft. Ein Wechsel der Gruppe ist nicht möglich. Körperbehinderte können an diesem Wettkampf nur laut unten stehender Tabelle mit den **angegebenen** Hilfsmitteln teilnehmen. Die in der Behindertenbescheinigung eingetragenen Hilfsmittel **H/R** dürfen für dieses Schießen verwendet werden.

### 5. Schusszahlen, Wettkampfzeit

30 Wettkampfschüsse in 55 Minuten (auch KK-Liegend). Innerhalb der Schießzeit darf vor Beginn der Wertungsschüsse eine unbegrenzte Anzahl von Probeschüssen abgegeben werden. Der Wettkampf wird bei LG/Kipplauf/LP/KK Liegend auf 1/10-Ring-Wertung geschossen.  
 25 m Pistole: 1 Probserie und 6 Wettkampfserien à 150 Sekunden.

### 6. Klassen und Wertung – siehe Tabelle im Ausklappteil

In den Wettbewerben Luftgewehr, Luftpistole, KK-100 Meter und Zimmerstutzen wird ferner eine Klasse (m/w gemeinsam/ **bei LG m und w getrennt**) ohne Hilfsmittel ausgeschrieben. Die Teilnehmer werden bei der Anmeldung in die ihrem Alter entsprechenden Klassen eingeteilt und können sich 30 Minuten vor dem Wettkampf für die oben beschriebene Klasse ummelden.

#### Mannschaftswertung

Drei Starter eines Vereins können eine Mannschaft bilden, die aus allen Gruppen beliebig zusammengesetzt werden kann. Ein Verein kann mehrere Mannschaften stellen.

#### Auszeichnungen

Für die Plätze 1 bis 3 (Einzel und Mannschaft) werden Meisternadeln mit Urkunden, für die Plätze 4 und 5 Urkunden ausgegeben.

### 7. Startgeld

Das Startgeld beträgt pro Start 15,- Euro. Das Startgeld wird über die Gaue abgebucht.

### 8. Waffen

Die Waffen müssen den Regeln der Sportordnung Teil 9 entsprechen. Kipplaufgewehre müssen im Original verwendet werden (keine Anbauten oder Zusatzhilfen).

### 9. Allgemeine Bestimmungen und besondere Hinweise zur Ausschreibung

Kampf- und Berufungskampfgericht werden von der Schießleitung am Tag des Wettkampfs benannt.

Die Kontrolle der Sportwaffen, Geräte und Ausrüstungen findet unmittelbar vor dem Start statt. Die Bekleidungskontrolle wird stichprobenartig vorgenommen. Nachkontrollen können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.

Bayerischer Sportschützenbund e.V.

Wolfgang Kink  
 1. Landesschützenmeister

Karl-Heinz Gegner  
 1. Landessportleiter

## Meldeblatt zur Seniorenmeisterschaft des Bayerischen Sportschützenbundes 8. und 9. September 2018

Meldeschluss 23. Juli 2018  
Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

An den  
Bayerischen Sportschützenbund e.V.  
z. H. Christian Schröck  
Ingolstädter Landstraße 110

**Bitte verwenden Sie dieses Blatt nur in Ausnahmefällen. Die Regelmeldung muss über Dateimeldung erfolgen.**

### 85748 Garching

Vereinsname				Luftgewehr	<input type="checkbox"/>
Vereinsnummer	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Luftpistole	<input type="checkbox"/>
Ansprechpartner				Zimmerstutzen	<input type="checkbox"/>
Straße				KK 100m	<input type="checkbox"/>
PLZ/Ort	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	KK-Liegend	<input type="checkbox"/>
Tel.				Kipplaufgewehr	<input type="checkbox"/>
Fax				25 m Pistole	<input type="checkbox"/>
E-Mail					

**Wir melden hiermit folgende Mannschaften/Einzelschützen zur Seniorenmeisterschaft des BSSB 2018 an.**

**Bitte verwenden Sie pro Waffe ein eigenes Meldeblatt. Entsprechende Waffe bitte oben ankreuzen. Bitte geben Sie unbedingt die richtige Klasse entsprechend der Ausschreibung an!**

**Wenn Sie nur Einzelschützen melden, nutzen Sie bitte das Eingabefeld der Mannschaft 1.**

<u>Mannschaft 1</u>				
Name	Vorname	Geb.Datum	Kennzahl lt. Tabelle	Schützenausweisnummer

<u>Mannschaft 2</u>				
Name	Vorname	Geb.Datum	Kennzahl lt. Tabelle	Schützenausweisnummer

<u>Mannschaft 3</u>				
Name	Vorname	Geb.Datum	Kennzahl lt. Tabelle	Schützenausweisnummer

\_\_\_\_\_  
rechtsgültige Unterschrift, Stempel des Vereins

## Ausbildungslehrgänge Trainer-C-Basis 2018 – Gewehr und Pistole –

### Allgemeines

Der Bayerische Sportschützenbund trägt dem großen Interesse an der Trainer-C-Basis-Lizenz mit der Durchführung dieser Ausbildungslehrgänge Rechnung.

Die Ausbildung erfolgt nach den Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren, des Deutschen Schützenbundes und des Deutschen Olympischen Sportbundes. Der Lehrgangsort ist die Olympia-Schießanlage in Garching.

Der Lehrgang beinhaltet 90 UE. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um Kompaktlehrgänge handelt, daher müssen alle Termine wahrgenommen werden.

2018 sind Ausbildungslehrgänge Trainer C Basis für Gewehr und Pistole ausgeschrieben.

### Bewerber werden nur zugelassen, wenn sie

- einen gültigen Vereinsübungsleiterausweis (VÜL) besitzen
- den Nachweis eines „Erste-Hilfe-Kurses“ erbringen können (nicht älter als 3 Jahre)
- die Ausbildung zur Standaufsicht nachweisen können

### Termine 2018

#### Gewehr und Bogen:

Teil 1 (Grundlehrgang) 9. bis 14. Oktober 2018  
Teil 2 (Prüfungslehrgang) 9. bis 11. November 2018

Das Lehrgangsziel ist die Trainer-C-Basis-Lizenz. Diese ist staatlich anerkannt und dadurch bezuschussungsfähig. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Vollendung des 20. Lebensjahres.

Die Lehrgangsgebühr beträgt 350,- Euro. Der BSSB übernimmt die Kosten für die Übernachtung in Doppelzimmern, die Vollpension, die Kosten der Referenten sowie das Unterrichtsmaterial.

Die Bewerbung erfolgt an den/die für den Bezirk zuständigen Referenten/in, muss die komplette Adresse sowie das Geburtsdatum enthalten und vom jeweiligen Vereinsschützenmeister sowie dem Gausportleiter befürwortet sein. Ferner muss aus der Bewerbung ersichtlich sein, für welche Disziplin sich der/die Teilnehmer/in bewerben möchte (Gewehr oder Pistole). Die Trainer-C-Basis-Ausbildung ist eine rein fachliche Ausbildung. **Die ausgebildeten Trainer sollen ihren Vereinen und Gauen zur Lehrgangsarbeit zur Verfügung stehen.**

Wir bitten alle Interessenten/innen, die nur auf eine persönliche Weiterbildung Wert legen, von einer Bewerbung Abstand zu nehmen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei überzähligen Bewerbungen werden unter anderem die eigenen Schießleistungen und bei Gewehr auch eventuelle Erfahrungen in den Dreistellungsdisziplinen zur Teilnehmerauswahl herangezogen.

**Der Meldetermin an die Bezirksreferenten für Aus- und Weiterbildung ist für alle Trainerausbildungen der 15. März 2018!**

## Ausbildungslehrgang C-Trainer Leistungssport Gewehr

### Allgemeines

Der Bayerische Sportschützenbund führt im Jahr 2018 eine Ausbildung zum Trainer-C-Leistungssport in der Disziplin Gewehr durch. Die Ausbildung zum Trainer-C-Leistungssport umfasst 45 Unterrichtseinheiten (UE) und baut auf die Trainer-C-Basis-Ausbildung auf. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich um einen Kompaktlehrgang handelt, daher kann keine Freistellung an einzelnen Tagen erfolgen.

### Voraussetzungen

- eine gültige Trainer-C-Basis-Lizenz (die Original-Lizenz ist zum Lehrgang mitzubringen)
- Sachkundenachweis bzw. Waffenbesitzkarte
- Nachweis des Vereinsvorsitzenden über regelmäßige Trainerarbeit im vergangenen Jahr

### Termin

31. Oktober bis 4. November 2018

Die Lehrgangsgebühr beträgt 200,- Euro. Der BSSB übernimmt die Kosten für die Übernachtung in Doppelzimmern, die Vollpension, die Kosten der Referenten sowie das Unterrichtsmaterial.

Die Anmeldung erfolgt an den für den Bezirk zuständigen Referenten für Aus- und Weiterbildung mit Angabe der kompletten Adresse, des Geburtsdatums sowie der Waffenart. Die Kontaktdaten der Bezirksreferenten finden Sie nachstehend.

### Inhalte der Ausbildung

Die Ausbildung baut auf den Inhalt der Trainer-C-Basis-Ausbildung auf. Die schießtechnischen Aspekte sind stärker auf den Bereich Leistungssport ausgerichtet. Es wird neben der Luftgewehr- in erster Linie auf die Kleinkaliberdisziplinen eingegangen. Strukturen im Bereich Leistungssport sowie psychologische Grundkenntnisse runden das Programm ab.

### Kontaktdaten der Bezirksreferenten für Aus- und Weiterbildung

Mittelfranken:	Hermann Prinz, Hermann-Oberth-Straße 3 91448 Emskirchen, Telefon (09104) 8 66 42, E-Mail: hermann@prinz-emskirchen.de
München:	Stephanie Schumacher, An der Torfbahn 9, 85737 Ismaning, Telefon (089) 17 92 56 12, E-Mail: stephanie.mania@googlemail.com
Niederbayern:	Heinrich Aigner, Pfarrkirchener Straße 6, 84337 Schönau, Telefon (08726) 509, E-Mail: aigner.heinrich@googlemail.com
Oberbayern:	Sigrid Liegl, Innstraße 9, 83569 Vogtareuth, Telefon (08038) 438 oder (08031) 3 41 13, E-Mail: NeuLie@t-online.de
Oberfranken:	Edmund Seelmann, Birkengraben 35, 96052 Bamberg, Telefon (0951) 9 37 04 44 E-Mail: edmundgg.seelmann@t-online.de
Oberpfalz:	Dieter Beer, Marienbader Straße 231, 95695 Mähring, Telefon (09639) 300 E-Mail: dieterbeer@t-online.de
Schwaben:	Martina Steck, Runenweg 4, 85084 Reichertshofen-Langenbruck, Telefon (08453) 332322, Mobil (0172) 6373616, E-Mail: info@martina-steck.de
Unterfranken:	Rainer Münsterer, Den-Haager-Straße 10, 97084 Würzburg, Telefon (0931) 6 03 23, E-Mail: Rmuensterer@aol.com

## Fortbildungsmaßnahmen für Trainer C und Jugendleiter (ÜL-J)

Die Weiterbildung von Trainer-C- und Jugendleiter- (ÜL-J) Lizenzinhabern/innen obliegt dem BSSB.

Die Trainer-C-Lizenzinhaber/innen müssen innerhalb der Laufzeit der Lizenz 16 Unterrichtseinheiten an Weiterbildung absolvieren. **Acht UE müssen aus dem Fachbereich** des BSSB-Weiterbildungsangebots erbracht werden oder aus einer Fachweiterbildung aus dem Bezirk, die vorher vom BSSB genehmigt wurde. Die weiteren acht UE können auch aus dem überfachlichen Bereich (z. B. Mentales Training, Konditionstraining, progressive Muskelentspannung usw.) gewählt werden (auch z. B. bei der VHS möglich), sofern die Weiterbildung der Tätigkeit eines Trainers zugeordnet werden kann.

Die BSSB-Weiterbildungen werden, soweit möglich, sowohl regional als auch zentral (Olympia-Schießanlage) angeboten. Die Themen und die vorgesehenen Referenten werden jeweils in der August- und September-Ausgabe der Bayerischen Schützenzeitung und ab Anfang August auf der BSSB Webseite ([www.bssb.de](http://www.bssb.de)) veröffentlicht. Die Teilnehmer können sich dann über den Online-Melder direkt anmelden. Falls kein Zugang zum Internet besteht, kann die Anmeldung auch per Fax (089) 31 69 49 51, z. Hd. Petra Horneber, erfolgen.

Die Jugendleiter/innen (ÜL-J) können entweder an den schießsportlichen Weiterbildungen teilnehmen oder Weiterbildungen der Schützenjugend (überfachlich) besuchen. Genauso werden Trainer-C-Lizenzinhabern/innen acht UE einer Weiterbildung der BSSB-Jugend anerkannt, sofern die Weiterbildung der Tätigkeit eines Trainers zugeordnet werden kann (siehe Übersicht auf Seite 58).

### **Ansprechpartner für alle Fragen zu Trainer-Lizenzen:**

Petra Horneber, Sachbearbeiterin/Sekretärin,  
E-Mail: [petra.horneber@bssb.de](mailto:petra.horneber@bssb.de),  
oder

Ralf Horneber, Sportdirektor,  
E-Mail: [ralf.horneber@bssb.de](mailto:ralf.horneber@bssb.de)

### **Ansprechpartner für alle Fragen zu Jugendleiter (ÜL-J) Lizenzen:**

Veronika Rajcsanyi, Jugendsekretärin  
E-Mail: [veronika.rajcsanyi@bssb.de](mailto:veronika.rajcsanyi@bssb.de)

**Vorankündigung!  
Eine Trainer-C Basis-Ausbildung Bogen findet voraussichtlich im ersten Halbjahr 2019 statt!**

**Ausbildungslehrgang  
Jugendleiter siehe Seite 46.**



# GOLDRICHTIG



„Ein Grund, warum ich schon seit Jahren die Munition von RWS schieße, ist die enorme Zuverlässigkeit. Ich kann mich immer 100%ig auf mein Material verlassen. Die hohe Präzision ist ein weiterer Grund, weshalb ich seit meinen Anfängen an der Marke RWS festhalte. Man weiß einfach wie die „Munition tickt“, kann das Verhalten bei jeder Wetterlage beherrschen. Außerdem schätze ich die Möglichkeit, auf dem RWS Testschießstand meine persönlich favorisierte Munition auswählen zu können, perfekt passend zu meinem Gewehr. So kann ich mich bestens für meine Wettkämpfe vorbereiten.“

*Barbara Engleder*  
Barbara Engleder

## Ausbildungslehrgang Kampfrichter C

Der BSSB erweitert sein Ausbildungsprogramm. Neben den bereits bestehenden Ausbildungen zum Kampfrichter B und A, bietet der BSSB auch 2018 den vereinfachten Kampfrichter C für Gau- und Bezirksmeisterschaften an. In dieser Ausbildung sollen die Grundlagen der Sportordnung Teil O, Teil 1, Teil 2 und Teil 9 geschult werden. Bekleidungskontrolle und elektronische Auswertung kann in diesem Kurs nicht angeboten werden. Ferner kann dieser Kurs später auch als Fortbildung anerkannt werden. Nach erfolgreicher Ausbildung und entsprechender Praxiserfahrung kann jeder C-Kampfrichter sich zur Weiterbildung zum B-Kampfrichter melden. Je nachgewiesenem Einsatz können gewisse Teile bereits zur Weiterbildung anerkannt werden.  
Die Entscheidung trifft der Sportdirektor des BSSB.

### Hinweis:

Jeder Kursteilnehmer erhält ca. 5 Tage vor dem Kurs per Mail einen Fragebogen, der zum Kurs ausgefüllt mitgebracht werden muss.

### Termine und Lehrgangsorte:

Es werden im vierten Quartal des Jahres 2018 je ein Lehrgang im Norden und Süden Bayerns angeboten werden. Die genauen Termine und Veranstaltungsorte entnehmen Sie bitte der Homepage (Onlinemelder): [www.bssb.de](http://www.bssb.de).

### Kosten:

Pro Teilnehmer ist eine Gebühr von 25,- Euro zu entrichten. Jeder Teilnehmer muss die Kosten für Verpflegung und eventuell anfallende Übernachtung selbst tragen.

### Ausbildungsthema:

Die aktuelle Sportordnung des DSB (bitte selber mitbringen).

### Referent:

Ein Mitglied der Landessportleitung.

### Ablauf:

Die Anreise ist so einzurichten, dass der Lehrgang jeweils um 9.00 Uhr beginnen kann. Lehrgangsende ist gegen ca. 18.00 Uhr.

### Anmeldung:

Im „Onlinemelder“ des BSSB ([www.bssb.de](http://www.bssb.de))

### Anmeldeschluss:

jeweils 7 Tage vor dem Lehrgang

Der Lehrgang ist auf 30 Teilnehmer begrenzt.  
Bitte ein Passbild mitbringen!

*Karl-Heinz Gegner  
1. Landessportleiter*

## Fortbildung zur Ver- längerung der Kampfrichter-B- Lizenz

### Termin und Lehrgangsort:

1. und 2. Dezember 2018

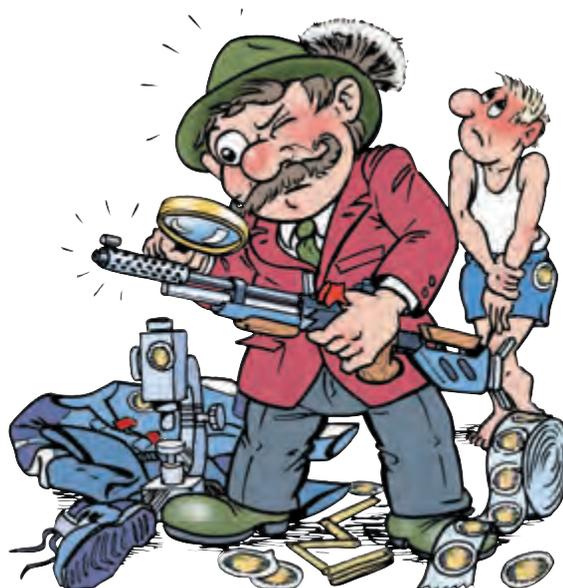
### Ort:

Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück

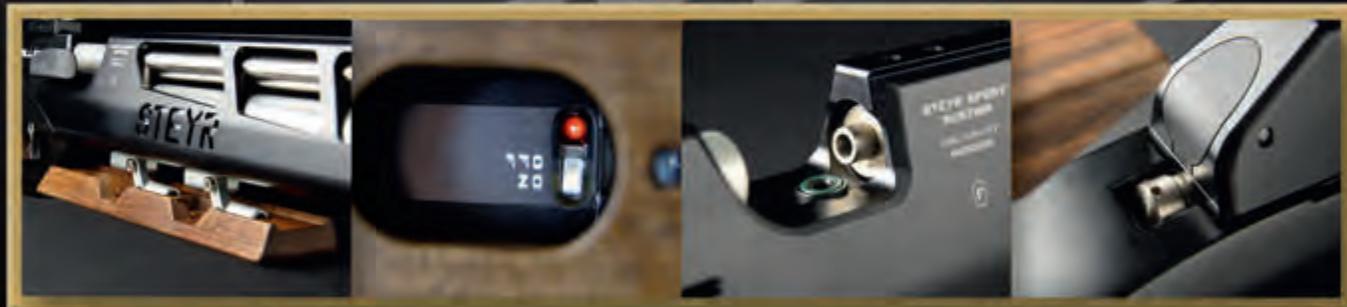
### Referenten:

1. Landessportleiter Karl-Heinz Gegner  
Sportdirektor Ralf Horneber

*Karl-Heinz Gegner  
1. Landessportleiter*



# STEYR CHALLENGE E



Absolute Ruhe bei der Schussabgabe durch patentierten STEYR Stabilisator • Externe VO-Verstellung • Fein justierbarer Abzug ab 15 Gramm • Resistent gegen Erschütterung • Unempfindlich gegen Temperaturschwankungen • Immer konstantes Abzugsgewicht • Schaft individuell auf die Bedürfnisse jedes Schützen einstellbar • Neu geformter Ladebereich für komfortables Laden • Rändelschraube zur stufenlosen Feinjustierung der Backenstellung im Anschlag

**STEYR CHALLENGE E** - sind Sie bereit?



STEYR SPORT GmbH, Olympiastraße 1, A-4432 Ernsthofen  
T: +43/7435/20259-0, F: -99, E: [office@steyr-sport.com](mailto:office@steyr-sport.com), I: [www.steyr-sport.com](http://www.steyr-sport.com)

## Rundenwettkampf-/Liga-Ordnung Luftgewehr/ Luftpistole des Bayerischen Sportschützenbundes

Fassung vom 15. Mai 2017 – Die Ordnung der Ligen des DSB (1. und 2. Bundes- und Bayernliga) wird in gesonderten Ausschreibungen bekannt gegeben. – Genehmigt im Landesausschuss am 15. Mai 2017.  
Gültigkeit ab dem Sportjahr 2017/2018

### 1.1 Allgemeine Regeln

In dieser Rundenwettkampfordnung sind die allgemein verbindlichen Regeln des Bayerischen Sportschützenbundes zusammengefasst.

Die Rundenwettkampfordnung regelt die Angelegenheiten der Rundenwettkämpfe ab der obersten Gauliga, ergänzend gelten die Sportordnung und die Ausschreibung zum Rundenwettkampf der Veranstalter.

Die Rundenwettkampfordnung hat für alle o. g. Wettkämpfe Gültigkeit.

Unter Rundenwettkampf werden Wettkämpfe zwischen Vereinsmannschaften verstanden, die als Mannschaftswettkampf mit einem Mannschaftsergebnis zur Siegerermittlung dienen. Unter dem Begriff Rundenwettkampf werden keine Wettkämpfe verstanden, die nach dem Ligasystem geschossen werden.

**Wettkämpfe, die von dieser Ordnung abweichen, sind nicht aufstiegsberechtigt.**

### 1.2 Regelanerkennung

Die teilnehmenden Mannschaften erkennen die für die jeweilige Saison gültige Rundenwettkampfordnung mit der Anmeldung an. Die jeweils gültige Rundenwettkampfordnung regelt insoweit die Rechtsbeziehungen der teilnehmenden Vereine und dem Veranstalter in Hinblick auf die Durchführung und Ausschreibung.

Jeder Schütze ist den Regeln der Rundenwettkampfordnung, die er durch seine Teilnahme am Wettkampf anerkennt, unterworfen. Er ist daher gehalten, diese Regeln, Bestimmungen und Bedingungen zu kennen und zu beachten.

### 1.3 Auslegung

Wo der Wortlaut der Rundenwettkampfordnung eine eindeutige Auslegung nicht zulässt, ist die Auslegung stets im Sinne des sportlichen Anstandes, der eine mögliche Gleichstellung aller Teilnehmer verlangt, vorzunehmen.

### 1.4 Organisation

#### 1.4.1 Rundenwettkampfausschuss/Ligausschuss

##### Aufgaben

Für die Regelung der Rundenwettkampf-Ligaangelegenheiten wird vom BSSB ein Ausschuss eingesetzt.

Er arbeitet die Rundenwettkampf-/Ligaordnung detailliert aus, damit sie der BSSB-Landesausschuss beschließen kann. Daneben ist dieser Ausschuss zuständig für Regelklarstellungen.

Nicht zuständig ist dieser Ausschuss für Einsprüche in den jeweiligen Durchführungsebenen.

##### Zusammensetzung

- ein Landessportleiter
- der Sportdirektor
- zwei gewählte Vertreter der Bezirke (LG/LP)
- sechs gewählte Vertreter der Gaue, deren Bezirke nicht im Ausschuss vertreten sind (LG/LP)

Den Vorsitz dieses Ausschusses übernimmt der Landessportleiter.

Sitzungen dieses Ausschusses werden nach Bedarf von dem Ausschussvorsitzenden unter Angabe der Tagesordnungspunkte einberufen. In Sonderfällen können auch weitere Vertreter eingeladen werden.

#### 1.4.2 Kampfgericht

Jeder Veranstalter (Gau/Bezirk) ernennt ein Kampfgericht. Den Vorsitz führt ein gewählter Gau-/Bezirkssportleiter.

Das Kampfgericht setzt sich aus 3 (drei) Stamm- und 2 (zwei) Ersatzpersonen zusammen. Die Entscheidung treffen 3 (drei) neutrale Personen aus diesem Kreis.

Die Zusammensetzung der Kampfgerichte muss in den Ausschreibungen der Veranstalter bekannt gegeben werden. Diese Kampfgerichte entscheiden Einsprüche in ihrer Ebene.

#### 1.4.3 Berufungskampfgericht

Jeder Veranstalter (Gau/Bezirk) ernennt ein Berufungskampfgericht aus 3 (drei) neutralen Personen.

Das Berufungskampfgericht setzt sich aus 3 (drei) Stamm- und 2 (zwei) Ersatzpersonen zusammen. Die Entscheidung treffen 3 (drei) neutrale Personen aus diesem Kreis.

Mitglieder des Kampfgerichtes (nach 1.4.2) dürfen dem Berufungskampfgericht nicht angehören.

Die Zusammensetzung der Berufungskampfgerichte muss in den Ausschreibungen der Veranstalter bekannt gegeben werden. Die Berufungskampfgerichte entscheiden über Berufungseinsprüche auf ihrer Ebene endgültig.

### 2.0. Durchführung/Startberechtigung

Startberechtigt sind nur Mitglieder, die über die Vereine, für die sie starten, dem BSSB gemeldet sind und über einen entsprechenden RWK-Eintrag im Schützenausweis verfügen. Im Falle einer doppelten Staatsbürgerschaft eines Schützen, von denen eine Staatsbürgerschaft die Deutsche ist, ist der Starter als Deutscher im Sinne der Rundenwettkampfordnung anzusehen. Ausländer, die im Besitz einer Startgenehmigung für die Meisterschaften des DSB nach Regel Nr. 0.7.4.1 ff. (Sportordnung) sind und eine Kopie derselben einreichen, unterliegen nicht der Ausländerregelung. Die Regeln für EU-Ausländer in der Sportordnung sind zu beachten. Mitglieder aus anderen Vereinen oder Landesverbänden, die nach dem ersten Wettkampf in den Verein aufgenommen werden, unterliegen nach ihrem Eintritt (Meldung beim Gau) einer Sperre von einem halben Jahr.

Startberechtigte Stammschützen der 1. und 2. Bundes-, der Landesliga und der obersten Bezirksliga sind bei den BSSB-Rundenwettkämpfen nicht startberechtigt.

Die Rundenwettkämpfe werden als Mannschaftskämpfe auf gegenseitigen Besuch ausgetragen. Eine Einzelwertung bleibt dem Veranstalter (Gau oder Bezirk) überlassen. Die Durchführung und Leitung der Rundenwettkämpfe unterstehen auf Gauebene dem Gausportleiter, auf Bezirksebene dem Bezirkssportleiter bzw. den jeweils dazu Beauftragten.

### 2. 1. Rundenwettkampfsystem

Im Rundenwettkampfsystem starten 4 (vier) Teilnehmer je Mannschaft. Die Einzelergebnisse werden zum Mannschaftsergebnis addiert. Die Mannschaft mit dem höheren Gesamtergebnis gewinnt den Wettkampf und erhält 2 (zwei) Punkte, bei Ringgleichheit erhält jede Mannschaft einen Punkt.

Die Wettkampfzeit für 40 Schuss incl. Probe beträgt:

- 75 Minuten bei LP/LG Seilzugsysteme (65 Minuten bei Elektroniksystemen)

Der Start der Mannschaften sollte möglichst gemeinsam sein, es müssen aber mindestens Teilnehmer beider Mannschaften gemeinsam am Stand sein.

In den Bezirksligen (Bezirksklassen) und der obersten Gauliga (Gauklasse) werden jeweils 40 Schuss in einer „Offenen Klasse“ geschossen. Hier wird nach den jeweiligen Punkten der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes (DSB) geschossen. Die Verwendung von **Federbock/Auflagebock** ist **nicht** zugelassen.

Zur Auswertung sind Ringlesemaschinen erlaubt. Ebenso können elektronische Scheiben verwendet werden. Hier müssen mindestens vier Anlagen zur Verfügung stehen.

## 2.2 Zeit der Austragung, Termine

Die Wettkämpfe nach dieser Ordnung finden als Rahmenzeitplan von 01. 10. bis 30. 04. des Folgejahres statt.

Die Wettkämpfe finden nach dem Terminplan des Gaus oder des Bezirks statt. Die darunter liegenden Ligen (Klassen) müssen im Einvernehmen mit dem zuständigen RWK-Leiter so gelegt werden, dass Auf- und Abstiegs-kämpfe zur **höchsten Klasse im Gau** gewährleistet sind.

Einer Verlegung eines Termins kann stattgegeben werden. Urlaub oder Krankheit sind keine Verlegungsgründe. Notwendig gewordene Verlegungen bedürfen der Genehmigung des Rundenwettkampf-Leiters, der umgehend zu verständigen ist. Der Gegner ist mindestens eine Woche vor dem Wettkampf mit einer neuen Terminangabe zu verständigen.

## 2.3 Einteilung

Bei den Bezirken und Gauen sind je nach Beteiligung Klassen zu bilden, die leistungsfähig unterteilt werden. Siehe nachfolgendes Schema



Diese Klassen werden wiederum in Gruppen aufgeteilt. Die Gruppen sollen nach Möglichkeit regional beieinander liegen, damit weite Anfahrtswege vermieden werden. Eine Gruppe soll möglichst aus sechs Mannschaften bestehen.

## 2.4 Mannschaften – Startberechtigung

Mannschaften nach obigem Schema (Bezirksligen, oberste Gauklassen) bestehen aus 4 (vier) Schützen und können sich aus Teilnehmern aller Wettkampfklassen zusammensetzen. Schützen/Schützinnen die ein Hilfsmittel verwenden dürfen (Aufkleber auf dem Schützenausweis) können eingesetzt werden.

Die Schützen müssen vor Beginn des Wettkampfs namentlich in die Wettkampflisten eingetragen werden.

Ein Wettkampfteilnehmer kann im gleichen Wettbewerb nur für einen Verein, einen Landesverband und nur in einer Liga/Klasse **als Stammschütze** beginnen. Jeder Schütze muss vor Beginn des Wettkampfes den Startberechtigungsnachweis (Schützenausweis) vorlegen.

Als Mannschaftsmeldung (Stammschützen) für den Rundenwettkampf gilt die erste Ergebnismeldung. Diese Stammschützen müssen mindestens 30 Prozent der (Mannschafts-) Wettkämpfe bestreiten. Erreicht einer der Stammschützen die 30 Prozent nicht, wird die Mannschaft disqualifiziert, ihre Jahreswertung auf null gesetzt, sie steigt ab. Etwaige Ausnahmen obliegen der Prüfung und Entscheidung durch den zuständigen Wettkampfleiter. Sollten beim ersten Wettkampf Ersatzschützen eingesetzt werden, so

sind in der Ergebnismeldung die ausgefallenen Schützen aufzuführen, also die Schützen, die die eigentliche Mannschaft bilden würden. Die Ersatzschützen müssen auf der Wettkampfliste deutlich mit einem „E“ gekennzeichnet sein.

Schützen, die für eine zweite oder dritte Mannschaft gemeldet waren, können ohne Sperrfrist sofort in einer höheren Mannschaft starten. Sie bleiben für ihre Klasse startberechtigt, solange sie sich nicht mit einem dritten Einsatz in einer höheren Klasse festgeschossen haben.

Schützen, die mit der ersten Wettkampfmeldung zu Stammschützen werden, dürfen auch zuvor in den niedrigeren Ligen/Klassen in der laufenden Saison nicht starten bzw. gestartet sein.

Schützen, die in einer oder mehreren höheren Klassen (Mannschaften) öfter als zweimal geschossen haben, können in der laufenden Runde nicht mehr in einer niedrigeren Klasse schießen. Sie haben sich mit dem dritten Einsatz in der Klasse, in der sie beim dritten Einsatz eingesetzt waren, festgeschossen (Festgeschossen heißt, keine Rückkehr in eine niedrigere Klasse). **Dies gilt auch für Aufstiegs- und Relegationswettkämpfe.**

Ergebnisse von Schützen, die nicht startberechtigt waren, werden weder für die Mannschaft noch für den Einzelschützen gewertet.

Schießen Mannschaften des gleichen Vereins in einer Gruppe, so können die Mannschafts- und die Ersatzschützen nicht untereinander ausgetauscht werden.

In einer Gruppe können von einem Verein nur zwei Mannschaften starten. Schießen mehrere Mannschaften eines Vereins in verschiedenen Gruppen in der gleichen Klasse, so können diese Schützen ebenfalls nicht untereinander ausgetauscht werden.

## 2.5 Vorschießen

Wird ein Schütze zu einer Veranstaltung oder einem Schießen des Gaus, Bezirks, Landesverbandes oder des DSB einberufen, so darf dieser Wettkampf als geschlossener Mannschaftskampf vorgeschossen werden (beide Mannschaften). In Ausnahmefällen können jedoch auch Einzelschützen vorschießen.

Tritt eine Mannschaft zur festgesetzten Zeit nicht an, so werden der wartenden Mannschaft die Punkte gutgeschrieben. Sollten für Einzelschützen Sonderabsprachen der Mannschaftsführer getroffen worden sein, so beginnt die Wettkampfzeit dieser Schützen mit der durch die Mannschaftsführer festgelegten Zeit.

Treten einzelne Schützen ohne vorherige Sonderabsprachen nach Beginn des Wettkampfs an, so endet deren Schießzeit mit Ende des bereits laufenden Wettkampfs.

## 3. Auswertung

Der gastgebende Verein stellt die Scheiben (elektronische Scheiben sind zugelassen) und die Ergebnislisten. Die beschossenen Scheiben bzw. die Ausdrucke der elektronischen Anlagen werden vom gastgebenden Verein vier Wochen aufbewahrt. Die Auswertung erfolgt nach Beendigung des Wettkampfs von beiden Mannschaftsführern. Ihre Entscheidungen sind gültig. Eine Nachkontrolle und eventuelle Berichtigung durch den RWK-Leiter ist möglich. Wird eine Ringlesemaschine verwendet, so gilt der dort ermittelte Schusswert. Alle Rundenwettkampf-/Ligaergebnisse müssen spätestens drei Tage nach dem Wettkampf (Poststempel) dem zuständigen Verantwortlichen zugestellt werden. Die Zusendung der Ergebnisse erfolgt durch den siegreichen Verein. Bei Punktgleichheit ist der gastgebende Verein für die Einsendung der Ergebnisse verantwortlich.

Bei Versäumnis erfolgt ein Abzug von einem Punkt. Elektronische Ergebnisübermittlung nach den Vorgaben des Veranstalters ist zulässig (Onlinemelder).

Die Ergebnisse sollen nach Möglichkeit in der zuständigen Tagespresse veröffentlicht werden.

## 3.1 Wertung, Aufstieg

### 3.1.1 Rundenwettkampfsystem

Die Wertung erfolgt nach dem Punktesystem 2 – 1 – 0. Diese Regelung wird auch bei schuldhaftem Nichtantreten einer Mannschaft angewandt. Die nicht-schuldige Mannschaft erhält zwei Punkte und als Ringgutschrift den gerundeten Durchschnitt der bisher erreichten Ringe. Ist für die Mannschaft noch keine Ringsumme vorhanden (1. Kampf), so wird das Ringergebnis des nächstfolgenden Wettkampfs verwandt. Sollte am Ende der Runde eine Punktgleichheit entstanden sein, entscheidet die Gesamttringzahl über die Platzierung.

Die Auf-/Abstiegsregel wird in der jeweiligen Ausschreibung durch den Veranstalter zu Beginn der Runde geregelt und bekanntgegeben.

### 3.1.2 Nichtantreten

Tritt eine Mannschaft zu einem der festgesetzten Wettkämpfe nicht an, so wird sie beim ersten Mal durch den nach Punkt 1 dafür Zuständigen schriftlich verwarnet. Sollte sich dieses wiederholen, wird die Mannschaft aus den laufenden Wettkämpfen herausgenommen. Die Mannschaft steigt ab.

Mannschaften, die bei Aufstiegskämpfen mit ihrem Ergebnis fünf Prozent unter dem Jahresdurchschnitt ihrer Mannschaft bleiben, steigen ab. Diese Regelung gilt auch, falls die berechnete Aufstiegsmannschaft den Aufstieg oder die Teilnahme an einem Qualifikationskampf verweigert.

## 3.2 Rückzug einer Mannschaft

Will eine Mannschaft aus ihrer bisherigen Klasse freiwillig ausscheiden, gilt sie als aufgelöst. Für Mannschaften, die während der laufenden Saison ausgeschlossen oder zurückgezogen werden, gilt nachfolgende Regelung:

Die bisher absolvierten und die noch zu bestreitenden Wettkämpfe werden mit 2 : 0 Punkten für die gegnerische Mannschaft gewertet. Die Ringergebnisse gehen nicht in die Wertung ein.

## 4. Einsprüche/Proteste

Zur Entscheidung über Einsprüche wird ein Kampfgericht bestellt. (Siehe 1.4.2)

Das Kampf-/Berufungskampfgericht entscheidet unter Ausschluss des Rechtsweges.

Gegen die von den Mannschaftsführern abgezeichneten Ergebniszettel kann kein Wertungseinspruch mehr erhoben werden. Bei allen anderen Einsprüchen endet die Frist eine Woche (Poststempel) nach dem jeweiligen Wettkampf. Einsprüche, einschließlich Einspruchsgebühr, erfolgen schriftlich an den zuständigen Verantwortlichen. Dieser beantragt beim Sportleiter die Einberufung des Kampfgerichts.

Die Einspruchsfrist bei den Aufstiegs- oder Endkämpfen endet 20 Minuten nach Aushang der Ergebnisse.

Die Bearbeitung des Protestes erfolgt erst nach Zahlungseingang der Protestgebühr. Die Protestgebühr legt der Veranstalter in seiner Ausschreibung fest.

Gegen die Entscheidung des Kampfgerichtes kann innerhalb von 14 Tagen Berufung eingelegt werden.

## 5. Schlussbestimmungen

Bei sportlich unfairem Verhalten einzelner Mannschaften oder bei bewusstem Abblocken der laufenden Runde steht es dem zuständigen Verantwortlichen zu, Disziplinarmaßnahmen zu ergreifen. Diese können bis zum Ausschluss der betroffenen Mannschaften gehen.

Für alle Mannschaften der Bezirksligen und der obersten Gauliga (Gauklasse), die sich an den Rundenwettkämpfen des BSSB beteiligen, **gilt die vorstehende Ordnung ohne jegliche Zusätze oder Sonderregelungen.**

Diese Ordnung hat Gültigkeit in Verbindung mit der Ausschreibung, die vom Veranstalter zu Beginn der Runde zu erstellen und den teilnehmenden Vereinen zur Kenntnis zu bringen ist.

**Datenschutz:** Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des Bayerischen Sportschützenbundes (inkl. Gau- und Bezirksebene), sowie des Deutschen Schützenbundes erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine für die Veranstaltung benötigten Daten und die im Wettkampf erzielten Ergebnisse erfasst und in Papierlisten, Aushängen, Zeitschriften und im Internet veröffentlicht werden. Der Teilnehmer von vorgenannten Veranstaltungen erklärt sich auch damit einverstanden, dass Bilder von ihm, die im Rahmen der Veranstaltung (z. B. Siegerehrung, Wettkampf) entstanden sind, über die Verbandsmedien, die Homepage des BSSB, Pressedienste sowie sonstigen Publikationen des BSSB veröffentlicht werden dürfen.

## 6. Alternativ-Modus (Schütze/-in – Schütze/-in)

### 6.1 Modus

Die Wettkämpfe werden im Modus 4 gegen 4 ausgetragen. Eine Mannschaft besteht aus 4 (vier) Schützen. Es werden nur vollzählige Mannschaften gewertet. Schießzeit lt. Sportordnung.

### Setzliste:

Die 4 (vier) Schützinnen/Schützen jeder Mannschaft werden gesetzt. Die Setzlisten müssen nach jedem Wettkampftag neu erstellt werden. Alle erzielten Ergebnisse (nur komplettes Ergebnis/40 Schuss) der laufenden Saison gehen als Schnitt in die Setzliste ein. Für die Erstellung der Setzliste ist der jeweilige Ligaleiter verantwortlich.

### Wertung Alternativmodus:

Die Wertung erfolgt nach dem Punktesystem 3 – 2 – 1 – 0. Die Mannschaft, die mit 4 : 0 oder 3 : 1 gewinnt, bekommt 3 (drei) Punkte. Bei einem 2 : 2 bekommt jede Mannschaft 1 (einen) Punkt. Der zusätzliche Siegpunkt wird für die höhere Gesamttringzahl vergeben. Bei Gleichheit der Gesamttringzahl treten alle 4 (vier) Mannschaftsschützen beider Mannschaften zum Stechen gemeinsam an. Die Ergebnisse aller 4 (vier) Schützen werden dabei addiert.

### Vorzeitiges Ausscheiden:

Beim Alternativ-Modus werden die bisher absolvierten und noch zu bestreitenden Wettkämpfe mit je 3 : 0 Mannschafts- und 4 : 0 Einzelpunkten gewertet. Dies gilt auch bei unvollständigen Mannschaften.

Sollten Mannschaften unvollständig antreten, wird der Wettkampf mit 0 : 3 Mannschaftspunkten und 0 : 4 Einzelpunkten gewertet. Die erzielten Einzelergebnisse gehen nicht in die Setzliste ein.

Der Aufstiegskampf in die höchste Liga in den Bezirken (z. B. Oberfranken-Liga, Oberpfalz-Liga usw.) wird mit 4 (vier) Schützen geschossen.

Ansprechpartner:  
Karl-Heinz Gegner, 1. Landessportleiter,  
sowie alle Bezirkssportleiter

## Sicherheitsblatt für alle Wettbewerbe auf der Olympia-Schießanlage

### Grundsatz:

**Jede Aktion, die der Sicherheit dient, ist notwendig und daher von allen Teilnehmer und Funktionären einzuhalten.**

Bitte beachten Sie im Sinne eines reibungslosen Ablaufes unbedingt folgende Punkte.

### Gültig für alle Waffen

#### Waffen

- dürfen auf der Schießanlage nur in dem dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer/Taschen) transportiert werden.
- dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus-/eingepackt werden.
- dürfen nur an dem Schützenstand nach der Freigabe durch den Schießleiter ausgepackt und zusammengebaut werden.
- dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht an dem Schützenstand eingepackt werden.

Der Schütze ist für seine Druckluftkartusche alleine verantwortlich. Druckluftkartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Nutzungsdauer von Druckluftkartuschen wird bei der Waffenkontrolle und am Schützenstand überprüft.

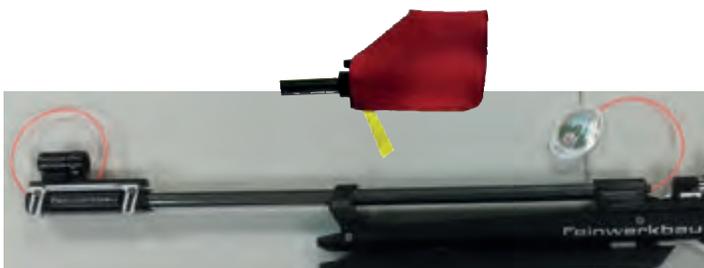
#### Feuerwaffen

Alle Feuerwaffen müssen nach der Ablage am Stand, sowie außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Sicherheitskennzeichnung versehen sein. Munitionsatrappen bzw. Teile von echter Munition sind nicht erlaubt.

#### Druckluftwaffen

Alle Druckluftwaffen müssen nach der Ablage am Stand, sowie außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Sicherheitskennzeichnung versehen sein.

**Ab 1. Januar 2017 muss diese Sicherheitskennzeichnung einen sichtbaren Überstand an der Lademulde und an der Mündung vorweisen, bzw. kann eine zugelassene Mündungsabdeckung verwendet werden. Der Sicherheitsstöpsel ist nicht mehr zugelassen.**



#### Kurzwaffen

Die Schützen, die ihre Magazine/Waffen mit mehr als der zugelassenen/angesagten Anzahl von Patronen laden werden sofort vom Stand verwiesen und von der gesamten Meisterschaft ausgeschlossen. Nach dem Sicherheitsaufruf des Schießleiters müssen die Schützen von der Feuerlinie zurücktreten.

Wenn möglich, sollten Kurzwaffen durch eine Sicherheitskennzeichnung als ungeladen gekennzeichnet werden.

Beispiel:



#### Aufbewahrung für Camper

Wir bieten den aktiven Wettkampfteilnehmern an, ihre Waffen in der Waffenaufbewahrung gegen eine Unkostengebühr einzulagern. Nähere Hinweise erhalten sie beim Personal der Waffenkammer.

#### Drucklufthalle

Im Innenbereich der Drucklufthalle (Schießstätte) sind keine Getränke-„Glasflaschen“ zugelassen.

#### Achtung!

**Ein Verstoß gegen diese Punkte kann zum sofortigen Ausschluss aus dem Wettbewerb führen.**

Dieses Sicherheitsblatt ist gültig für alle Veranstaltungen, die auf der Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück stattfinden.

*Bayerischer Sportschützenbund e.V.*

*Wolfgang Kink  
1. Landesschützenmeister*

*Karl-Heinz Gegner  
1. Landessportleiter*

## Erklärungen zu den Bayerischen Meisterschaften

### 1 Teilnahmeberechtigung/Startmeldung

**1.1** Die Teilnahmeberechtigung ergibt sich aus der Regel 0.7.4 der Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes (DSB).

**Die Teilnehmer müssen spätestens bis zur jeweiligen Gaumeisterschaft vom Gau beim BSSB gemeldet sein.**

**1.1.1** Die Mitglieder des Bundes-/Landeskaders in den olympischen Wettbewerben können gesetzt werden. Den Antrag hierzu muss der Kaderschütze selbst bis zum Meldetermin der jeweiligen Landesmeisterschaft beim zuständigen Bezirk stellen. Ein gesetzter Kaderschütze ist mit voller Ringzahl zu melden. **Wenn zwei oder mehrere der Mannschaftsschützen vorschießen, wird die Mannschaft nur zur Qualifikation gewertet. Vorschießen. Die Regelung des BSSB (siehe Homepage: www.bssb.de) sind zu beachten. Nur Resultate von Mitarbeitern, die während der Meisterschaft vor Ort geschossen werden, gehen in die Ergebnisliste ein.**

**1.1.2** Alle Starter erklären mit ihrer Teilnahme an den Wettbewerben, dass sie die deutsche Nationalität besitzen bzw. eine Genehmigung des DSB haben. EU-Ausländer müssen eine Verpflichtungserklärung (SpO 0.7.4.1.) bei jedem Start vorzeigen. **Ausländergenehmigungen werden ab dem Meldeschluss zur BM nicht mehr ausgestellt.**

**1.2** Die Meldung hat mit einer Daten-Datei zu erfolgen (Format Mac-David 21, Bogenwettbewerbe im Format Apollon). Der Meldung sind die sortierten Meldelisten sowie die unterschriebenen Meldeprotokolle beizufügen. Ebenfalls sind die Durchschriften für die Abmeldungen beizufügen. Am Ende der Bezirksmeisterschaften hat jeder Bezirk eine gebundene/geheftete und sortierte Ergebnisliste an den 1. Landessportleiter zu senden.

**1.3.1** Zur schnelleren Übermittlung der Qualifikationsringzahlen an die Bezirke sind die Meldetermine unbedingt einzuhalten.

**1.3.2** Kaderschützen müssen ebenfalls zum jeweiligen Meldetermin über den zuständigen Bezirkssportleiter/Meldeverantwortlichen mit voller Ringzahl gemeldet werden.

**1.4 Wettbewerbs- und Klassennummern**  
Bei den Meldungen sind die Wettbewerbsnummern (Regelnummern) nach Regel 0.9.1 der SpO zu verwenden. **Achtung: Die Schülerklasse umfasst die Jahrgänge 2004 bis 2008.**

**1.5** Neben dem Namen des Schützen ist u. a. das komplette Geburtsdatum anzugeben.

**2 Startgeld (= Reuegeld) muss auch dann bezahlt werden, wenn der Sportler nicht antritt. Startgeldfrei sind die Schüler- und Jugendklassen.**

Luftgewehr, Luftpistole, Zimmerstutzen, Armbrust 10 m (plus Blei 2,50 €), 10 Meter Mehrkampf, 10 Meter Standard	€ 10,50
Freie Pistole, OSP, Sportpistole KK, Standardpistole, Zentralfeuerpistole, BSSB-Kombi, Lfd. Scheibe 10 m und 50 m, Armbrust Scheibe, Vorderlader	€ 13,50
Armbrust international (inkl. Blei)	€ 16,00
KK 100 m	€ 12,50

KK- 3 x 40 Schuss, Feldbogen	€ 21,00
Vorderlader Wurfscheibe, WA Halle, WA im Freien	€ 16,50
KK-3 x 20 Schuss, KK-Liegend, Unterhebel, Armbrust Stern, Feldarmbrust	€ 18,50
GK-Standard, GK Liegend, GK Freie Waffe (Halbprogramm)	€ 30,—
Wurfscheibe Trap, Skeet, Doppeltrap	
75 Schuss	€ 30,—
125 Schuss	€ 50,—
150 Schuss	€ 60,—
Bogen 3D	€ 50,—

### 3 Finalwettkämpfe

**3.1** In den olympischen Wettbewerben Junioren/-innen I, Männer und Frauen können Finalwettkämpfe durchgeführt werden. Bitte Aushang beachten!

**3.1.1** Bei WA im Freien (Recurve-Bogen) können im Männer- und Frauenwettbewerb Finalwettkämpfe durchgeführt werden.

**3.1.2** Die Finalschießen oder die Stechschießen können zehn Minuten nach Bekanntgabe der Finalteilnehmer beginnen.

### 4 Allgemeine Bestimmungen und besondere Hinweise zur Ausschreibung:

**4.1** Kampf-/Berufungskampfgericht und die Jurys werden vom BSSB (Veranstalter) bestimmt.

**4.2** Die Kontrolle der Sportwaffen, Geräte und Ausrüstungen findet unmittelbar vor dem Start statt. Am olympischen Wochenende werden freiwillige Bekleidungskontrollen angeboten. Nachkontrollen können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden. Sportler mit unzulässiger Kleidung werden disqualifiziert.

**4.2.1** Alle verwendeten Sportwaffen müssen ein in Deutschland gültiges Besuchszeichen aufweisen. Beachten Sie hierzu die Ausnahmeregelung für Vorderladerwaffen.

**Alle Kurz Waffen müssen mindestens einen 100-mm-Lauf haben.**

**4.2.2** Alle Teilnehmer haben die Sicherheitsvorschriften des Veranstalters einzuhalten. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer einverstanden.

**4.3** Die besonderen Hinweise auf den Startbenachrichtigungen sind zu beachten.

Sollten sich Teilnehmer für mehrere Wettbewerbe qualifiziert haben, müssen sie sich bei eventuellen Überschneidungen der Wettkampfzeiten entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen.

**4.3.1** Differenzen, die sich aus der Zulassung ergeben, sind über den zuständigen Bezirk zu klären.

**4.4** Bei Mannschaftsummeldungen ist eine Gebühr von 2,50 Euro je umgemeldetem Teilnehmer zu entrichten.

**4.4.1** Die Neuausstellung einer fehlenden Startkarte kostet ebenfalls 2,50 Euro.

**4.4.1.2** Startzeitänderungen, sofern sie möglich sind, die nicht vom Veranstalter durch Fehler bei der Einteilung erfolgten, werden mit 5,- Euro verrechnet.

- 4.4.2** Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr von 20,- Euro in bar vor Ort zu entrichten.
- 4.5** Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei allen Starts bei Personen über 16 Jahren ein Personalausweis/Reisepass mitzuführen und vorzuzeigen. In den Vorderladerwettbewerben ist eine gültige Sprengstofflaubnis nach § 27 mitzuführen und bei der Anmeldung vorzulegen. Schützen ohne gültige Sprengstofflaubnis dürfen nicht starten. Weitere waffenrechtliche Sondergenehmigungen sind unaufgefordert im Original vorzuzeigen.
- 4.5.1** Kann ein Schütze bis zum Ende seines Wettbewerbes keinen Beleg über die Identität/Staatsangehörigkeit nachweisen, so wird das Ergebnis annulliert. Kann ein Sportler bis zum Ende seines Wettkampfs den Nachweis nicht erbringen, wird er mit Abzug von 2 Ringen/1 Treffer bestraft.
- 4.6** Sollte beim Wettbewerb WA im Freien kein Schutzdach vorhanden sein, bleibt es dem Teilnehmer freigestellt, ein Wetterdach derart aufzustellen, dass eine allseitige Beobachtung des Schützen möglich ist und die Nachbarschützen nicht gestört werden.
- 4.6.1** In den Vorderlader-Kugel-Wettbewerben wird auf zwei Wettkampfscheiben geschossen; (Erste Scheibe 7 Schuss, zweite Scheibe 8 Schuss). Der Schütze hat seine Scheiben selbst zu wechseln.
- 4.6.2** Alle Luftdruckwaffen- und KK-Wettbewerbe werden auf elektronische Anlagen geschossen.
- 4.6.3** In den 10 m Aufschlagwettbewerben muss die Meldung mit Zehntelwertung erfolgen.
- 4.6.4** Ab der Landesmeisterschaft werden alle 10 m, 50 m und 100 m Aufschlagwettbewerbe mit Zehntelwertung durchgeführt.
- 4.6.5** Die Anweisungen der Schießleiter, Kampfrichter und Aufsichten sind zu befolgen. Das Nichtbefolgen einer Anweisung zieht eine Disqualifikation nach sich.
- 4.6.6** Die Verschlüsse der Waffen dürfen erst am Stand nach der Freigabe durch die Standaufsicht verschlossen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Waffen zur Waffenkontrolle mit ausgebauten Verschlüssen abzuliefern sind.
- 4.6.7** Ein Zeitplan für die Wettbewerbe für die Bayerischen Meisterschaften wird im Internet veröffentlicht.
- 4.7** Die Wettkampfklassen der Körperbehinderten sind aus der Tabelle ersichtlich.  
**Je Wettbewerb darf pro Sportjahr nur in einer Klasse geschossen werden.**
- 4.8** **Der Sportler ist für seine Druckluftkartusche allein verantwortlich. Die Nutzungsdauer wird bei stichprobenartigen Kontrollen überprüft. Druckluftkartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden.**

**5 GK Sportpistole/ GK Sportrevolver/ Ordonnanzgewehr/ Unterhebelrepetierer-Wettbewerbe/BSSB-Kombi**

- 5.1.1 Kaliber / Mindestimpuls**  
Die Berechnung des MIP-Wertes geschieht nach folgender Formel: **MIP = 0,1 x Geschossgewicht x Mündungsgeschwindigkeit.** (siehe SpO 2.21.1)

Pistole	Regel der SpO	Waffe/Kaliber	Mindestimpuls
Grp. I	2.53	9 x 19	250
Grp. II	2.59	.45 ACP	300
Revolver	Regel der SpO	Waffe/Kaliber	Mindestimpuls
Grp. I	2.55	.357 Magnum	350
Grp. II	2.58	.44 Magnum	450

- 5.1.2** Die Meldungen in den Wettbewerben Ordonnanzgewehr, Gebrauchspistole/Gebrauchsrevolver, Unterhebelrepetierergewehr **und BSSB Kombi** erfolgen ohne Endkampfergebnisse.

**6 Auszeichnungen**

- Für die Platzierungen 1 bis 3 in den Einzelwettbewerben sowie die Plätze 1 bis 3 in den Mannschaftswettbewerben werden Urkunden und Nadeln ausgegeben, für die Plätze 4 und 5 gibt es ebenfalls Urkunden.
- 6.1** Alle zur Meisterschaft ausgeschriebenen Wettbewerbe werden grundsätzlich ausgetragen. Ab dem 21. Lebensjahr werden Siegerehrung nur durchgeführt, wenn alle zu ehrenden Platzierungen besetzt sind. Im Einzelwettbewerb müssen es fünf Teilnehmer, bzw. drei Mannschaften im Mannschaftswettbewerb mit Resultat sein. Sollte diese Grundvoraussetzung nicht gegeben sein, können Nadeln und Urkunden nach der jeweiligen Siegerehrung beim Service im Hauptgebäude abgeholt werden.
- 6.2 Teilnehmer, die bei der Siegerehrung unentschuldig fehlen, verirken den Anspruch auf die Ehrungen.**
- 6.3** Es werden nur Mannschaften geehrt und in der Ergebnisliste aufgeführt, die auch vollständig am Wettbewerb teilgenommen haben.
- 7 Schusswerte, Scheiben, Regelergänzungen**  
... siehe Tabelle auf der nächsten Seite.
- 8.1 Sportler und Sportlerinnen, die ZIS in Anspruch nehmen, müssen bei der Gaumeisterschaft regulär antreten; ein Vorschießresultat wird nicht akzeptiert.**
- 8.2 Die ZIS-Meldung muss zu den jeweiligen Meldelisten auf dem entsprechenden Formblatt vom Gau zum Bezirk gemeldet werden. Die Meldung darf nicht in der Dateimeldung enthalten sein. Vom Bezirk zum Land müssen alle Meldungen in der Melde-datei vorhanden sein.**
- 8.3 Die Zulassung zur Landesmeisterschaft erfolgt über Mannschafts- und Einzellimit.**

Alle nicht besonders aufgeführten Punkte dieser Ausschreibung regelt die Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes. Jeder Teilnehmer/in unterwirft sich der Ehrengerichtsordnung des BSSB bzw. der Gerichtsbarkeit des DSB.

Die Meisterschaften sind mit dem Ende der jeweiligen letzten Siegerehrung für die Wettkampf- und Sportleitung definitiv abgeschlossen.

**Datenschutz:** Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des Bayerischen Sportschützenbundes und des Deutschen Schützenbundes erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine für die Veranstaltung benötigten Daten und die im Wettkampf erzielten Ergebnisse erfasst und in Papierlisten, Aushängen, Zeitschriften und im Internet veröffentlicht werden. Der Teilnehmer von vorgeannten Veranstaltungen erklärt sich auch damit einverstanden, dass Bilder von ihm, die im Rahmen der Veranstaltung (z. B. Siegerehrung, Wettkampf) entstanden sind, über die Verbandsmedien, die Homepage des BSSB, Pressedienste sowie sonstigen Publikationen des BSSB veröffentlicht werden dürfen.

**Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.**

**Allgemeiner Hinweis:  
Alle Anreden sind geschlechtsneutral.**

*Bayerischer Sportschützenbund e.V.*

*Wolfgang Kink,  
1. Landesschützenmeister*

*Karl-Heinz Gegner,  
1. Landessportleiter*

Übersicht der Schusszahlen/Meldeschusszahlen			Bezirk	Land	DSB
1.10	Luftgewehr	allgemein	40	40	40
1.10	Luftgewehr	Herren I/II, Junioren m	40	40	60
1.10	Luftgewehr	Schüler	20	20	20
1.18	Luftgewehr liegend	Körperbehinderte	60	60	60
1.20	Luftgewehr Dreistellung	Jugend	60	60	60
1.20	Luftgewehr Dreistellung	Schüler	30	60	60
1.30	Zimmerstutzen		30	30	30
1.35	KK 100 Meter		30	30	30
1.40	KK 3x20		60	60	60
1.42	KK Gewehr 50 Meter		30	30	30
1.50	300 Meter Standardgewehr		30	60	60
1.58 O	Ordonnanzgewehr offene Visierung		40	40	40
1.58 G	Ordonnanzgewehr geschl. Visierung		40	40	40
1.60	KK 3x40		120	120	120
1.70	300 Meter 120 Freigewehr		60	60	60
1.80	KK liegend		60	60	60
1.90	300 Meter liegend		30	60	60
2.10	Luftpistole	allgemein	40	40	40
2.10	Luftpistole	HerrenI/II, Junioren m	40	40	60
2.10	Luftpistole	Schüler	20	20	20
2.17	10 Meter LP Mehrkampf		40	40	40
2.18	10 Meter LP Standard		40	40	40
2.20	50 Meter Pistole		60	60	60
2.30	25 Meter Schnellfeuerpistole		60	60	60
2.40	25 Meter Pistole		60	60	60
2.45	25 Meter Zentralfeuerpistole		60	60	60
2.53	25 Meter Pistole 9x19		40	40	40
2.55	25 Meter Revolver .357 Magnum		40	40	40
2.58	25 Meter Revolver .44 Magnum		40	40	40
2.59	25 Meter Pistole .45 ACP		40	40	40
2.60	25 Meter Standardpistole		60	60	60
3.10	Wurfscheibe Trap		125	125	125
3.10	Wurfscheibe Trap	Frauen, Junioren w, Jugend w	75	75	75
3.10	Wurfscheibe Trap	Schüler	75 gerade	75 gerade	75 gerade
3.15	Wurfscheibe Doppeltrap	alle Klassen	150	150	150
3.15	Wurfscheibe Doppeltrap	Frauen	150	150	150
3.20	Wurfscheibe Skeet		125	125	125
3.20	Wurfscheibe Skeet	Frauen, Junioren w, Jugend w	75	75	75
3.20	Wurfscheibe Skeet	Schüler	75 Einzel	75 Einzel	75 Einzel
4.10	Laufende Scheibe 10 Meter		40	60	60
4.10	Laufende Scheibe 10 Meter	Schüler	40	40	40
4.15	Laufende Scheibe 10 Meter mix		40	40	40
4.20	Laufende Scheibe 50 Meter		60	60	60
4.25	Laufende Scheibe 50 Meter mix		40	40	40
5.10	Armbrust 10 Meter		40	40	40
5.20	Armbrust 30 Meter		60	60	60
5.31	Armbrust 30 Meter Scheibe		20	20	20
5.32	Armbrust 30 Meter Scheibe	Stern	15	15	15
5.43	Feldarmbrust		90	90	90

Übersicht der Schusszahlen/Meldeschusszahlen					
Vorderlader			Bezirk	Land	DSB
7.10	Perkussionsgewehr		15	15	15
7.15	Perkussions-Freigewehr		15	15	15
7.20	Perkussions-Dienstgewehr		15	15	15
7.30	Steinschlossgewehr		15	15	15
7.31	Steinschlossgewehr liegend		15	15	15
7.35	Muskete		15	15	15
7.40	Perkussions-Revolver		15	15	15
7.50	Perkussions-Pistole		15	15	15
7.60	Steinschloss-Pistole		15	15	15
7.71	Perkussions-Flinte		25	25	50
7.72	Steinschloss-Flinte		25	25	50
Auflagewettbewerbe			Bezirk	Land	DSB
1.11	10 Meter Luftgewehr Auflage		30	30	30
1.41	KK Gewehr 50 Meter Auflage		30	30	30
1.36	KK Gewehr 100 Meter Auflage		30	30	30
2.11	10 Meter Luftpistole Auflage		30	30	30
2.42	25 Meter Sportpistole Auflage		30	30	30
2.21	50 Meter Freie Pistole Auflage		30	30	30
Bayerische Wettbewerbe			Bezirk	Land	
B.11	Bayerisches Ordonnanzgewehr		40	40	
B.12	Unterhebelrepetiergewehr A		40	40	
B.13	Unterhebelrepetiergewehr B		40	40	
B.14	Unterhebelrepetiergewehr C		40	40	
B.15	KK Mehrlader		40	40	
B.22	BSSB GK Kombi		40	40	

**Zehntelwertung**

## BSSB-Shop - der Blasrohrshop

**Egal ob Einsteiger oder Profi -  
alle Ausrüstungsgegenstände  
für das Blasrohrschießen erhalten  
Sie in bester Qualität im BSSB-Shop**



• • Online-Bestellung über [www.bssb-shop.de](http://www.bssb-shop.de) • • • • Online-Bestellung über [www.bssb-shop.de](http://www.bssb-shop.de) • • •

Bogenwettbewerbe							
Klasse/Klassennummer	WA Recurve 6.10 2 x 36 Pfeile	WA Compound 6.15 2 x 36 Pfeile	WA Blankbogen 6.16 2 x 36 Pfeile	WA Halle Recurve 6.20 2 x 30 Pfeile	WA Halle Compound 6.25 2 x 30 Pfeile	WA Halle Blankbogen 6.26 2 x 30 Pfeile	Feldbogen Recurvebogen. (6.30) Blankbogen (6.40) Compoundbogen (6.50)
Schüler B m/w (22/23)	25 m, 80 cm, 6 Pfeile in 4 Minuten	–	–	18 m, 80 cm	–	–	Gelbe Pflöcke Unbekannte Entfernungen: 5 bis 10 m: 20 cm 10 bis 15 m: 40 cm 15 bis 25 m: 60 cm 20 bis 35 m: 80 cm
Schüler A m/w (20/21)	40 m, 122 cm, 6 Pfeile in 4 Minuten	40 m, 122 cm, 6 Pfeile in 4 Minuten	–	18 m, 60 cm	18 m, 60 cm *	–	Bekannte Entfernungen: 5/10/15 m: 20 cm 10/15/20 m: 40 cm 20/25/30 m: 60 cm 30/35/40 m: 80 cm
Jugend m/w (30/31)	60 m, 122 cm	50 m, 80 cm, 6 Ringe (5-10) Spot 6 Pfeile in 4 Minuten	–	18 m 40 cm	18 m, 3er-Spot *	–	<u>Schüler A</u> Recurve: Gelbe Pflöcke  <u>Jugend</u> Blank Gelbe Pflöcke Recurve Blaue Pflöcke Compound Blaue Pflöcke  <u>alle anderen Klassen</u> Blank Blaue Pflöcke Recurve Rote Pflöcke Compound Rote Pflöcke
Junioren m/w (40/41)	70 m, 122 cm		–	18 m 3er-Spot		–	
Männer Frauen (10/11)	70 m, 122 cm		40 m 80 cm			18 m 40 cm	
Herren/Frauen Alt (50/51)	60 m, 122 cm		–			–	
Senioren m/w (60/61)	50 m, 122 cm		–			–	
WA im Freien 6.10 und 6.15	Die Finale Recurve werden im Satzsystem „Best of Five“ geschossen mit jeweils drei Pfeilen pro Passe. Bei Punktgleichheit nach fünf Passen erfolgt ein Stechpfeil. – Die Finale Compound werden kumulativ geschossen. * = innere Zehn						

**Die vollständigen Übersichtstabellen der Ausschreibungen zu den Bayerischen und Deutschen Meisterschaften in allen Disziplinen und Klassen finden Sie auf der ausklappbaren Rückseite (ab Seite 60)!**

## Meisterabzeichen des BSSB und DSB:

**Die Meisterabzeichen können ausschließlich über die Bezirke beantragt werden. Bitte beachten Sie die Antragsfristen der einzelnen Bezirke!**

Abgabetermin ans Land: Bayerisches Abzeichen: 31. Juli 2018 / Deutsches Abzeichen: 31. Oktober 2018

[www.eley.co.uk](http://www.eley.co.uk)

# Nimm die **ELEY** **tenex** challenge an!

Kommen Sie mit Ihrem Gewehr  
und bringen Sie Ihre beste nicht-Eley  
Munition mit.

Wenn wir bei unserem **ELEY** tenex  
Test keine bessere Munition finden,  
bekommen Sie 5.000 Schuss  
Gratis von uns!



**ELEY**®



**Email:** [denisweingart@eley.co.uk](mailto:denisweingart@eley.co.uk)

**Tel:** +49 (0) 711 5208 7028

Follow us on Facebook, Twitter, LinkedIn and Instagram



**tenex**



**ELEY**®

Terms and conditions apply see [www.eley.co.uk/en/terms-conditions](http://www.eley.co.uk/en/terms-conditions)  
Final result is based on a 40 shot consolidated score on **ELEY** Software.

## Nachrichtliche Mitteilungen

### Anschriften und Telefonnummern der Austragungsorte und Meldeanschriften:

Disziplin	Wettkampftermin	Wettkampfort	Meldeschluss	Meldungen an:
<b>WA Halle</b>	3. bis 4. Februar 2018	Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück	12. Dezember 2017	Christian Schwaldt E-Mail: christian.schwaldt@gmx.de Stefan Fent E-Mail: stefan.fent@t-online.de
<b>WA Halle</b>	2./3. Februar 2019	Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück	11. Dezember 2018	Christian Schwaldt E-Mail: christian.schwaldt@gmx.de Stefan Fent E-Mail: stefan.fent@t-online.de
<b>Bogen Feld</b>	9. bis 10. Juni 2018	Wirsberg	14. Mai 2018	Bernhard Tausend E-Mail: bt-arquero@t-online.de Stefan Fent E-Mail: stefan.fent@t-online.de
<b>Bogen WA im Freien</b>	6. bis 8. Juli 2018	NN	4. Juni 2018	Christian Schwaldt E-Mail: christian.schwaldt@gmx.de Stefan Fent E-Mail: stefan.fent@t-online.de
<b>Bogen 3 D</b>	21. und 22. Juli 2018	Fechenbach	11. Juni 2018	Christian Schwaldt E-Mail: christian.schwaldt@gmx.de Stefan Fent E-Mail: stefan.fent@t-online.de
<b>Ordonnanz- Gewehr DSB</b>	2. Juni 2018	NN	30. April 2018	Bayerischer Sportschützenbund z. Hd. Christian Schröck Ingolstädter Landstraße 110 85748 Garching Tel: (089) 31 69 49 30 E-Mail: christian.schroeck@bssb.de
<b>GK 300 Meter</b>	28. bis 29. Juni 2018	Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück	21. Mai 2018	
<b>BM allgemein</b>	29. Juni bis 15. Juli 2018	Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück	21. Mai 2018	
<b>Vorderlader</b>	16. bis 17. Juni 2018	Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück	14. Mai 2018	
<b>Armbrust (ohne nat. trad.)</b>	29. Juni bis 1. Juli 2018	Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück	23. Mai 2018	
<b>Armbrust nat. trad.</b>	20. bis 22. Juli 2018	Wernberg	11. Juni 2018	Josef Lederer E-Mail: josef.lederer@bssb.de
<b>Ordonnanzge- wehr BSSB Unterhebelge- wehr A und C/</b>	13. Oktober 2018	NN	1. August 2018	Bayerischer Sportschützenbund z. Hd. Christian Schröck Ingolstädter Landstraße 110 85748 Garching Tel: (089) 31 69 49 30 E-Mail: christian.schroeck@bssb.de
<b>Unterhebel A KK-Mehrlader</b>	20. Oktober 2018	NN	1. August 2018	
<b>Vorderlader Flinte</b>	10. Juni 2018	Hoerabach	30. April 2018	

## Bayerische Meisterschaft 2018 Sommerbiathlon für Luftgewehr und Kleinkaliber (Sprint-/Massenstart-/Staffelwettbewerb)

vom 18. bis 20. Mai 2018 in Bayerisch Eisenstein im ARBER Hohenzollern Skistadion (Ausrichter Vorwaldschützen Renholding und OK Bayerischer Wald).

Meldeschluss: 8. Mai 2018 (Excel-Formblatt gibt es im Internet) bei Norbert Vogel;

Abgabe der namentlichen Staffelmeldung bis 15. Mai 2018 bei Norbert Vogel

Ersatzqualifikation für LG ist die LM in Thüringen; Ersatzqualifikation für KK ist die LM in Ulm

### 1 Teilnahmeberechtigung

1.1 Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im Bayerischen Sportschützenbund gebunden. **Die Teilnehmer müssen bis zum 1. April 2018 vom Gau beim BSSB gemeldet sein.**

### 1.2 Altersefordernisse

1.2.1 Luftgewehr-Wettbewerbe ab Jahrgang 2008 (Ausnahmegenehmigung muss unaufgefordert vorgelegt werden!)

1.2.2 Kleinkaliber-Wettbewerbe ab Jahrgang 2003

### 1.3 Versicherung und Haftpflicht

Für die ausreichende Versicherung seiner Teilnehmer haftet der Verein. Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr teil. Haftung für Unfälle und sonstige Schäden übernimmt der Veranstalter nicht.

### 2 Qualifikation

#### 2.1 Qualifikation Deutsche Meisterschaft

##### Einzelwettbewerbe

In die Qualifikationsauswahl kommen alle Sportler, die im Sprintwettkampf gegenüber dem Durchschnittswert der drei erstplatzierten Sportler einen Rückstand von weniger als 4 Minuten haben. In allen Klassen, in denen mehr als 60 Sportler die Qualifikationsnorm erfüllt haben, legt nach Vorliegen aller Landesmeisterschaftsergebnislisten der DSB die für diese Klassen zugelassenen Zeitrückstände und somit auch die endgültigen Teilnehmerzahlen fest.

##### Staffelwettbewerbe

Alle Teilnehmer einer DM-Staffel müssen sich im Sprintwettkampf zur DM qualifiziert haben.

**ACHTUNG: Die Deutschen Meisterschaften werden 2018 in zwei Veranstaltungen (Bayerisch Eisenstein und Ruhpolding) ausgetragen!**

#### 2.2 Richtlinien

Die Veranstaltung wird nach den „Regeln Teil 8 – Sommerbiathlon“ der Sportordnung des DSB, Stand 1. Januar 2016, und dieser Ausschreibung durchgeführt (siehe auch Erklärungen zur BM).

### 3 Wettbewerbe

#### 3.1 Allgemeines

Sommerbiathlon ist eine Kombination aus Geländelauf und Schießen. Die Gewehre verbleiben am Stand. Geschossen wird auf Klappscheiben, die aus 5 Spiegeln bestehen. Vom Start aus wird eine Laufstrecke zurückgelegt, danach werden fünf Schuss liegend abgegeben. Pro Fehlschuss muss jeder Teilnehmer eine Strafrunde (Handicaprunde) laufen, bevor er die zweite Laufstrecke beginnen darf. Nach der zweiten Laufstrecke werden abermals fünf Schuss abgegeben. Anschlagsart und weitere Schießeinlagen siehe Tabellen unter 4. Nach jeder Schießeinlage folgen ggf. Handicaprunden und nach der letzten Runde der Auslauf zum Ziel. Die Gesamtzeit wird gemessen.

### 3.2 Gewehre und Munition

#### 3.2.1 Gewehre

##### 3.2.1.1 Luftgewehr

Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader, Luftdruck-, Pressluft- und CO<sub>2</sub>-Gewehre nach den Regeln „Sommerbiathlon des DSB“. Abzugsgewicht Mehrlader 500 g.

Munition: Kaliber 4,5 mm (.177).

##### 3.2.1.2 Kleinkaliber

Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader nach den „Regeln Sommerbiathlon“ des DSB. Abzugsgewicht Mehrlader 500 g.

Munition: Randfeuerpatronen 5,6 mm (.22 lfb).

### 3.3 Schießstand und Scheiben

3.3.1 Luftgewehr Scheibenentfernung 10 Meter Klappscheiben (fünf Spiegel)

Liegendanschlag: Durchmesser 15 Millimeter

Stehendanschlag: Durchmesser 35 Millimeter

3.3.2 Kleinkaliber Scheibenentfernung 50 Meter

Klappscheiben/elektronische Anlagen (fünf Spiegel)

Liegendanschlag: Durchmesser 45 Millimeter

Stehendanschlag: Durchmesser 115 Millimeter

### 3.4 Schussabgabe/Treffer

In den Einzel-, Sprint- und Massenstartwettkämpfen hat jeder Teilnehmer fünf Schuss Munition, in den Staffelwettkämpfen acht Schuss, um fünf Treffer zu erzielen.

### 3.5 Schießbestimmungen/Hilfsmittel

3.5.1 Das Gewehr und die Munition hat jeder Teilnehmer selbst zu stellen.

3.5.2 Nach jeder Schießeinlage ist das Gewehr zu entladen, d. h., in der Patronenkammer oder im eingeführten Magazin darf sich keine Patrone/Geschoss mehr befinden. Weitere Hinweise siehe DSB „Regeln Sommerbiathlon“. Die Gewehre verbleiben am Stand. Schießjacken und Schießhandschuhe sind nicht zulässig. Im Liegend- und Stehendanschlag ist ein Schießriemen von 40 Millimetern Breite zulässig. Es ist erlaubt, am Oberarm eine Vorrichtung anzubringen, die verhindert, dass der Schießriemen abrutscht.

### 3.6 Laufstrecken

Die Laufstrecken sind für die Wettbewerbe festgelegt, siehe Tabellen. Es sind die Gesamtstrecken angegeben, die Laufstreckentoleranz beträgt +/- 200 Meter.

### 4 Wettbewerbe und Klassen

Klassen, Laufstrecken und Schießeinlagen siehe Tabelle 4.2 bis 4.4 für KK und LG

– Sprint-/Einzelwettkampf

– Massenstartwettkampf

– Staffelwettkampf

# S O M M E R B I A T H L O N

- 4.1.1 **Sprintwettkampf/Einzelwettkampf**  
Einzelstart mit einem Startintervall von 30 Sekunden oder einer Minute.
- 4.1.2 **Massenstartwettkampf**  
Das Starterfeld richtet sich nach der Anzahl der Schießstände. Startberechtigt für den Massenstart sind nur Teilnehmer, die am Sprintwettkampf  $\leq 5$  Minuten Rückstand auf die Siegerzeit haben. Die Entscheidung über eine weiterführende Startberechtigung trifft die Jury.
- 4.1.3 **Staffelwettkampf**  
Alle Staffeln bestehen aus drei Teilnehmern. Vereins-, Gau und Bezirksstaffeln sind startberechtigt.

## 4.2 Sprintwettkampf/Kleinkaliber (KK) und Luftgewehr (LG) Meisterschaft

Klasse	Disziplin	Alter	Jahrgang	Strecke	Schießen
Schüler B m/w	LG	10 bis 12	2006 bis 2008	2,4 km	L / L
Schüler A m/w	LG	13 bis 14	2004 bis 2005	2,4 km	L / S
Jugend m/w	LG/KK	15 bis 16	2002 bis 2003	3 km	L / S
Juniorinnen	LG/KK	17 bis 20	1998 bis 2001	3 km	L / S
Junioren	LG/KK	17 bis 20	1998 bis 2001	4 km	L / S
Damen I	LG/KK	21 bis 40	1978 bis 1997	3 km	L / S
Herren I	LG/KK	21 bis 40	1978 bis 1997	4 km	L / S
Damen II	LG/KK	41 bis 50	1968 bis 1977	3 km	L / S
Herren II	LG/KK	41 bis 50	1968 bis 1977	4 km	L / S
Damen III	LG/KK	51 bis 60	1958 bis 1967	3 km	L / S
Herren III	LG/KK	51 bis 60	1958 bis 1967	4 km	L / S
Damen IV	LG	61 und älter	1957 und früher	3 km	L / S
Herren IV	LG/KK	61 und älter	1957 und früher	3 km	L / S

Alle Klassen laufen pro Fehlschuss eine Handicaprunde von 70 Metern. Auf die ergänzende Disziplinarbestimmung (SpO 8.25) wird hingewiesen.

## 4.3 Massenstartwettkampf/Kleinkaliber (KK) und Luftgewehr (LG)

Klasse	Disziplin	Alter	Jahrgang	Strecke	Schießen
Schüler B m/w	LG	10 bis 12	2006 bis 2008	3,2 km	L / L / S
Schüler A m/w	LG	13 bis 14	2004 bis 2005	3,2 km	L / L / S
Jugend m/w	LG/KK	15 bis 16	2002 bis 2003	4 km	L / L / S / S
Juniorinnen	LG/KK	17 bis 20	1998 bis 2001	5 km	L / L / S / S
Junioren	LG/KK	17 bis 20	1998 bis 2001	6 km	L / L / S / S
Damen I	LG/KK	21 bis 40	1978 bis 1997	5 km	L / L / S / S
Herren I	LG/KK	21 bis 40	1978 bis 1997	6 km	L / L / S / S
Damen II	LG/KK	41 bis 50	1968 bis 1977	5 km	L / L / S / S
Herren II	LG/KK	41 bis 50	1968 bis 1977	6 km	L / L / S / S
Damen III	LG/KK	51 bis 60	1958 bis 1967	5 km	L / L / S / S
Herren III	LG/KK	51 bis 60	1958 bis 1967	6 km	L / L / S / S
Damen IV	LG	61 und älter	1957 und früher	5 km	L / L / S / S
Herren IV	LG/KK	61 und älter	1957 und früher	5 km	L / L / S / S

## 4.4 Staffelwettkampf / Luftgewehr (LG) und Kleinkaliber (KK)

Klasse	Disziplin	Alter	Jahrgang	Strecke	Schießen
Schüler m/w	LG	10 bis 14	2004 bis 2008	3 x 1,5 km	L / S
Jugend m/w	LG/KK	15 bis 16	2002 bis 2003	3 x 2,4 km	L / S
Junioren w	LG/KK	17 bis 20	1998 bis 2001	3 x 2,4 km	L / S
Junioren m	LG/KK	17 bis 20	1998 bis 2001	3 x 2,4 km	L / S
Damen I und II	LG/KK	21 und 50	1968 bis 1997	3 x 2,4 km	L / S
Herren I und II	LG/KK	21 und 50	1968 bis 1997	3 x 2,4 km	L / S
Damen III und IV	LG/KK	51 und älter	1967 und älter	3 x 2,4 km	L / S
Herren III und IV	LG/KK	51 und älter	1967 und älter	3 x 2,4 km	L / S

**Der Staffelwettkampf findet nur bei ausreichender Beteiligung statt, ansonsten können die Ergebnisse der zuvor gemeldeten Starter des Sprintwettkampfs für den Staffeltitel addiert werden. Juniorinnen können in den Damenstaffeln und Junioren in den Herrenstaffeln starten.**

### 5 Wertung

- 5.1 Einzelwertung**  
In allen Klassen erfolgt eine Einzelwertung.
- 5.2 Staffelwertung**  
Vereins-, Gau- und Bezirksstaffeln werden nicht getrennt gewertet.
- 5.3 Bayerische Meisterschaft/Titel**  
Meistertitel werden nur vergeben, wenn in den Sprint- und Verfolgungswettbewerben mindestens fünf Wettkämpfer und beim Staffelwettkampf mindestens drei Staffeln in der Wertung sind.

### 6 Auszeichnungen

- 6.1 Einzelwertung**  
Je Disziplin und Klasse werden die drei Erstplatzierten mit Medaillen ausgezeichnet; Urkunden werden von Platz 1 bis 5 ausgehändigt.
- 6.2 Staffelwettbewerb**  
Die drei erstplatzierten Staffeln erhalten Einzelplaketten. Die jeweils drei besten Mannschaften erhalten Urkunden.

### 7 Startgeld

- 7.1** Das Startgeld für die Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft ist vor Ort zu bezahlen. Startgeld ist Reuegeld (bei Nichtantritt)
- 7.2** Bayerische Meisterschaft KK und LG  
Startgeld je Teilnehmer/Staffel
- |                                      |            |
|--------------------------------------|------------|
| Sprint/Massenstart Schüler           | 10,00 Euro |
| Sprint/Massenstart restliche Klassen | 15,00 Euro |
| Staffelwettkampf Schüler             | -----      |
| Staffelwettkampf, je Staffel         | 20,00 Euro |

### 8 Allgemeine Bestimmungen

#### 8.1 Jury und Berufungsjury

Die Zusammensetzung der Jury erfolgt gemäß den „Regeln Sommerbiathlon“ des DSB. Die Berufungsjury wird vom Veranstalter bestimmt.

# S O M M E R B I A T H L O N

## 8.2 Kontrollen

Die Waffen- und Wettkampfpasskontrolle erfolgt stichprobenartig während und am Ende des Wettkampfes laut SpO.

## 8.3 Einsprüche

Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr in Höhe von 30,- Euro zu entrichten. Die Einsprüche sind sofort schriftlich beim Wettkampfleiter einzureichen.

Die SpO des DSB regelt alle nicht besonders aufgeführten Punkte. Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

**Die Startgelder der bayerischen Starter für die Deutsche Meisterschaft 2018 werden von den Gauen abgebucht!**

*Bayerischer Sportschützenbund e.V.*

*Wolfgang Kink,  
1. Landesschützenmeister*

*Karl-Heinz Gegner,  
1. Landessportleiter*

**Die Landessportleitung plant auch in diesem Jahr wieder einen Veranstaltungskalender mit allen Sommerbiathlon-Wettbewerben in Bayern. Deshalb bittet sie alle Veranstalter, die Termine ihrer Veranstaltungen möglichst bald Sommerbiathlon-Referenten Norbert Vogel, E-Mail: sommerbiathlon-muc@gmx.de, mitzuteilen.**

## Vorläufiger Terminplan BM Sommerbiathlon

### Mittwoche, 23. Mai 2017

Abgabe namentliche Staffelmeldung

### Freitag, 15. Mai 2018

10.00 bis 12.00 Uhr Training und Ausgabe Startnummern für Staffeln  
12.30 Uhr Mannschaftsführersitzung Staffeln  
13.00 bis 13.50 Uhr Anschießen LG und KK Staffel  
ab 14.00 Uhr Start Staffeltwettkämpfe LG  
Start Staffeltwettkämpfe KK  
im Anschluss Siegerehrung Staffeln und Mannschaftsführersitzung

### Samstag, 19. Mai 2018

ab 8.00 Uhr Ausgabe der Startnummern Sprint  
8.30 bis 9.20 Uhr Anschießen LG  
ab 9.30 Uhr Start Sprintwettkampf LG  
13.00 bis 13.50 Uhr Anschießen KK  
ab 14.00 Uhr Start Sprintwettbewerbe  
im Anschluss Siegerehrung Sprint

### Sonntag, 20. Mai 2018

ab 8.00 Uhr Ausgabe Startnummern Massenstart  
8.30 bis 9.20 Uhr Anschießen LG  
ca. 9.30 Uhr Massenstart LG  
  
ca. 13.00 bis 13.50 Uhr Anschießen KK  
ca. 14.00 Uhr Massenstart KK  
im Anschluss Siegerehrung Massenstart



Wir bieten Ihnen an zwei Standorten Top-Service:



- Schießbrillenservice durch unseren Optiker Arno Küttemeyer
- Sportwaffen-Reparaturservice durch top geschultes Fachpersonal
- Munitionstest KK + LG auf hauseigenen Schießständen
- Stets die aktuellsten Sportwaffen und das neueste Zubehör am Lager
- Beratung von Spezialisten
- Exklusive Eigenmarken: KK-Schaft für Auflageschützen, Bekleidung, KK-Munition
- Schützenjacken und Westen für Damen und Herren
- Hüte, Blusen, Hemden, Röcke in allen Größen

**Stammhaus Bremervörde**  
Stader Straße 50  
27432 Bremervörde  
Tel. 04761-70425 · Fax 04761-71001  
Mail: info@klingner-gmbh.de

**Filiale Hannover**  
Wilkenburger Straße 30  
30519 Hannover  
Tel. 0511-8999230  
Fax 0511-8999232



[www.klingner-shooting.de](http://www.klingner-shooting.de)

## Bayerische Meisterschaft 2018 Target-Sprint für Luftgewehr

am 30. Juni 2018 in Hausen (Ausrichter: Altbachschützen Hausen)

Meldeschluss 15. Juni 2018 (Excel-Formblatt gibt es im Internet) bei Norbert Vogel

### 1 Teilnahmeberechtigung

**1.1** Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im Bayerischen Sportschützenbund gebunden. **Die Teilnehmer müssen bis zum 1. April 2018 vom Gau beim BSSB gemeldet sein.**

### 1.2 Altersefordernisse

Sportler und Sportlerinnen der Jahrgänge 2003 und jünger werden zur Bayerischen Meisterschaft nicht zugelassen.

### 1.3 Versicherung und Haftpflicht

Für die ausreichende Versicherung seiner Teilnehmer haftet der Verein. Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr teil. Haftung für Unfälle und sonstige Schäden übernimmt der Veranstalter nicht.

### 2 Qualifikation

#### 2.1 Qualifikation Deutsche Meisterschaft

##### Einzelwettbewerbe

In die Qualifikationsauswahl kommen alle Sportler, die gegenüber den beiden erstplatzierten Sportlern einen prozentualen Rückstand, der innerhalb der in der entsprechenden Qualifikationstabelle aufgeführt ist, nicht überschreiten.

Anmerkung: Siehe auch Ausschreibung des DSB!

#### 2.2 Richtlinien

Die Veranstaltung wird nach den Regeln „Teil 8 - Sommerbiathlon“ der Sportordnung des DSB (Stand 1. Januar 2016) und dieser Ausschreibung durchgeführt.

### 3 Wettbewerbe

#### 3.1 Wettkampfablauf

Den Athleten werden für die jeweiligen Rennen (Halbfinal- und Finalrennen) feste Schießbahnen zugeordnet, auf denen sie die für diese Rennen benötigte Materialien ablegen können (gilt nicht für die Magazine, die im Wettkampf benutzt werden sollen).

Der Wettkampfablauf unterliegt einer vorgegebenen Kommandofolge, nach der alle Halbfinal- und Finalrennen ablaufen werden:

1. Fertigmachen (Wettkampfvorbereitung/Anschließen der Waffen) aller Halbfinal- und Finalteilnehmer (5 Minuten)
2. Vorbereiten auf den Sprint (1 Minute)
3. Target-Sprint Halbfinale / Finale (6 Minuten)
4. Nach Zieleinlauf aller Starter eines Rennens Gewehrständler freimachen.

### 3.2

Klasse	Disziplin	Jahrgang	Strecke	Schießen
Schüler w	LG	2004 bis 2007	3 x 400 m	L/L
Schüler m	LG	2004 bis 2007	3 x 400 m	L/L
Jugend w	LG	2002 bis 2003	3 x 400 m	S/S
Jugend m	LG	2002 bis 2003	3 x 400 m	S/S
Junioren	LG	1998 bis 2001	3 x 400 m	S/S
Junioren	LG	1998 bis 2001	3 x 400 m	S/S
Damen I	LG	1978 bis 1997	3 x 400 m	S/S
Herren I	LG	1978 bis 1997	3 x 400 m	S/S
Damen II	LG	1968 bis 1977	3 x 400 m	S/S
Herren II	LG	1968 bis 1977	3 x 400 m	S/S
Damen III	LG	1958 bis 1967	3 x 400 m	S/S
Herren III	LG	1958 bis 1967	3 x 400 m	S/S
Damen IV	LG	1957 und älter	3 x 400 m	S/S
Herren IV	LG	1957 und älter	3 x 400 m	S/S

#### 3.2.1 Qualifikation

In allen Klassen, in denen mehr als 24 Starter gemeldet sind, wird ein weiterer Vorlauf durchgeführt. Bei drei Vorläufen erreichen jeweils die zwei Erstplatzierten und die sechs Zeitschnellsten das Finale. Laufstrecke und Schießeinlagen wie bei den Halbfinalläufen und den Finalläufen.

#### 3.2.2 Halbfinale / Finale

Die Halbfinal- und das Finalrennen werden als Massentartrennen ausgetragen. An den Halbfinalrennen können nur Sportler teilnehmen, die sich über die vorhergehenden Qualifikationsrennen qualifiziert haben. Zwischen den drei Laufgruppen a`400m wird jeweils stehend geschossen. Die Sportler setzen das Rennen nur dann fort, wenn alle fünf Ziele getroffen wurden (max. dürfen 15 Schuss je Schießeinlage abgefeuert werden); sollten nach zehn Schuss nicht alle Ziele getroffen sein, gibt es für jede nicht getroffene Scheibe einen Zeitzuschlag von 15 Sekunden, der in einer Penalty-Box abzusetzen ist. Alle abzugebenden Schüsse müssen einzeln nachgeladen werden. Für die Finalteilnahme qualifizieren sich jeweils die drei Erstplatzierten sowie die sechs Zeitschnellsten aus beiden Halbfinalrennen.

### 3.3 Gewehre und Munition

#### 3.3.1 Gewehre

Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrläder, Luftdruck-, Pressluft- und CO<sub>2</sub>-Gewehre nach den Regeln „Sommerbiathlon des DSB“. Abzugsgewicht Mehrläder 500 g, Munition: Kaliber 4,5 mm (.177).

### 3.4 Schießstand und Scheiben

Luftgewehr-Scheibentfernung 10 Meter Klappscheiben (fünf Spiegel) Liegendanschlag: Durchmesser 15 Millimeter Stehendanschlag: Durchmesser 35 Millimeter

### 3.5 Schießbestimmungen/Hilfsmittel

3.5.1 Das Gewehr und die Munition hat jeder Teilnehmer selbst zu stellen.

3.5.2 Nach jeder Schießeinlage ist das Gewehr zu entladen, d. h. in der Patronenkammer oder im eingeführten Magazin darf sich keine Patrone/ Geschoss mehr befinden. Weitere Hinweise siehe DSB „Regeln Sommerbiathlon“. Die Gewehre verbleiben am Stand. Schießjacken und Schießhandschuhe sind nicht zulässig.

Alle Magazine/Ladestreifen, die im Wettkampf benutzt werden sollen, müssen an der Waffe in einem Magazinhalter angebracht sein. Das Ablegen, Mitführen oder Liegengelassen von Magazinen während des Wettkampfs wird bei jeder Schießeinlage mit einer Zeitstrafe von jeweils 30 Sekunden bestraft. Das kurzzeitige Ablegen für den Ladevorgang (Auffüllen der Magazine oder Ladestreifen) ist jedoch erlaubt.

### 4 Wertung

In allen Klassen erfolgt eine Einzelwertung.

In jeder Altersklasse werden die drei Erstplatzierten mit Medaillen ausgezeichnet; die 5 Erstplatzierten erhalten Urkunden.

Das Startgeld wird nach den zum Meldetermin eingegangenen Meldungen berechnet.

Das Startgeld für die Teilnahme an den Bayerischen Meisterschaften ist vor Ort zu bezahlen.

Startgeld = Reuegeld (bei Nichtantritt)

**Startgeld alle Klassen: 15,- Euro**

### 5 Allgemeine Bestimmungen

#### 5.1 Jury und Berufungsjury

Die Zusammensetzung der Jury erfolgt gemäß den „Regeln Sommerbiathlon“ des DSB. Die Berufungsjury wird vom Veranstalter bestimmt.

#### 5.2 Kontrollen

Die Waffen- und Wettkampfpasskontrolle erfolgt stichprobenartig während und am Ende des Wettkampfes laut SpO.

#### 5.3 Einsprüche

Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr in Höhe von 30,- Euro zu entrichten. Die Einsprüche sind sofort schriftlich beim Wettkampfleiter einzureichen.

Die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes regelt alle nicht besonders aufgeführten Punkte. Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

*Bayerischer Sportschützenbund e.V.*

## Änderung der Startberechtigung für das Sportjahr 2019

Die Landessportleitung weist auf den Termin für die Passänderungen, die das Sportjahr 2019 betreffen, hin. Änderungsanträge können vom **15. Juli bis 15. August 2018** beim zuständigen Schützengau eingereicht werden (Stichtag 15. August 2018, Datum des Poststempels).

**Achtung:** Bei einem Erstvereinswechsel muss der Antrag **immer** beim **neuen** Erstverein gestellt werden.

**Zweitvereineinträge können laut Sportordnung nur dann vorgenommen werden, wenn das Mitglied beim betreffenden Zweitverein zum Stichtag 15. August gemeldet ist. Ist das Mitglied nicht gemeldet, wird der Eintrag abgelehnt.**

Unterlagen, die nicht termingerecht oder unvollständig eingereicht werden, können nicht bearbeitet werden und gehen an die Gauen zurück. Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass alle Änderungsanträge vom Mitglied eigenhändig unterschrieben sind, der Stempel und die Unterschrift des 1. Schützenmeisters (des Erstvereines) auf dem Antrag angebracht sind und der bisherige Ausweis beigefügt wird. Ein ggf. eingetragenes Sonderblatt auf dem Schützenausweis ist Bestandteil des Ausweises und muss ebenfalls zurückgegeben werden.

Schützen, die an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen, können ihren Ausweis mit dem Änderungsantrag einreichen. Die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft ist mit Personalausweis und Startkarte möglich.

## Zielführend für Sportschützen, Jäger und Behörden

**Exklusiv seit 2014:**

Produktion, Ersatzteil-lieferung und Service für Rika-Schießsportanlagen



Hochwertige Schießsportanlagen und -zubehör

Raumschießanlagen mit Bildwandtechnik

Anlagensteuerungen auch für Fremdfabrikate

Schießbekleidung mit individueller Beratung

**eigenbrod**  
SCHIESSANLAGEN

Zur Mosterei 11a · 36282 Hauneck-Eitra

Tel.: +49 6621 14447 · Fax: +49 6621 14446

[www.eigenbrod-schiessanlagen.de](http://www.eigenbrod-schiessanlagen.de)

# LÖWENBRÄU - CUP



## Löwenbräu-Cup 2018 – mit Unterstützung der Münchener Löwenbrauerei



**Disziplin:** Luftgewehr/Luftpistole  
**Teilnahmeberechtigung:** Alle Vereine, die dem Bayerischen Sportschützenbund angeschlossen sind.

**Startberechtigung:** RWK-Eintrag

### Mannschaftsstärke:

**Qualifikation:** bis zu sechs Schützinnen oder Schützen in einer „offenen Klasse“; höchstens **drei LG und drei LP**; maximal **drei Mannschaften pro Verein**.

**Finale:** vier Schützinnen oder Schützen, **zwei LG und zwei LP (nur wer auch am Qualifikationswettkampf teilgenommen hat)**. Ein Wechsel der Disziplin ist möglich.

**Schusszahl in der Qualifikation:** 40 Schuss

**Zeit:** 75 Minuten inklusive Probeschüsse

**Schusszahl pro Scheibe:** LG 1/LP maximal fünf

### Qualifikation:

Gruppe 1: Bezirke Oberfranken, Unterfranken, Mittelfranken und Oberpfalz

Gruppe 2: Bezirke Oberbayern, Schwaben, Niederbayern und München

Es ist grundsätzlich nur **ein Start LG oder LP** sowohl in der Qualifikation als auch beim Endkampf möglich. Rollstuhl und Hocker sind (auf Eintrag im Schützenausweis) zulässig!

**Olympische Wertung:** bester Teiler wird zusammen mit Ringergebnis gewertet.

### Wertungsbeispiel:

Maximal 400 Ringe möglich, das erreichte Ergebnis – z. B. 355 Ringe – wird von 400 abgezogen = **45 Punkte**. Der beste Tiefschuss (Zehntel), z. B. **43-Teiler**, wird dazu addiert = **88 Punkte**.

Der LP-Teiler wird durch 3,0 geteilt. Für jeden Teilnehmer muss mindestens ein (1) Tiefschuss ausgewertet werden. Kommastellen der Tiefschusswertung werden auf-, bzw. abgerundet.

Die Punkte der besten vier Mannschaftsteilnehmer (2 mal LG und 2 mal LP) werden zusammengezählt. Die Mannschaft mit dem niedrigsten Gesamtergebnis ist auf Platz 1 usw.

**Ablauf des Wettkampfs** siehe Ablaufplan unter: [www.bssb.de](http://www.bssb.de).

### Preise:

Geldpreise (50,- Euro) in der Qualifikation für die ersten zehn Mannschaften jeder Gruppe, die sich nicht zum Endkampf qualifiziert haben.

Beim Endkampf während des Oktoberfest-Landesschießens in München erhält das vollständig anwesende Team:

erster Sieger	1 000,- Euro
zweiter Sieger	750,- Euro
dritter Sieger	600,- Euro
vierter Sieger	500,- Euro
fünfter und sechster Sieger je	400,- Euro
siebter und achter Sieger je	300,- Euro
neunter und zehnter Sieger je	225,- Euro
elfter bis 20. Sieger je	150,- Euro

Meldungen für den Qualifikationswettkampf gehen per Excel-Formblatt aus dem Internet ([www.bssb.de](http://www.bssb.de)) an den Sachbearbeiter Breitensport Christian Schröck, E-Mail: [christian.schroeck@bssb.de](mailto:christian.schroeck@bssb.de). Einspruchsfrist für die Qualifikation zum Endkampf ist der 14. August 2017.

### Termine:

Qualifikation Gruppe 1 am 24. Juni 2018 in Veitsbronn  
Qualifikation Gruppe 2 am 23. und 24. Juni 2018 in Großmehring

### Meldeschluss:

Gruppe 1 (Mittel-, Ober-, Unterfranken, Oberpfalz)  
10. Juni 2018 bzw. nach 20 Mannschaften,  
Gruppe 2 (Ober-, Niederbayern, München, Schwaben):  
10. Juni 2018 bzw. nach 30 Mannschaften

### Endkampf:

Während des Oktoberfest-Landesschießens 2018 in München (Schießanlage im Schützen-Festzelt), am Samstag, 6. Oktober 2018, um 16.00 Uhr.

### Ansprechpartner:

Sachbearbeiter Breitensport Christian Schröck,  
E-Mail: [christian.schroeck@bssb.de](mailto:christian.schroeck@bssb.de)

**Die Ausschreibung des Oktoberfest-Landesschießens 2018 finden Sie im Programmheft, das der Bayerischen Schützenzeitung, Ausgabe Juli 2018, beiliegt.**

**Zudem ist das Schießprogramm ab Juli auf der Homepage: [www.bssb.de](http://www.bssb.de) abrufbar.**

## 20. Bayerische Schulmeisterschaft im Bogenschießen 2018

Der Bayerische Sportschützenbund schreibt mit Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus für das Schuljahr 2017/2018 die 20. Bayerische Schulmeisterschaft im Bogensport für Einzelschützen und Mannschaften aus.

### Wettkampfklassen

WK I	1998-2000	Junioren
WK I	2001-2003	Jugend
WK II	2004-2005	Schüler A
WK III	2006-2007	Schüler B
WK IV	2008 und jünger	Schüler C

### Wettkampfausschreibung

#### Leistung – Gruppe A

- Zulässige Ausrüstung:  
Wettkampfbogen Recurve, olympische Disziplin, gemäß Sportordnung (SpO)  
Der Schütze muss Mitglied in einem Bogenverein des BSSB sein.
- Wettkampfkategorie und Auflagengröße entsprechen der SpO ab Schülerklasse C bis Junior.  
Schüler C entspricht 80er-Auflagengröße, Schüler A und B entspricht 60er-Auflagengröße, ab Jugendklasse entspricht 40er-Auflagengröße (keine Spots).
- Modus: Alle Klassen schießen 1 x 30 Pfeile auf 18 Meter am Vormittag und 1 x 30 Pfeile am Nachmittag. Es werden Passen mit je 3 Pfeilen in 2 Minuten geschossen.
- Zum Beginn des Wettkampfes nennt der Mannschaftsführer die drei jeweiligen Starter einer Schule aus allen Wettkampfklassen, die die Schulmannschaften bilden. Es können pro Schule auch mehrere Mannschaften gemeldet werden. Diese Starter werden für die Mannschaftswertung eingesetzt.
- Wertung: Platz 1 bis 3 Einzelwertung in allen Klassen auf der Grundlage der erzielten Ergebnisse, eine Trennung nach m/w erfolgt nicht.  
Bayerischer Einzelsieger in den Leistungsklassen ist die Schülerin/der Schüler, die/der nach den Passen am Vormittag und am Nachmittag die meisten Ringe erzielt hat. Bei Ringgleichheit gibt es ein Stechen von je einem Schuss.  
Bayerischer Schulsieger in der Leistungsklasse ist die Schule, deren Mannschaft nach den Passen am Vormittag und am Nachmittag die meisten Ringe erzielt hat.  
Bei Ringgleichheit gibt es ein Stechen von je einem Schuss von jedem einzelnen Mannschaftsschützen.

#### Einsteiger – Gruppe B

- Zulässige Ausrüstung:  
Holz- oder Kunststoffmittelstück, Button, Visier, Monostabilisator, Fingerschlinge  
Nicht zulässig: Klicker oder Spiegel, V-Bar, Seitenstabilisatoren
- für Schützen, die nicht Mitglied in einem Bogenverein des BSSB sind oder vor dem 4. Juli 2017 waren.
- Wettkampfkategorie entsprechen der SpO ab Schülerklasse C bis Junior; Auflagengröße: Schüler C 122er-, Schüler B und A 80er-, ab Jugendklasse 60er-Auflagen.
- Modus ist gleich zur Leistungsgruppe A: Alle Klassen schießen 1 x 30 Pfeile auf 18 Meter am Vormittag und 1 x 30 Pfeile am Nachmittag. Es werden Passen mit je 3 Pfeilen in 2 Minuten geschossen.

- Zum Beginn des Wettkampfes nennt der Mannschaftsführer die drei jeweiligen Starter einer Schule aus allen Wettkampfklassen, die die Schulmannschaften bilden. Es können pro Schule auch mehrere Mannschaften gemeldet werden.
- Wertung: Platz 1 bis 3 Einzelwertung in allen Klassen auf der Grundlage der erzielten Ergebnisse, eine Trennung nach m/w erfolgt nicht.  
Bayerischer Einzelsieger in den Leistungsklassen ist die Schülerin/der Schüler, die/der nach den Passen am Vormittag und am Nachmittag die meisten Ringe erzielt hat. Bei Ringgleichheit gibt es ein Stechen von je einem Schuss.  
Bayerischer Schulsieger der Einsteigerklasse ist die Schule, deren Mannschaft nach den Passen am Vormittag und am Nachmittag die meisten Ringe erzielt hat.  
Bei Ringgleichheit gibt es ein Stechen von je einem Schuss von jedem einzelnen Mannschaftsschützen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 120 Schützen begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Meldungen. Absagen aufgrund der Überschreitung der maximalen Teilnehmerzahl werden den meldenden Schulen unverzüglich nach dem Meldetermin mitgeteilt. (aktuelle Informationen unter: [schulmeisterschaft.ludger-wehr.de](http://schulmeisterschaft.ludger-wehr.de)).

Alle Teilnehmer müssen einen gültigen Schülerausweis oder die Bestätigung ihrer Schule, dass sie aktuell Schüler dieser Schule sind, vor Beginn des Wettkampfes vorlegen.

#### Termin:

Dienstag, 3. Juli 2018

Anreise bis 9.00 Uhr, Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

#### Ausrichter/Ort

BS Feucht, Äußere Weißenseestraße 10, 90537 Feucht

#### Meldeschluss

20. Juni 2018

Bitte verwenden Sie die Anmeldeformulare unter [bssb.de](http://bssb.de) -> Sport -> Schulsport

#### Meldungen an:

Referent für Schule und Verein im BSSB,  
2. Landesschützenmeister Jürgen Sostmeier,  
Kindergartenstraße 3,  
92361 Berggau,  
Telefon (09181) 4 62 94 26;  
E-Mail: [schulmeisterschaft@ludger-wehr.de](mailto:schulmeisterschaft@ludger-wehr.de)

Jürgen Sostmeier,  
stellv. Landesschützenmeister



## Women's Trophy 2018

### 1. Teilnahmebedingungen

#### Freihandwettbewerb, keine Auflage erlaubt.

Alle Schützinnen ab der Klasse Damen I (Jahrgang 1997) sind teilnahmeberechtigt. Zwei Schützinnen bilden eine Mannschaft. Schießbekleidung (Jacke, Hose, Schuhe) ist beim Schießen auf die Klappscheiben nicht zugelassen. Die Oberbekleidung muss lose am Körper hängen. Als Oberkörperbekleidung ist nur T-Shirt, Pull-over, Bluse und/oder Weste gestattet.

Für das Klappscheibenschießen ist der Ständer für die Gewehrablage nicht gestattet.

Die Mannschaften können aus zwei Gewehr-, zwei Pistolen- oder einer Gewehr- und einer Pistolenschützin bestehen.

### 2. Termin und Austragungsort

**Termin:** 14. Oktober 2018  
**Ort:** Olympia-Schießanlage Hochbrück  
**Beginn:** 10.00 Uhr

### 3. Anmelde-/Abmeldeschluss

31. August 2018. Die Anzahl der Mannschaften ist auf 100 Paare begrenzt. Es zählt der Eingang der Meldung. Eine Warteliste wird geführt. Die aktuelle Teilnehmerliste steht im Internet ([www.bssb.de](http://www.bssb.de)) auf der Damenseite. Der Standbelegungsplan wird vor Ort ausgehängt, es erfolgt keine Startkartenzusendung!

Bei einer evtl. Absage nach dem 31. August 2018 wird kein Startgeld mehr zurückerstattet. Bei Mannschaftsummeldung verfällt das Startgeld nicht. Die Gebühr für eine Mannschaftsummeldung am Wettkampftag beträgt 5 Euro.

### 4. Disziplinen und Schusszahlen:

10.00 Uhr: Luftgewehr 40 Schuss pro Schützin –  
Zeit 60 Minuten  
Luftpistole 40 Schuss pro Schützin –  
Zeit 60 Minuten

ca. 13.30 Uhr: Schießen auf Klappscheiben.  
LG 15 mm Spiegeldurchmesser,  
LP 39 mm Spiegeldurchmesser.

Jede Schützin hat eine Probserie (5 Schuss in 2 Minuten) auf die Klappscheiben. Anschließend folgen zwei Serien Wertung à fünf Schuss in je zwei Minuten. Die Zeit wird gestoppt. Jede Schützin schießt mit ihrer eigenen Waffe. (Einzellader).

### 5. Wertung

Die Ergebnisse beider Mannschaftsschützinnen werden zusammengezählt. Die LP-Schützin erhält 25 Bonuspunkte. Für den besten Tiefschuss im Vorkampf erhält jede Schützin einen Bonus gut geschrieben. Maximal erreichbare Punktezahl: 450. Beispiel: Bester Teiler = 36 Teiler. Schützin erhält bei einem 36 Teiler insgesamt 414 Bonuspunkte (450 – 36Teiler). Für die LP-Schützin wird der Teiler durch 3 geteilt. Jeder Treffer auf der Klappscheibe wird mal 5 gewertet. Nur Mannschaftswertung. Bei Punktgleichheit von Mannschaften gibt es ein Stechen auf Klappscheiben (90 Sekunden/60 Sekunden) pro Serie. Jede Mannschaft bestimmt dafür eine Schützin.

### 6. Preise

1. Preis: je Mannschaftsteilnehmer 1 Hotelaufenthalt (2 Übernachtungen/Halbpension für 2 Personen im DZ)  
2. bis max. 40. Preis: Gutscheine/Sachpreise (werden nach Platzierung gestaffelt und sind vor Ort einzulösen).

Die Preise werden nicht in Bargeld umgetauscht. Ist eine Mannschaft zur Siegerehrung nicht komplett anwesend, geht der Preis an die nächstplatzierte Mannschaft.

Die Anzahl der Preise ist abhängig von der Teilnehmerzahl:

Bei 20 teilnehmenden Paaren insgesamt 8 Preise

Bei 25 teilnehmenden Paaren insgesamt 10 Preise

Bei 30 teilnehmenden Paaren insgesamt 12 Preise

Bei 35 teilnehmenden Paaren insgesamt 14 Preise

Je weitere fünf Paare steigt die Anzahl der Preise um 2 an.

### 7. Startgeld

Das Startgeld beträgt pro Mannschaft 30,00 Euro.

Das Startgeld beinhaltet ein kleines Gastgeschenk, welches bei der Anmeldung im Vorraum der Luftgewehrhalle abgeholt werden kann.

Das Startgeld ist nach Anmeldung innerhalb von 14 Tagen auf das Konto des Bayerischen Sportschützenbund mit dem Verwendungszweck „Startgeld Women's-Trophy“ zu überweisen.  
Bayerischer Sportschützenbund e.V.  
IBAN DE 79 7002 0270 0000 8400 00,  
BIC HYVEDEMMXXX,  
Uni Credit (Hypovereinsbank)

### 8. Allgemeines

Für oben nicht geregelte Bedingungen im Wettkampf LG/LP gilt die aktuell gültige Sportordnung des DSB.

Schützinnen aus dem BSSB/DSB Kader sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Siegerehrung zum Wettkampf gehört.

Nach Ende der Einspruchsfrist gilt die Platzierung als anerkannt.

Der Wettkampf ist für die Landesdamenleitung nach der Siegerehrung definitiv beendet.

### 9. Anmeldung

Anmeldungen nur schriftlich in deutlicher Druckschrift mit **komplett ausgefülltem Formular** bei der stellvertretenden Landesdamenleiterin Simone Hackenschmidt, Wiesenweg 7, 95686 Fichtelberg, E-Mail: [simone.hackenschmidt@bssb.de](mailto:simone.hackenschmidt@bssb.de) oder über den **BSSB-Online-Melder**.

Sandra Horcher,  
1. Landesdamenleiterin

## Verbindliche Anmeldung zur Women's-Trophy 2018 des BSSB

<input type="text"/>	Name, Vorname	<input type="text"/>	Schützenausweisnummer	
<input type="text"/>	Telefon/E-Mail	<input type="text"/>	Geburtsdatum	bitte ankreuzen <input type="checkbox"/> LG <input type="checkbox"/> LP
<input type="text"/>	Straße und Nummer	<input type="text"/>		
<input type="text"/>	Schützenverein	<input type="text"/>	Vereinsnummer	<input type="text"/>
<input type="text"/>	Name, Vorname	<input type="text"/>	Schützenausweisnummer	
<input type="text"/>	Telefon/E-Mail	<input type="text"/>	Geburtsdatum	Disziplin bitte ankreuzen <input type="checkbox"/> LG <input type="checkbox"/> LP
<input type="text"/>	Straße und Nummer	<input type="text"/>		
<input type="text"/>	Schützenverein	<input type="text"/>	Vereinsnummer	<input type="text"/>

Bitte überweisen Sie das Startgeld bis spätestens **31. August 2018** an:  
 Bayerischer Sportschützenbund e.V.  
 Verwendungszweck „Startgeld Women's Trophy“  
 auf das Konto:  
 IBAN DE 79 7002 0270 0000 8400 00  
 BIC HYVEDEMMXXX

Bitte per Mail an [simone.hackenschmidt@bssb.de](mailto:simone.hackenschmidt@bssb.de) bis 31. August 2018

## Präzision und Genauigkeit. Die neue H&N Finale Match.



Olympiasieger und Weltmeister schießen H&N Finale Match.  
 Erhältlich in den Gewichtsklassen 0,51g und 0,53 g sowie in den Kopfmaßen 4,49 mm und 4,50 mm.

[www.hn-sport.de](http://www.hn-sport.de)

## Classic-Cup 2018

### 1. Startberechtigung

Jede Schützlin ab der Damen-Altersklasse (Jahrgang 1971 und älter), die Mitglied im BSSB ist. Es kann nur in einer Disziplin gestartet werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 150 Schützinnen sowie 50 Begleitpersonen beschränkt.

Auflage möglich für Gewehr und Pistole gem. Punkt 9 der SpO bzw. analog Ausschreibung Seniorenmeisterschaft. **Auflageböcke und Hilfsmittel sind selbst mitzubringen bzw. selbst zu organisieren.** Vor Ort werden keine Hilfsmittel gestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass nur zugelassene Hilfsmittel verwendet werden dürfen.

Hilfsmittel gemäß Eintrag sind erlaubt und nachzuweisen.

### 2. Zeit und Ort der Austragung

**21. Juli 2018** Schützengilde 1490 Kleinlangheim e.V.,  
Bahnhofstraße 70, 97355 Kleinlangheim

Schießzeit: 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
elektronische Stände, fliegender Wechsel, keine Standeinteilung, letzte Standbelegung 12.15 Uhr. Die Schützinnen aus der näheren Umgebung werden gebeten, um 8.00 Uhr zu starten. Für Schützinnen aus der Region besteht die Möglichkeit, schon am Vorabend ab 18.00 Uhr nach vorheriger Anmeldung bei der 1. Landesdamenleiterin zu schießen.

Eine Liste mit der Klasseneinteilung hängt aus. Diese ist von der Schützlin vor dem Start auf Richtigkeit zu prüfen. Änderungen nach der Siegerehrung sind nicht mehr möglich. Ein mögliches Preisgeld kann nachträglich nicht mehr ausbezahlt werden.

Ab 10.45 Uhr kann zu Mittag gegessen werden.

Mittags ab 11.45 Uhr beginnt das Rahmenprogramm. ;

Rahmenprogramm: Kurzführung in der Kirchenburg „Kleinlangheim in der Weinregion Kitzinger Land“ durch Schützenbruder und Altbürgermeister Roland Lewandowski in 4 aufeinanderfolgenden Gruppen.

Zwischen Führung und Siegerehrung steht Kaffee und Kuchen bereit.

Um ca. 16.00 Uhr findet die gemeinsame Siegerehrung mit Grußworten statt.

### 3. Wertung

Einzelwertung – 30 Schuss LG/LP in 45 Minuten  
Olympische Wertung: bester Tiefschuss wird dazu gewertet.

#### Wertungsbeispiel:

Maximal 300 Ringe möglich, das erreichte Ergebnis – z. B. 255 Ringe – wird von 300 abgezogen = 45 Punkte. Der beste Tiefschuss – z. B. 50-Teiler – wird dazu addiert = 95 Punkte. Luftgewehr- und Luftpistole-Auflage werden gemeinsam in einer Klasse gewertet. Der LP-Teiler wird durch 3,0 geteilt. Für jede Schützlin muss mindestens ein (1) Tiefschuss ausgewertet werden.

### 4. Anmelde-/Abmeldeschluss

**31. Mai 2018.** Die Anzahl der Startplätze ist auf 150 Schützinnen begrenzt, dadurch kann ein verkürzter Anmeldezeitraum entstehen. **Es zählt der Anmelde-/Zahlungseingang.** Die aktuelle Teilnehmerliste steht im Internet ([www.bssb.de](http://www.bssb.de)) auf der Damenseite.

Bei einer Abmeldung nach dem Anmeldeschluss wird kein Startgeld zurückerstattet (Startgeld ist Reuegeld). **Für Ummeldungen bis zum 31. Mai 2018 fallen Gebühren von Euro 5,- an, danach ist aus organisatorischen Gründen keine Ummeldung mehr möglich.**

Freie Meldung an Sandra Horcher,  
E-Mail: [sandra.horcher@bssb.de](mailto:sandra.horcher@bssb.de) per Formular.  
Die Meldung kann auch über den BSSB-Online-Melder erfolgen.

### 5. Startgeld

Pro Schützlin 15,- Euro (Startgeld, Rahmenprogramm sowie eine kleine Aufmerksamkeit)  
Begleitpersonen müssen aus organisatorischen Gründen angemeldet sein, Preis: 10,- Euro, darin enthalten ist das Rahmenprogramm. Für nicht angemeldete Begleitpersonen sind keine Sitzplätze reserviert und es besteht keine Transfermöglichkeit.

Das Startgeld ist nach Anmeldung innerhalb von **14 Tagen** auf das Konto des Bayerischen Sportschützenbund mit dem Verwendungszweck „**Startgeld Classic Cup**“ zu überweisen.  
Bayerischer Sportschützenbund e.V.  
IBAN DE 79 7002 0270 0000 8400 00,  
BIC HYVEDEMMXXX  
UniCredit Bank (Hypo-Vereinsbank)

### 6. Klasseneinteilung

Jahrgang 1977 bis 1968	LG Freihand Damen II
Jahrgang 1967 und früher	LG Freihand Damen III-V
Jahrgang 1953 bis 1967	LG/LP Auflage Seniorenklasse I/II
Jahrgang 1948 bis 1952	LG/LP Auflage Seniorenklasse III
Jahrgang 1947 und früher	LG/LP Auflage Seniorenklasse IV/V
Jahrgang 1977 und früher	LP offene Klasse stehend freihändig.

### 7. Preise

Die Anzahl der Preise ist abhängig von der Teilnehmerzahl je Klasse.  
Bei 5 teilnehmenden Schützinnen insgesamt zwei Preise  
Bei 10 teilnehmenden Schützinnen insgesamt drei Preise  
Bei 15 teilnehmenden Schützinnen insgesamt vier Preise  
Bei 20 teilnehmenden Schützinnen insgesamt fünf Preise

Je weitere 5 teilnehmende Schützinnen wird ein (1) zusätzlicher Preis vergeben.

Es werden Gutscheine der Galeria Kaufhof (gestaffelt nach Platzierung) ausgegeben. Die Preise werden nicht in Bargeld umgetauscht.

In der Klasse mit den meisten Teilnehmerinnen wird als 1. Preis ein Hotelaufenthalt für 2 Personen (2 ÜN/HP) vergeben. Nach Verfügbarkeit wird dieser Preis auch in den anderen Klassen als 1. Preis vergeben.

### 8. Meistbeteiligungspreis der Bezirke

Die ersten drei Bezirke erhalten einen kleinen Meistbeteiligungspreis. Ist der Veranstaltungsbezirk der Bezirk mit den meisten Teilnehmern, so rückt er automatisch auf Platz 2.

### 9. Allgemeines

Für oben nicht geregelte Bedingungen im Wettkampf gilt die aktuell gültige Sportordnung des DSB.

## 10. Siegerehrung

Am 21. Juli 2018 gegen ca. 16.00 Uhr im Schützenhaus.  
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Siegerehrung Bestandteil des Wettkampfes ist. Nach der Siegerehrung ist der Wettkampf beendet.

Ist eine Preisträgerin bei der Siegerehrung nicht anwesend, geht der Preis an die nächstplatzierte Schützin.

Die älteste Schützin des Classic Cups erhält eine kleine Aufmerksamkeit.

*Sandra Horcher,  
1. Landesdamenleiterin*

## Anmeldung Classic-Cup 2018

Name, Vorname	
PLZ, Wohnort, Straße	
Geburtsdatum	Schützenscheinnummer
Disziplin (bitte ankreuzen) <input type="checkbox"/> <b>Luftgewehr</b> <input type="checkbox"/> <b>Luftpistole</b>	
<b>Ich möchte stehend freihändig schießen (bitte ankreuzen)</b> <input type="checkbox"/>	
Vereinsname	
Telefonnummer/E-Mail für eventuelle Rückfragen	
Begleitperson 1	
Begleitperson 2	

**Ich nehme am Rahmenprogramm teil:**    Ja                       Nein  

**Gesamtbetrag (15,- Euro/Schützin; 10,- Euro je Begleitperson)**

Gesamtbetrag	<b>,– Euro</b>
--------------	----------------

Bitte überweisen Sie das Startgeld innerhalb von **14 Tagen nach Anmeldung** an:  
 Bayerischer Sportschützenbund e.V.  
 Verwendungszweck „Startgeld Classic-Cup“  
 auf das Konto:  
 UniCredit Bank Gauting  
 IBAN DE79700202700000840000  
 BIC HYVEDEMXXX

**Bitte per Mail an [sandra.horcher@bssb.de](mailto:sandra.horcher@bssb.de)**

## Generationen-Match

- auch nach dem Komma wird gepunktet -

### 1. Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Schützen/innen LG/LP, die Mitglied im BSSB sind.

Die Mannschaft besteht aus drei Schützen/-innen aus folgenden Klassen:

- |              |   |
|--------------|---|
| 1 Schütze/in | Schülerklasse m/w <b>oder</b> 1 Jugendklasse m/w <b>oder</b> 1 Juniorenklasse m/w <b>(Jahrgang 2006 bis 1998)</b> |
| 1 Schütze/in | Damen- /Herrenklasse I <b>oder</b> II <b>(Jahrgang 1997 bis 1968)</b>   |
| 1 Schütze/in | Damen- /Herrenklasse III <b>oder</b> IV (frei <b>oder</b> Auflage <b>(Jahrgang 1967 und früher)</b> )             |

Auflage LG/LP gemäß Sportordnung des DSB Teil 9 bzw. analog der Ausschreibung Seniorenmeisterschaft des BSSB.

### 2. Termin und Austragungsort

- |                 |  |
|-----------------|--|
| Termin:         | 29. September 2018   |
| Austragungsort: | Olympia Schießanlage Hochbrück   |
| <b>Beginn:</b>  | 10.30 Uhr – Wettkampfstart 1. Durchgang<br>(10.15 Uhr Vorbereitungszeit)<br>11.45 Uhr – Wettkampfstart 2. Durchgang<br>(11.30 Uhr Vorbereitungszeit)<br>13.00 Uhr – Wettkampfstart 3. Durchgang<br>(12.45 Uhr Vorbereitungszeit) |

**ACHTUNG:** Die Schützen/innen müssen sich 20 Minuten vor Wettkampfstart bei der Aufsicht angemeldet haben.

**Siegerehrung:** ca. 15.00 Uhr

### 3. Anmeldeschluss

**1. August 2018.** Die Anzahl der Mannschaften sind auf 99 begrenzt, dadurch kann ein verkürzter Anmeldezeitraum entstehen. **Es zählt der Anmelde-/Zahlungseingang.** Die aktuelle Teilnehmerliste steht im Internet: ([www.bssb.de](http://www.bssb.de)) auf der Damenseite. **Die Startzeiten der Mannschaft sowie die Standbelegung müssen im Internet unter [www.bssb.de](http://www.bssb.de) auf der Damenseite ab 10. September 2018 abgerufen werden! Es erfolgt keine Startkartenzusendung!**

Bei einer evtl. Absage nach dem Anmeldeschluss wird kein Startgeld mehr zurückerstattet. Die Gebühr für eine Mannschaftsummeldung nach dem Anmeldeschluss beträgt 5,- Euro und ist vor Ort am Wettkampftag zu begleichen.

### 4. Disziplinen und Schusszahlen

15 Minuten Vorbereitungszeit inkl. einer unbegrenzten Anzahl von Probeschüssen.

30 Schuss je Klasse in 40 Minuten.

### 5. Wertung

Alle Ergebnisse (Punkte) der drei Schützen/innen (Mannschaft) werden zusammengezählt. Jeder Schütze punktet mit der geschossenen Ringzahl plus den geschossenen Zehntelringen, jedes Zehntel = 1 Punkt. **Beispiel: 92,5 Ringe** davon ganze Ringe **89 Ringe** = **92,5 - 89 = 3,5 Ringe = 35 Zehntel + 89 Ringe = 124 Punkte.**

Die weiteren Serien werden nach dem gleichen Modus dazugezählt (= Gesamtpunktzahl des jeweiligen Starters).

Bei Punktegleichheit von Mannschaften gibt es ein Stechen (5 Schuss) in **5 Minuten** ohne Probeschießen nach dem gleichen Modus. Jede Mannschaft bestimmt dafür eine/n Schützen/in. Die höhere Punktzahl gewinnt das Stechen.

### 6. Preise

Die Anzahl der Preise ist abhängig von den startenden Mannschaften.

- Preis: 150 Euro in bar + Mannschaftspreis (Wahlmöglichkeit aus drei Preisen)
  - Preis: 125 Euro in bar + Mannschaftspreis (Wahlmöglichkeit aus zwei Preisen)
  - Preis: 100 Euro in bar + Mannschaftspreis
4. und weitere: Geldpreise werden nach Platzierung gestaffelt

**Mannschaftspreis Wahlmöglichkeiten (Preis jeweils einmal vorhanden:**

**1 Trainingstag mit einem Lizenz-Trainer** in Hochbrück für bis zu fünf Personen,  
**1 reservierter 8er Tisch auf der Wiesn (Samstag, 28. September 2019 von 11 bis 17.30 Uhr)** inkl. 8 Hendl- und 8 Biermarken,  
**1 Wochenende im Walchenseehaus 2020 (Selbstversorger) bzw. 2019** (nach Verfügbarkeit)

Die Sachpreise werden nicht in Bargeld umgetauscht. Ist eine Mannschaft zur Siegerehrung nicht anwesend, geht der Preis an die nächstplatzierte Mannschaft.

Bei 20 teilnehmenden Mannschaften insgesamt 8 Preise.  
Bei 25 teilnehmenden Mannschaften insgesamt 10 Preise.  
Bei 30 teilnehmenden Mannschaften insgesamt 12 Preise.  
Bei 35 teilnehmenden Mannschaften insgesamt 14 Preise.  
Je weitere fünf Mannschaften, steigt die Anzahl der Preise um zwei Preise an.

### 7. Startgeld

Das Startgeld beträgt pro Mannschaft 25,- Euro. Das Startgeld ist nach Anmeldung innerhalb von **14 Tagen** auf das Konto des Bayerischen Sportschützenbund mit dem Verwendungszweck „**Generationsschießen**“ zu überweisen. UniCredit Bank Gauting (Hypo-Vereinsbank) IBAN DE 79 7002 0270 0000 8400 00, BIC HYVEDEMMXXX

### 8. Allgemeines

Für oben nicht geregelte Bedingungen im Wettkampf gilt die aktuelle Sportordnung des DSB. Nach Aushang der Siegerliste gilt eine Einspruchsfrist von 20 Minuten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Siegerehrung zum Wettkampf gehört.

Neben dem Wettkampf bieten wir Führungen über die Schießanlage sowie ein Rahmenprogramm an.

### 9. Anmeldung

Anmeldungen schriftlich in deutlicher Druckschrift mit **komplett ausgefülltem Formular** bei der stellvertretenden Landesdamenleiterin Simone Hackenschmidt, Wiesenweg 7, 95686 Fichtelberg, E-Mail: [simone.hackenschmidt@bssb.de](mailto:simone.hackenschmidt@bssb.de) oder über den BSSB-Online-Melder.

*Sandra Horcher,  
1. Landesdamenleiterin*

## Verbindliche Anmeldung zum Generationen-Match 2018

<input type="text"/>	Name, Vorname	<input type="text"/>	Schützenausweisnummer	
<input type="text"/>	Telefon/E-Mail	<input type="text"/>	Geburtsdatum	<input type="text"/> LG <input type="text"/> LP
<input type="text"/>	Straße und Nummer	<input type="text"/>	PLZ und Wohnort	
<input type="text"/>	Schützenverein	<input type="text"/>	Vereinsnummer	<input type="text"/> Bezirk
<input type="text"/>	Name, Vorname	<input type="text"/>	Schützenausweisnummer	
<input type="text"/>	Telefon/E-Mail	<input type="text"/>	Geburtsdatum	<input type="text"/> LG <input type="text"/> LP
<input type="text"/>	Straße und Nummer	<input type="text"/>	PLZ und Wohnort	
<input type="text"/>	Schützenverein	<input type="text"/>	Vereinsnummer	<input type="text"/> Bezirk
<input type="text"/>	Name, Vorname	<input type="text"/>	Schützenausweisnummer	
<input type="text"/>	Telefon/E-Mail	<input type="text"/>	Geburtsdatum	<input type="text"/> LG <input type="text"/> LP <input type="text"/> frei <input type="text"/> aufgelegt
<input type="text"/>	Straße und Nummer	<input type="text"/>	PLZ und Wohnort	
<input type="text"/>	Schützenverein	<input type="text"/>	Vereinsnummer	<input type="text"/> Bezirk

Bitte überweisen Sie das Startgeld innerhalb von **14 Tagen nach Anmeldung** an:  
 Bayerischer Sportschützenbund e.V., Verwendungszweck „Startgeld Generationen-Match“  
 auf das Konto: IBAN DE79700202700000840000 BIC HYVEDEMMXXX

Bitte per Mail an: [simone.hackenschmidt@bssb.de](mailto:simone.hackenschmidt@bssb.de)

## KK500 ERFOLGSBILANZ



- bei 7 Weltcups in 2016 und 2017 wurden mit dem KK500 5 Gold-, 5 Silber- und 3 Bronze-Medaillen in den olympischen Disziplinen errungen
- beim Weltcupfinale 2016 in Bologna 1 x Silber
- beim Weltcupfinale 2017 in Delhi 1 x Gold und 1x Bronze
- bei der EM 2017 in Baku 2 x Gold und 6 x Silber
- bei den Deutschen Meisterschaften 2017 über 20 Einzelmedaillen

Seit der Markteinführung 2016 wurden mit dem KK500 ein neuer Weltrekord (3x40: 1186), 2 Finalweltrekorde und 2 Mannschaftsweltrekorde erzielt.



## 3. BSSB-Blasrohr-Open

**Disziplin:**

Blasrohr (Scheibe)

**Termin:**

10. November 2018,  
1. Durchgang ab 10.00 Uhr

**Ort:**

Olympia-Schießanlage Hochbrück, Finalhalle

**Teilnehmer:**

Offen für Jedermann (auch für Nichtmitglieder eines Schützenvereines)

**Teilnehmerzahl:**

max. 160 Personen

**Klassen:**

Erlaubt sind Blasrohre bis zu einer Länge (= pfeilführende Länge) von 160 cm

Es wird in folgende Altersklassen unterteilt:

- Schüler I & II
- Jugend
- Damen
- Herren
- Senioren

Die genaue Jahrgangseinteilung entnehmen Sie bitte ab Frühjahr 2018 der Tabelle auf der Homepage [www.bssb.de](http://www.bssb.de) -> Blasrohr.

**Entfernungen:**

5 Meter: Schüler I & II  
7 Meter: Jugend, Damen, Senioren, Schützen mit Handicap  
10 Meter: Herren

**Wertung:**

60 Schuss (10 Runden à 6 Schuss) auf die offizielle Blasrohrscheibe des BSSB

**Preise:**

Die Erstplatzierten erhalten Ehren- bzw. Sachpreise

**Startgebühr:**

Unter 18 Jahren: 6,- Euro  
Ab 18 Jahren: 13,- Euro

Startgeld ist Reue-Geld!

Das Startgeld ist nach Anmeldung innerhalb von **14 Tagen** auf das Konto des Bayerischen Sportschützenbundes mit dem Verwendungszweck „**Blasrohr-Open**“ zu überweisen. Bitte vermerken Sie auch den Teilnehmernamen und Jahrgang.

Bayerischer Sportschützenbund e.V.

IBAN DE 79 7002 0270 0000 8400 00

BIC HYVEDEMMXXX

HypoVereinsbank Gauting

**Anmeldung:**

über den BSSB-Onlinemelder: [www.bssb.de](http://www.bssb.de)

**Meldeschluss:**

6. November 2018 (Eingang Startgeld auf Konto)

Jürgen Woodfin  
BSSB-Blasrohrreferent

Das aktuelle Regelwerk für Blasrohrwettkämpfe finden Sie auf der Blasrohr Seite auf der Homepage: [www.bssb.de](http://www.bssb.de).

Kontaktadresse bei Fragen:  
[BSSB-Blasrohr-Open@email.de](mailto:BSSB-Blasrohr-Open@email.de)

# Blasrohr- Sport im BSSB



## Profiausrüstung für erfolgreiche Schützen im BSSB-Shop:

[bssb-shop.de](http://bssb-shop.de)



## Blasrohr-Set 10 mm

hochwertiges einteiliges Blasrohr 10 mm,  
inkl. 2 Mundstücken, 2 Zielscheiben,  
10 gleichfarbigen Ersatznadeln

**EUR 39,99** zzgl. Versand



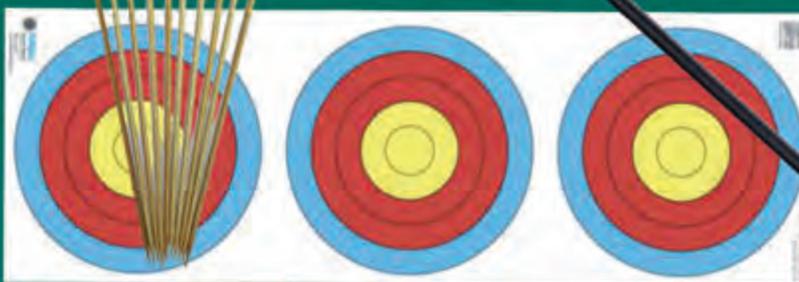
Alle Teile sind  
auch einzeln  
erhältlich!

exklusiv im  
BSSB-Shop

## Blasrohr-Set 16 mm

hochwertiges einteiliges Profi-Blasrohr 16 mm,  
inkl. Mundstück, 2 Zielscheiben,  
10 Bambuspfeilen und Griff

**EUR 54,99** zzgl. Versand



• • • Online-Bestellung über [www.bssb-shop.de](http://www.bssb-shop.de) • • •

## Bayern-Pokal Jugend 2018

### für Bezirksmannschaften

### Gewehr, Pistole, Bogen

#### 1. Termin und Austragungsort

Der Wettkampf findet am Samstag, den **23. Juni 2018**, auf der Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück statt.

#### 2. Teilnehmer

Auswahlmannschaften der acht Bezirke im BSSB e. V. Der Bayernpokal bietet den besten bayerischen Jungschützen die Gelegenheit, sich im gemeinsamen Wettkampfvergleich zu messen. Für die Bezirkszugehörigkeit ist der im Schützenpass eingetragene Stammverein ausschlaggebend. Es gilt die Jahrgangstabelle 2018.

#### 3. Disziplin und Schusszahlen

##### Luftgewehr

max. **sechs** Starter je Klasse (Schüler/Jugend/Junioren je Bezirksmannschaft, gewertet werden die besten **vier** Schützen/innen. (Startzeit: Schüler 10.15 Uhr, Jugend und Junioren 15.00 Uhr)

##### Dreistellung

KK 3 x 20: max. **acht** Starter je Bezirk, gewertet werden **sechs** Schützen/innen, davon mind. **zwei** aus der Jugendklasse (Startzeit: 10:15 Uhr)

LG 3 x 20: max. **sechs** Starter der Schülerklasse (m/w), gewertet werden die besten **drei** Schützen/innen (Startzeit: 12:15 Uhr)

##### Luftpistole:

max. **vier** Starter je Klasse (Schüler/Jugend/Junioren) je Bezirksmannschaft, gewertet werden die besten **drei** Schützen/innen (Startzeiten: Schüler 13.30 Uhr, Junioren und Doppelstarter: 10.15 Uhr, Jugend: 11.40 Uhr)

##### KK-Pistole:

Sportpistole max. **vier** Starter der Juniorenklasse männlich je Bezirk, gewertet werden die besten **drei** Schützen (Startzeit: 13:15 Uhr)

Sportpistole max. **vier** Starter der Jugend und Juniorenklasse je Bezirk, gewertet werden die besten **zwei** Schützen (Startzeit: 13:30 Uhr)

**Anmerkung: Die jeweiligen Startzeiten sind vorläufig. Änderungen vorbehalten.**

##### Recurvebogen

Mannschaft: max. **zehn** Starter je Bezirk, die jeweils besten **zwei** Schüler B (25 Meter), **drei** Schüler A (40 Meter), **zwei** Jugend (60 Meter), **ein** Junior (70 Meter), davon mindestens **zwei weibliche** Sportlerinnen kommen in die Wertung.

Wertung: **Schülerklasse A, Jugend- und Juniorenklasse:** WA-720-Meisterschaftsrunde im Freien / Recurvebogen (= 2 x 36 Pfeile)  
**Schülerklasse B:** 1 x 36 Pfeile Hit/Miss-Runde auf 25 Meter, Auflage-ø 80 cm, weiße Ringauflage aus Ringwerten 5 mit 7  
Innenbereich: 2 Punkte, Ringfläche: 1 Punkt

Einzelwertung **Schülerklasse B:** Koordinativer/kognitiver/allgemeinsportlicher Teil: 3 Stationen (z.B. Suchblatt, Hürdenlauf, Balanceübung etc.) Details werden am Wettkampftag bekanntgegeben

Startzeit: Einschießen: 10.15 Uhr  
Wettkampfstart: 11.00 Uhr

#### 4. Wertung

Je Disziplin und Klasse werden in der **Einzelwertung** für die drei bestplatzierten Schützen/innen (männlich/weiblich gemischt) Medaillen ausgegeben. Zur Ermittlung des **Gesamtsiegers** werden die Punkte aus den einzelnen **Disziplinen (Luftgewehr und Luftpistole je Klasse, LG-3-Stellung, KK 3 x 20, KK-Pistole, Bogen)** addiert (1. Platz = 8 Pkt. 2. Platz = 7 Pkt. usw.). Sieger des vom 2. Landesschriftführer Albert Euba gestifteten Wanderpokals ist der Bezirk mit der höchsten Gesamtpunktzahl, die Schützen/innen erhalten ein Abzeichen. Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Gesamtsumme der Mannschaftsringzahlen.

Die Siegerehrung findet nach der Auswertung der letzten Disziplin statt.

#### 5. Allgemeines

Es gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes. Alle Schützen/innen müssen in ihrer Stammklasse starten, eine jeweilige Höhermeldung in eine andere Klasse ist nicht möglich. Dem Schießleiter sind erforderliche Änderungen vorbehalten. Die Bezirke erhalten einen Unkostenzuschuss **anteilig** für ihre Teilnahme. Die **Mannschaftsmeldungen** müssen bis 9.30 Uhr abgegeben werden.

**Jeder Bezirk stellt der BSSJ zur Durchführung einen Mitarbeiter zur Verfügung.** Dieser ist ebenfalls zum Meldetermin zu benennen. Bezirke, die keinen Mitarbeiter zur Verfügung stellen, haben keinen Anspruch auf den Unkostenzuschuss.

#### 6. Meldung

Die Schützenmeldungen haben bis **spätestens 20. Mai 2018** mit der von der Landesjugendleitung zur Verfügung gestellten und **vollständig ausgefüllten Excel-Datei auf elektronischem Wege zu erfolgen (mit Schützenausweis-Nummer)**. Mannschaftsmeldungen können bis 30 Minuten vor Wettkampfbeginn eingereicht werden. **Ein Vorschießen ist nicht gestattet. DSB-Kaderschützen/-innen (ab C-Kader) und Landeskaderschützen/-innen der olympischen Disziplinen bei Gewehr sind nicht zugelassen.**

#### 7. Kontakt bei Rückfragen

Bei Fragen zur Durchführung des Wettkampfes wenden Sie sich bitte an:

Bayerische Schützenjugend im BSSB e.V.  
Stellv. Landesjugendleiter Pierre D'Antino  
Ingolstädter Landstraße 110  
85748 Garching-Hochbrück  
E-Mail: pierre.dantino@bssb.de

*Bayerische Schützenjugend im BSSB e.V.*

*Elisabeth Stainer,  
1. Landesjugendleiterin*

## RWS-Shooty-Cup 2018

für Schüler-Vereinsmannschaften

Luftgewehr und Luftpistole,  
Mannschaftswettbewerb

### 1. Teilnehmer und Startberechtigung

Alle dem BSSB gemeldeten Jungschützen/innen der Schülerklasse (Jahrgänge 2004 bis 2008) können teilnehmen. (Schüler/Schülerinnen unter 12 Jahren mit LG/LP müssen ihre Ausnahmegenehmigung unaufgefordert vorlegen). Die Startberechtigung richtet sich nach dem Meisterschaftseintrag im Schützenausweis. Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften stellen, eine Mannschaft besteht aus zwei Schülern (m/w).

### 2. Zeit und Austragungsmodus der Vorkämpfe

In der Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2018 muss ein Vorkampf als eigener Wettkampf auf Gauebene durchgeführt werden. Die Meldung der Teilnehmer und Ergebnisse erfolgt unter Angabe von **Name, Vorname, Geburtsdatum und Schützenausweisnummer** an den jeweiligen Bezirksjugendleiter. Auf Bezirksebene wird dann ebenfalls ein **eigener** Wettkampf durchgeführt, über die Anzahl der zugelassenen Mannschaften entscheidet der Bezirksjugendleiter.

### 3. Termin und Teilnehmer für den Landesentscheid

Die acht Bezirkssieger Luftgewehr und Luftpistole sowie die weiteren ringbesten Mannschaften (nach Standkapazität) qualifizieren sich für den Landesentscheid **am Samstag, den 7. Juli 2018**, auf der Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück.

### 4. Disziplin und Schusszahlen

Luftgewehr stehend und Luftpistole, je 20 Schuss bei allen Wettkämpfen.

### 5. Preise

Für die Mannschaftssieger beim Landesentscheid gibt es Sachpreise und Urkunden.

Wir bedanken uns herzlich bei der Firma Haendler & Natermann Sport GmbH, Geschäftsführung Florian Schwartz, für die freundliche Unterstützung. Die jeweils besten drei Teilnehmer in jeder Disziplin erhalten eine Urkunde und ein Präsent.

### 6. Qualifikation

Die Landessieger Luftgewehr und Luftpistole qualifizieren sich für das Bundesfinale des RWS-Shooty-Cup, das während der Deutschen Meisterschaft am 30. August 2018 auf der Olympia-Schießanlage von der Deutschen Schützenjugend ausgetragen wird. Eine Änderung der Landessiegermannschaften ist nur nach Rücksprache mit der Landesjugendleitung möglich. Für die Teilnahme erhalten die Schützen/innen einen Unkostenzuschuss.

### 7. Meldetermin der Bezirke

Die Bezirksjugendleiter melden die Ergebnisse des Bezirksscheidendes zusammen mit den Schützendenaten (Name, Vorname, Geburtsdatum und Schützenausweisnummer), sowie den Ansprechpartner des Vereins (Vereinsnummer, Vereinsname, Name und Anschrift des Jugendleiters) mit Hilfe der von der BSSJ zur Verfügung gestellten Meldedatei bis **spätestens 13. Mai 2018**.

### 8. Allgemeines

Alle Wettkämpfe auf Gau- und Bezirksebene müssen als **eigener**

**Wettbewerb** geschossen werden. Im Übrigen gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes. Die Gaujugendleiter sind für die Ausschreibung, Durchführung, vollständige und korrekte Ergebnismeldung an den Bezirksjugendleiter verantwortlich. Die Bezirksjugendleiter in gleicher Weise für die Meldung an die BSSJ.

### 9. Meldeadresse und Ansprechpartner

Bayerische Schützenjugend  
Stellv. Landesjugendleiter Pierre D'Antino,  
Ingolstädter Landstraße 110, 85748 Garching  
E-Mail: pierre.dantino@bssb.de

## Biathlon- Lichtgewehre

Bayerische Schützenjugend verleiht Biathlon-  
Lichtgewehre



Die Landesjugendleitung der Bayerischen Schützenjugend verleiht seit nunmehr über 10 Jahren Biathlon-Lichtgewehranlagen komplett mit Zielvorrichtungen. Diese hochwertigen Sportgeräte haben ein Gewicht von nur 2,2 kg, sind für Jung und Alt geeignet, können drinnen wie draußen problemlos benutzt werden, da sie nicht dem Waffengesetz unterliegen. Das bedeutet, dass auch Kinder unter 12 Jahren damit schießen dürfen. Die Anlagen sind leicht und können überall schnell aufgestellt werden. Die Standabnahme ist nicht erforderlich. Einfacher geht es wirklich nicht, um eine publikumswirksame Öffentlichkeitsarbeit zu leisten.

Die Verwendung dieser Gewehre mit den Laserlichtvorrichtungen ist vielfach und stellt eine Attraktion bei jeder Werbeveranstaltung dar, egal ob man sich nur für das Schießen entscheidet oder damit einen Biathlonwettkampf durchführt. Spaß ist sowohl bei Jugendlichen als auch bei Erwachsenen garantiert.

Die Biathlongewehre komplett mit Zielvorrichtungen werden **KOSTENLOS** an Vereine verliehen. Zu bezahlen sind lediglich die Transportkosten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:  
Bayerische Schützenjugend  
Veronika Rajcsanyi (Leiterin Jugendbüro)  
Ingolstädter Landstraße 110  
85748 Garching  
Telefon: (089) 31 69 49-14  
E-Mail: jugend@bssb.de

## Guschu-Open 2018

### Einzelwettbewerbe

### Luftgewehr – Luftpistole

#### 1. Termin und Austragungsort

Der Wettkampf findet am Samstag, den **21. Juli 2018** auf der Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück statt. Die Anmeldung und Waffenkontrolle beginnt um ca. 7.00 Uhr, der Wettkampf startet je nach Teilnehmerzahl ab ca. 8.00 Uhr. **Die Anmeldung ist bereits am Freitagabend möglich.**

#### 2. Teilnehmer und Startberechtigung

Startberechtigt sind alle Jugendlichen der Schülerklassen bis einschließlich der Juniorenklassen, auch mit Behinderung.

#### 3. Disziplin/Mannschaften/Klassen/Schusszahlen

Luftgewehr und Luftpistole: Schülerklasse 20 Schuss, Jugend und Juniorenklasse 40 Schuss. Der erste Wertungsschuss nimmt an der Blattl-Wertung teil.

#### 4. Wertung und Preise

Die Einzelwertung erfolgt je Disziplin und Klasse (weiblich/männlich getrennt). Für Kinder und Jugendliche mit Behinderung gibt es eine eigene Wertung. Die Medaillenvergabe hängt von der Anzahl der Starter in der Klasse ab. Es werden mindestens drei Medaillen vergeben, bei mehr als zehn Teilnehmern werden fünf Medaillen und bei mehr als 20 Teilnehmern werden zehn Medaillen vergeben.

Die Gewinner der Blattl-Wertung in der Schüler-, Jugend- und Juniorenklasse (m/w nicht getrennt) erhalten eine „Guschu-Scheibe“. Der LP-Teilerfaktor ist 2,7.

#### 5. Allgemeines

Es gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes. **Schüler/Schülerinnen unter 12 Jahren mit LG/LP müssen ihre Ausnahme genehmigung vorlegen!**

Es wird ein Startgeld von **10,- Euro** erhoben, das **in bar** bei der Anmeldung am Wettkampftag zu bezahlen ist. Eine Anreise zum Wettkampf ist bereits am Freitagabend möglich. Von Freitag bis Sonntag kann auf dem Gelände gezeltet werden. Wir bitten dies bei der Anmeldung unbedingt anzugeben und den Verantwortlichen dafür zu benennen. Es sind keine Campingplatz-Reservierungen möglich.

Auch in diesem Jahr gibt es ein vielfältiges und interessantes Rahmenprogramm unter dem Motto „Guschu entdeckt Bayern“.

#### 6. Meldeform und Meldeschluss

Es kann sich jede/r Schütze/in selbst anmelden, es können aber auch Gruppen angemeldet werden. Die Anmeldung kann per Post oder E-Mail erfolgen. Es ist keine gleichzeitige Teilnahme an der Guschu-Open (LG/LP) UND Guschu-Open-Light (Lichtgewehr/Lichtpistole) möglich. **NEU: Bitte Anmeldeformular (Excel-Tabelle) von der BSSJ-Webseite verwenden:**

**www.bssj.de -> Infothek!** Die Meldung muss Name, Vorname, Geburtsdatum und Disziplin des/r Schützen/in enthalten, sowie Name, Anschrift und Telefonnummer des Betreuers. **Meldeschluss ist der 30. April 2018.** Danach ist eine Teilnahme nur noch bei freien Startplätzen möglich. Die Anmeldungen werden zunächst nicht bestätigt. Anfang Juni erhalten alle angemeldeten Schützen/innen bzw. bei Gruppenanmeldungen die Betreuer die Startkarten zugesandt. Angemeldete Schützen/innen, die ihre Anmeldungen innerhalb der letzten zwei Wochen vor Beginn der Guschu-Open zurückziehen bzw. sich nicht abmelden, wird das **Startgeld in Rechnung gestellt.**

#### 7. Meldeadresse

Bayerische Schützenjugend  
Ingolstädter Landstraße 110  
85748 Garching  
E-Mail: jugend@bssb.de



## Guschu-Open „light“ 2018

### Einzelwettbewerbe

### Lichtgewehr – Lichtpistole

#### 1. Termin und Austragungsort

Der Wettkampf findet am Samstag, den **21. Juli 2018** auf der Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück statt.

#### 2. Lichtpistole

**20 Schuss** mit einem Auflagegerät in max. 15 Minuten, davor 10 Minuten Probeschießen inkl. Vorbereitungszeit.

#### Regeln

- Lichtpistole und Auflagegerät werden gestellt.
- Eine ruhige Betreuung am Stand ist während des Probeschießens zugelassen, sofern die anderen Starter nicht gestört werden.

#### Startberechtigt

Alle Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen **2007 bis 2010**.

Die Medaillenvergabe hängt von der Anzahl der Starter in der Klasse ab. Es werden mindestens drei Medaillen vergeben, bei mehr als zehn Teilnehmern werden fünf Medaillen und bei mehr als 20 Teilnehmern werden zehn Medaillen vergeben.

#### 6. Meldeform und Meldeschluss

Es kann sich jede/r Schütze/in selbst anmelden, es können aber auch Gruppen angemeldet werden. Die Anmeldung kann per Post oder E-Mail erfolgen. Es ist keine gleichzeitige Teilnahme bei Guschu-Open (LG/LP) UND Guschu-Open-Light (Lichtgewehr/Lichtpistole) möglich. **NEU: Bitte Anmeldeformular (Excel-Tabelle) von der BSSJ-Webseite verwenden: [www.bssj.de](http://www.bssj.de) -> Infothek!** Die Meldung muss Name, Vorname, Geburtsdatum und Disziplin des/r Schützen/in enthalten, sowie Name, Anschrift und Telefonnummer des Betreuers. **Meldeschluss ist der 30. April 2018.** Danach ist eine Teilnahme nur noch bei freien Startplätzen möglich. Die Anmeldungen werden zunächst nicht bestätigt. Anfang Juni erhalten alle angemeldeten Schützen/innen bzw. bei Gruppenanmeldungen die Betreuer die Startkarten zugesandt. Angemeldete Schützen/innen, die ihre Anmeldungen innerhalb der letzten zwei Wochen vor Beginn der Guschu-Open zurückziehen bzw. sich nicht abmelden, wird das Startgeld in Rechnung gestellt..

#### 7. Meldeadresse

Bayerische Schützenjugend  
Ingolstädter Landstraße 110  
85748 Garching  
E-Mail: [jugend@bssb.de](mailto:jugend@bssb.de)

# GUSCHU-OPEN

## light



#### 3. Lichtgewehr

**20 Schuss** im Stehendanschlag mit dem Auflagegerät in max. 15 Minuten, davor 10 Minuten Probeschießen inkl. Vorbereitungszeit.

#### Regeln

- Lichtgewehre und Auflagen werden gestellt. Es werden keine eigenen Geräte erlaubt!
- Schießriemen sowie Schießbekleidung sind nicht erlaubt. Ausnahme: Stirnband mit Blende.
- Eine „ruhige“ Betreuung am Stand ist während des Probeschießens zugelassen, sofern die anderen Starter nicht gestört werden.

#### Startberechtigt

Alle Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen **2007 bis 2010**.

#### 4. Allgemeines

Es wird ein Startgeld von **10,- Euro** erhoben, das in bar bei der Anmeldung am Wettkampftag zu bezahlen ist.

#### 5. Wertung und Preise

Die Einzelwertung erfolgt je Disziplin und Klasse (weiblich/männlich getrennt).



### Multi-Youngsters-Cup 2018

#### Supersprint-Wettbewerb

#### Laufen und Schießen

##### 1. Termin und Austragungsort

Der Wettkampf findet am Sonntag, den **22. Juli 2018**, auf der Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück statt.

Die Startnummernausgabe beginnt je nach Teilnehmerzahl ab ca. 8.00 Uhr, der Wettkampf startet ab ca. 8.30 Uhr.

##### 2. Teilnehmer und Startberechtigung

Startberechtigt sind alle Jugendlichen der Schülerklassen bis einschließlich der Juniorenklassen, auch mit Behinderung.

##### 3. Disziplin/Mannschaften/Klassen/Schusszahlen

Der Wettbewerb setzt sich aus den Disziplinen Laufen und Schießen zusammen.

##### Abfolge:

Start – ca. 400 m Laufen – 5 Schuss im Liegen (LG)/Stehen (LP) – ca. 400 m Laufen – 5 Schuss im Liegen (LG Schüler) bzw. Stehen (LG)/Stehen (LP) – ca. 400 m Laufen – Ziel.

Pro Fehlschuss ist eine Strafrunde zu absolvieren.

##### 4. Wertung und Preise

Die Einzelwertung erfolgt je Disziplin und Klasse (weiblich/männlich getrennt).

Die Medaillenvergabe hängt von der Anzahl der Starter in der Klasse ab. Es werden mindestens drei Medaillen vergeben, bei mehr als zehn Teilnehmern werden fünf Medaillen und bei mehr als 20 Teilnehmern werden zehn Medaillen vergeben.

##### 5. Allgemeines

Geschossen wird auf RIKA-Klappscheibenanlagen mit Biathlon-Luftgewehren bzw. mit fünf-schüssigen Luftpistolen, die zur Verfügung gestellt werden.

Für die Durchführung des Wettkampfes gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes sinngemäß. **Schüler/Schülerinnen unter 12 Jahren mit LG/LP müssen ihre Ausnahme-genehmigung vorlegen!** Es wird ein Startgeld von 10,- Euro erhoben, das in bar bei der Startkartenausgabe zu bezahlen ist.

„**Betreuer-Durchgang**“: Auch dieses Jahr möchten wir allen Betreuern einmal die Möglichkeit geben, es ihren Schützlingen gleichzutun. Im Anschluss an den letzten regulären Juniorendurchgang können sie sich mit Ihregleichen messen, wetteifern, vergleichen, um dabei sowohl Siege zu erringen, als auch Niederlagen zu ertragen.

##### 6. Meldeform und Meldeschluss

Es kann sich jede/r Schütze/in selbst anmelden, es können aber auch Gruppen angemeldet werden. Die Anmeldung kann per Post

oder E-Mail erfolgen. **NEU: Bitte Anmeldeformular (Excel-Tabelle) von der BSSJ-Webseite verwenden: [www.bssj.de](http://www.bssj.de) -> Infothek!** Die Meldung muss Name, Vorname, Geburtsdatum und Disziplin des/r Schützen/in enthalten, sowie Name, Anschrift und Telefonnummer des Betreuers. Die Anmeldungen für den „Betreuer-Durchgang“ erfolgen analog und erst vor Ort.

**Meldeschluss ist der 30. April 2018.** Danach ist eine Teilnahme nur noch bei freien Startplätzen möglich. Die Anmeldungen werden zunächst nicht bestätigt. Anfang Juni erhalten alle angemeldeten Schützen/innen bzw. bei Gruppenanmeldungen die Betreuer die Startkarten zugesandt.

Angemeldete Schützen/innen, die ihre Anmeldungen innerhalb der letzten zwei Wochen vor Beginn des Multi-Youngsters-Cup zurückziehen bzw. sich nicht abmelden, wird das Startgeld **in Rechnung gestellt.**

##### 7. Meldeadresse

Bayerische Schützenjugend  
Ingolstädter Landstraße 110  
85748 Garching  
Telefon: (089) 31 69 49 – 14  
Fax: (089) 31 69 49 – 50  
E-Mail: [jugend@bssb.de](mailto:jugend@bssb.de)

*Elisabeth Stainer  
1. Landesjugendleiterin*



## Fernwettkampf Luftgewehr-3-Stellung

### Einzelwettbewerb Luftgewehr-3-Stellung Schüler

#### 1. Vorkämpfe

In der Zeit vom **1. Januar bis 20. Mai 2018** müssen vier Wettkämpfe in der Disziplin LG-3-Stellung durchgeführt werden. Für die Durchführung und Meldung ist der jeweilige Vereinsjugendleiter zuständig.

#### 2. Disziplin, Klassen und Schusszahlen

Luftgewehr-3-Stellung Schülerklasse A (Jahrgänge 2004 bis 2005), 3 x 20 Schuss und Schülerklasse B (2006 bis 2007), 3 x 10 Schuss.

**Teilnehmer unter 12 Jahren müssen die Sondergenehmigung des Landratsamtes am Schießstand unaufgefordert vorlegen.**

#### 3. Meldung

Eine Anmeldung für den Wettkampf ist ab dem **1. Januar 2018** möglich. Die Ergebnisse der Vorkämpfe müssen über den Online-Melder der BSSJ (<http://www.bssj.de>) gemeldet werden. Spätester Meldetermin ist Dienstag, der 22. Mai 2018. Dabei sind neben Name, Vorname und Geburtsdatum auch die Schützenausweisnummer zu melden.

#### 4. Endkampf

Die besten Teilnehmer werden nach der Auswertung der Vorkämpfe von der BSSJ zum Endkampf eingeladen. Dieser findet am **Sonntag, den 24. Juni 2018** auf der Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück statt.

#### 5. Teilnehmer und Wertung

Jeder Verein im BSSB kann beliebig viele Schützinnen und Schützen der Schülerklasse zum Wettkampf Luftgewehr-3-Stellung melden. Beim Endkampf stehen je Durchgang max. 48 Stände zur Verfügung. Für die Vereinszugehörigkeit ist der Wettkampfeintrag im Schützenpass ausschlaggebend. Beim Endkampf ist ein Vorschießen oder die Wertung eines anderen Wettkampfes nicht möglich.

#### 6. Wertung und Preise

Der Gewinner erhält den Barbara-Engleder-Pokal überreicht. Die jeweils besten fünf Teilnehmer jeder Klasse erhalten Pokale und Urkunde.

#### 7. Allgemeines

Im Übrigen gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes. Es wird auf elektronischen Anlagen geschossen. Ein Betreuen ist gemäß der Sportordnung gestattet. Schüler/innen unter zwölf Jahren müssen ihre Ausnahmegenehmigung vorlegen.

Der BSSB stellt Stände für den Endkampf, Urkunden und Preise. Die darüber hinausgehenden Kosten tragen die Teilnehmer selbst.

#### 8. Meldetermin zum Endkampf

Nach der Einladung durch die BSSJ muss die Teilnahme innerhalb von 14 Tagen bestätigt werden. Geschieht dies nicht, werden die nächstplatzierten Teilnehmer nachgeladen.

#### 9. Ansprechpartner für Rückfragen

Bayerische Schützenjugend im BSSB e. V.  
Ingolstädter Landstrasse 110  
85748 Garching  
Telefon: (089) 31 69 49 – 14  
Fax: (089) 31 69 49 – 50  
E-Mail: [jugend@bssb.de](mailto:jugend@bssb.de)

## Fernwettkampf Laufende Scheibe

### Einzelwettbewerb Laufende Scheibe Schüler/Jugend

Der Bayerische Sportschützenbund schreibt für das Sportjahr 2018 einen Fernwettkampf für Schüler und Jugend in der Disziplin „Laufende Scheibe 10 Meter“ aus.

#### Dauer

Alle Teilnehmer/innen schießen in den Monaten Januar bis März sechs Wettkämpfe (zwei pro Monat).

Die Ergebnismeldungen müssen **bis 31. März 2018** an den Landesreferenten Albert Zeh

Engelhirsch 5  
87480 Weitnau  
geschickt werden.

#### Meldung

Jede Meldung muss folgende Daten enthalten: Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum und den Namen des Vereins. **Schüler/innen unter 12 Jahren müssen der Meldung eine Kopie der Sondergenehmigung beilegen.**

Nach dem Abgabetermin wird vom Landesreferenten eine Gesamtliste erstellt.

#### Allgemeines

Die Besten werden (ab einem bestimmten Leistungsniveau) in die Kaderliste des Landesverbandes aufgenommen und zur Teilnahme am Schüler- und Jugendcup in Frankfurt/Main sowie zu Lehrgängen eingeladen.

Die Siegerehrung des Fernwettkampfes findet im Rahmen der Bayerischen Meisterschaften 2018 auf der Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück statt.

*Elisabeth Stainer, 1. Landesjugendleiterin  
Albert Zeh, Landesreferent Laufende Scheibe*



## Jugendleiter-Lizenz-Ausbildung (ÜL-J) 2018

### 1. Inhalte

Die Jugendleiter-Lizenz-Ausbildung (ÜL-J) umfasst **130 Lerneinheiten**. Der Unterricht beinhaltet zu 80 Prozent überfachliche Themen, wie z. B. überfachlicher Sport, Aktivitäten und Spiele in der allgemeinen Jugendarbeit und deren Finanzierungsmöglichkeiten, Jugend- und Vereinsrecht, Aufsichtspflicht, Kommunikation und Gruppendynamik. 20 Prozent der Ausbildungsinhalte beschäftigen sich mit schießsportfachlichen Ausbildungsthemen in Theorie und Praxis (Luftgewehr/Luftpistole oder Bogen/Luftpistole).

Die Jugendleiter-Lizenz-Ausbildung erfolgt nach den Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie den Rahmenrichtlinien für Qualifizierung, im Bereich des Deutschen Olympischen Sportbundes.

### 2. Lehrgangsziele

Mit erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer/-innen die Jugendleiter-Lizenz des DOSB. Sie soll dazu befähigen, eine Vereinsjugendgruppe aufzubauen, zu führen und sinnvoll zu erweitern. Zudem ist diese Lizenz Voraussetzung für eine staatliche Bezuschussung und auch für den Erhalt der JuleiCa (Jugendleiter-Card). Letztere bietet den Ausweisinhabern bundesweit zahlreiche Ermäßigungen.

### 3. Lehrgangsort

Bayerischer Sportschützenbund e. V.  
Olympia-Schießanlage  
Ingolstädter Landstraße 110  
85748 Garching-Hochbrück

### 4. Termine

Grund- und Aufbaulehrgang  
**19. bis 27. Oktober 2018**

Abschlusslehrgang (Prüfung)  
**15. bis 18. November 2018**

Anreise am 19. Oktober bzw. 15. November, jeweils bis 19 Uhr.

### 5. Teilnehmerkreis

Interessierte Jugendmitarbeiter/-innen ab einem Alter von 18 Jahren.

### 6. Voraussetzungen

- Erste-Hilfe-Kurs mit neun Unterrichtsstunden, der nicht älter als zwei Jahre ist
- Qualifizierung für Standaufsichten
- Vereinsübungsleiter- bzw. Jugendassistent-Ausweis
- Erweitertes Führungszeugnis ohne jugendrelevante Einträge

Ohne diese Voraussetzungen ist eine Teilnahme nicht möglich, denn die Jugendleiter-Lizenz ist ein „amtliches“ Dokument mit fest vorgegebenen Richtlinien, die, wie z. B. auch bei einem Kfz-Führerschein, von Amtswegen her eingehalten werden müssen.

### 7. Lehrgangsgebühr

200,- Euro; darin sind Übernachtung in Doppelzimmern, Vollpension, Referenten- und Betreuerhonorare sowie Unterrichtsmaterialien enthalten.

### 8. Lehrgangsteam

Burkhard Schindler, Sébastien Schmitt und Veronika Rajcsanyi.

### 9. Anmeldung

Die Anmeldung hat über die **Aus- und Weiterbildungsreferenten** der einzelnen Bezirke zu erfolgen. In Ausnahmefällen ist auch die Anmeldung über das Jugendbüro möglich.

*Elisabeth Stainer*  
1. Landesjugendleiterin

## Verlängerung der Jugendleiter-Lizenz (ÜL-J) 2018

Um eine J-Lizenz verlängert zu bekommen, müssen innerhalb der letzten vier Jahre Fortbildungen von mindestens 15 Unterrichtseinheiten (UE) nachgewiesen werden, davon mindestens 8 Unterrichtseinheiten (UE) auf Landesebene in den letzten zwei Jahren vor Ablauf der Gültigkeit. Ebenso müssen mindestens 8 Unterrichtseinheiten aus dem Jugendbereich eingebracht werden.

Zur Lizenzverlängerung sind die Teilnahmebestätigungen als Nachweis der Fortbildungen (ggf. auch noch Testathefte) an die Bayerische Schützenjugend, Ingolstädter Landstraße 110, 85748 Garching einzusenden (Zuständigkeit: Veronika Rajcsanyi, Telefon 089-316949-14).

Weiterbildungsangebote werden immer in der Bayerischen Schützenzeitung, auf der Jugendwebseite ([www.bssj.de](http://www.bssj.de)), in unserer Jugendzeitung „BSSJ-Intern“ sowie über den BSSB-Onlinemelder ([www.bssb.de/aus-und-weiterbildung](http://www.bssb.de/aus-und-weiterbildung)) ausgeschrieben. Eine schnelle Anmeldung ist ratsam, da wegen unserer Teilnehmerbegrenzung – um optimales Arbeiten zu ermöglichen – die Seminare oft schnell ausgebucht sind.

Im Übrigen dienen alle von der Bayerischen Schützenjugend und die Meisten vom Bayerischen Sportschützenbund e.V. ausgeschrieben Tages- und Wochenendseminare der Fortbildung und damit zur Lizenzverlängerung (siehe Tabelle zur Lizenzverlängerung).

Weiterbildungen die die Bezirke durchführen, werden anerkannt, wenn sie vom BSSB bzw. vom Landesjugendbüro genehmigt worden sind. Werden Fortbildungsveranstaltungen bei anderen Instituten besucht und sollen diese zur Lizenzverlängerung gelten, so sollte vor Anmeldung wegen einer Anerkennung bei der Bayerischen Schützenjugend nachgefragt werden.



## Dezentrale Juleica- Aufbauschulungen für Vereins-ÜL/Trainer

### Seminar

Die Juleica-Aufbauschulung umfasst acht Lerneinheiten und beinhaltet folgende Themen: Planung und Durchführung von überfachlichen Aktivitäten anhand von praktischen Beispielen (z. B. Wochenendfreizeiten, Jugendbildungsmaßnahmen, Internationale Jugendbegegnungen usw.), Strukturen der Jugendarbeit (Demokratischer Aufbau, Mitbestimmung, Freiwilligkeit und Ehrenamtlichkeit, z. B. Kreisjugendring, Stadtjugendring), Prävention von sexueller Gewalt.

#### Lehrgangsziel (8 UE):

Dieser Lehrgang, der als Fortbildungsmaßnahme zur Verlängerung von Vereinsübungsleiterausweisen sowie Trainerlizenzen angerechnet wird, soll den Teilnehmern ein grundlegendes Wissen in den oben genannten Bereichen vermitteln. Nach Abschluss dieses Lehrgangs sind die Teilnehmer dazu berechtigt, die Juleica zu beantragen.

Die Juleica (Jugendleiter-Card) gibt es bundesweit bereits seit 1999 für Trainer/-innen, lizenzierte Jugendleiter/-innen und Vereinsübungsleiter/-innen, die sich ehrenamtlich engagieren. Als kleines Dankeschön für ihr Engagement sind daher mit der Juleica einige Vergünstigungen verbunden. Diese Vergünstigungen sind regional sehr unterschiedlich. Ihre Palette reicht vom kostenlosen Eintritt ins Schwimmbad bis hin zu Ermäßigungen beim Kinobesuch. Darüber hinaus gibt es bundesweite Vergünstigungen, wie etwa die kostenlose Mitgliedschaft im Deutschen Jugendherbergswerk. Welche Vergünstigungen es in deiner Nähe gibt, erfährst du über die Postleitzahl-Suche unter [www.juleica.de](http://www.juleica.de) oder bei deinem örtlichen Jugendamt.

#### Termine

- Samstag, **17. März 2018**, 9.00 bis 17.00 Uhr  
Schützengesellschaft von 1955 „Diana“ Leinach e.V.  
Schützenstraße 16, 97274 Leinach

- Samstag, der **13. Oktober 2018**, von 9.00 bis 17.00 Uhr  
Schützengesellschaft 1919 Großostheim e.V.  
Wallstädter Weg 17, 63762 Großostheim

**Hinweis:** Die Termine sind unabhängig voneinander und können einzeln besucht werden.

#### Referent

Dominik Ostheimer

#### Teilnehmergebühr

10,- Euro. Darin sind Mittagessen (inkl. ein alkoholfreies Getränk), Referenten- und Materialkosten enthalten. Bitte beachten Sie, dass weitere Getränke selbst mitzubringen sind. Die Teilnehmergebühr wird vor Ort in bar kassiert.

#### Mitzubringen

Schreibzeug, Testatheft (falls vorhanden), nach Möglichkeit ein digitales Foto (muss kein Passfoto sein) und ein WLAN-fähiges Gerät (Smartphone, Laptop, iPad etc. zur Beantragung der Juleica). Darüber hinaus sollten Sie die Zugangsdaten für den eigenen E-Mail Account parat haben.

#### Teilnehmerkreis

Vereinsübungsleiter/-innen und Trainer/-innen.

**Anmeldung über den BSSB-Onlinemelder für Aus- und Weiterbildungen** oder im Jugendbüro (E-Mail: [jugend@bssb.de](mailto:jugend@bssb.de)).

## Sommerbiathlon – Varianten für Breiten- sport und Jugendarbeit + Target Sprint

### Grundlagenlehrgang

#### Inhalt (8 UE):

Sommerbiathlon kombiniert Laufen und Schießen und findet immer mehr Anhänger, gerade bei Kindern und Jugendlichen. Diese Schießsportdisziplin bietet für die Sportler vielfältige Möglichkeiten, verlangt aber auch von den Trainern und Betreuern ein spezielles fachliches Know-How, denn Material und Technik unterscheiden sich doch sehr stark vom „herkömmlichen“ Schießen; dazu kommt noch das Laufen als „neue“ Disziplin, mit eigenen Techniken und Trainingsmethoden. Dies alles wirft Fragen auf und schafft Unsicherheit. Dem möchte die Bayerische Schützenjugend mit diesem Lehrgang Abhilfe verschaffen und allen Interessierten einen ersten Einstieg in die Thematik Sommerbiathlon ermöglichen.

Ein weiterer Aspekt ist die Nutzung von Alltagsmaterialien im Training und der preisgünstige Eigenbau von Trainingshilfsmitteln und einfachen Klappscheibenanlagen. Ferner wird auch auf die Variante Target Sprint eingegangen.

#### Ziel des Lehrgangs

Dieser Lehrgang soll den Teilnehmern ein grundlegendes Wissen im Bereich Sommerbiathlon vermitteln, um ihnen den Einstieg in diese für sie neue Schießsportdisziplin zu erleichtern. Bei schon vorhandenen Erfahrungen mit Sommerbiathlon bietet diese Veranstaltung natürlich auch die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch untereinander. Neu dazugekommen ist eine Einführung in die spielerische Ausdauer- und Koordinationsschulung.

#### Termin

Samstag, **3. März 2018**; 9.00 bis 17.00 Uhr

#### Ort

Olympia-Schießanlage  
„Lehrsaal 1“ im Erdgeschoss der Geschäftsstelle  
Ingolstädter Landstraße 110  
85748 Garching-Hochbrück

#### Referent

Thorsten Schierle (B-Trainer, C-Trainer, S-Lizenz Kinder/Ausbilderlizenz für JuBaLi DSB)

#### Teilnehmergebühr

25,- Euro. Darin sind Mittagessen (inkl. ein alkoholfreies Getränk), Referenten- und Materialkosten enthalten. Bitte beachten Sie, dass weitere Getränke selbst mitzubringen sind. Die Teilnehmergebühr wird vor Ort in bar kassiert.

#### Mitzubringen

Schreibzeug, Testatheft (falls vorhanden)

#### Teilnehmerkreis

Jugendleiter/-innen und alle, die für einen Verein/Gau/Bezirk im Bereich Kinder und Jugendliche tätig sind und ein großes Interesse daran haben, Sommerbiathlon-Training als neue Disziplin anzubieten und durchzuführen; Mindestalter 15 Jahre.

**Anmeldung über den BSSB-Onlinemelder für Aus- und Weiterbildungen** oder im Jugendbüro (E-Mail: [jugend@bssb.de](mailto:jugend@bssb.de)).

## Sommerbiathlon – Anschlagsaufbau – Schießtechnik – Materialauswahl

### Aufbaulehrgang (mit aktualisierten Inhalten!)

#### Inhalt (8 UE):

Eine gezielte Wettkampfvorbereitung im Sommerbiathlon stellt hohe Ansprüche an Trainer und Betreuer. Hauptschwerpunkte sind hierbei die Schießtechnik unter Belastung und die geeignete Auswahl und Anpassung des Materials. Mit diesem Lehrgang möchte die Bayerische Schützenjugend allen Trainern und Betreuern im Bereich Sommerbiathlon viele nützliche Anleitungen und Hilfestellungen für diese zentralen Bereiche dieser Disziplin geben.

#### Ziel des Lehrgangs

Dieser Lehrgang soll das Wissen in den Bereichen Anschlagsaufbau, Schießtechnik und Materialauswahl vertiefen. Neben den sommerbiathlonspezifischen Aspekten sollen die Teilnehmer verschiedene Varianten zur Hinführung von Kindern und Jugendlichen und die Nutzung von Hilfsmitteln in Theorie und Praxis kennen lernen. Im Weiteren werden die Möglichkeiten, die Lichttrainingssystem und der Einsatz von spezifischem Gleichgewichtstraining bieten, eingehend behandelt.

#### Termin

Sonntag, **4. März 2018**; 9.00 bis 17.00 Uhr

#### Ort

Olympia-Schießanlage  
„Lehrsaal 1“ im Erdgeschoss der Geschäftsstelle  
Ingolstädter Landstraße 110  
85748 Garching-Hochbrück

#### Referent

Thorsten Schierle (B-Trainer, C-Trainer, S-Lizenz Kinder/Ausbilderlizenz für JuBaLi DSB)

#### Teilnehmergebühr

25,- Euro. Darin sind Mittagessen (inkl. ein alkoholfreies Getränk), Referenten- und Materialkosten enthalten. Bitte beachten Sie, dass weitere Getränke selbst mitzubringen sind. Die Teilnahmegebühr wird vor Ort in bar kassiert.

#### Mitzubringen

Schreibzeug, Testatheft (falls vorhanden), Laufschuhe, Trainingskleidung, Luftgewehr, Biathlongewehr (falls vorhanden)

#### Teilnehmerkreis

Jugendleiter/-innen und alle, die für einen Verein/Gau/Bezirk im Bereich Kinder und Jugendliche erste Erfahrungen im Sommerbiathlon-Training gesammelt haben und ihr Wissen erweitern möchten; Mindestalter 15 Jahre.

**Anmeldung über den BSSB-Onlinemelder für Aus- und Weiterbildungen** oder im Jugendbüro (E-Mail: jugend@bssb.de)

Elisabeth Stainer  
1. Landesjugendleiterin

## Kommunikation – Zielsichere und ergebnisorientierte Gespräche führen

### Seminar

#### Inhalt (8 UE):

„Man kann nicht nicht kommunizieren“ (Paul Watzlawick). Grundsätze wie dieser weisen darauf hin, wie wichtig eine angemessene Art der Kommunikation in privaten oder beruflichen Situationen ist. Unbestritten gehören die kommunikativen Fähigkeiten daher zu den entscheidenden Faktoren, um eine Jugendgruppe gut leiten zu können. Des Weiteren bietet es sich an, diese Fähigkeiten schon in Jugendgruppen ausführlich zu üben, denn die Fähigkeit, effizient und wirkungsvoll zu kommunizieren, ist zu einem der wichtigsten Erfolgsfaktoren auch in der Berufswelt geworden.

Dieses Seminar soll den TeilnehmerInnen ermöglichen, deren kommunikative Fertigkeiten zu erweitern. Inhaltliche Schwerpunkte sind Selbstklärung (den eigenen Standpunkt finden), Erkennen aus welchen Ich-Zuständen die Kommunikation abläuft, ein Gespräch strukturieren sowie Formen des Zuhörens und Feedback. Es fließen auch gruppendynamische Aspekte mit ein.

#### Ziel des Lehrgangs

Ziel der Fortbildung ist es den Jugendleitern, Trainern und Betreuern einen umfassenden Einblick rund um das Thema der Kommunikation zu geben. Die Teilnehmer lernen, Gespräche zielsicher und ergebnisorientiert zu führen, um diese Erkenntnisse sowohl im Alltag anzuwenden als auch in ihren Kinder- und Jugendgruppen zu thematisieren und weiterzugeben.

#### Termin

Samstag, **10. Februar 2018**, 9.00 bis 17.00 Uhr

#### Ort

Olympia-Schießanlage  
Aula der LD-Halle  
Ingolstädter Landstraße 110  
85748 Garching-Hochbrück

#### Referent

Alfons Kraus – Coach & Kommunikationstrainer

#### Teilnehmergebühr

25,- Euro. Darin sind Mittagessen (inkl. ein alkoholfreies Getränk), Referenten- und Materialkosten enthalten. Bitte beachten Sie, dass weitere Getränke selbst mitzubringen sind. Die Teilnahmegebühr wird vor Ort in bar kassiert.

#### Mitzubringen

Schreibzeug, Testatheft (falls vorhanden)

#### Teilnehmerkreis

Jugendleiter/-innen und alle, die für einen Verein im Bereich Kinder und Jugendliche tätig sind.

**Anmeldung über den BSSB-Onlinemelder für Aus- und Weiterbildungen** oder im Jugendbüro (jugend@bssb.de)

Elisabeth Stainer  
1. Landesjugendleiterin

## Du bist, was du isst – Alles rund um eine gesunde Ernährung

### Seminar

Die Ernährung hat – gemeinsam mit sportlicher Aktivität und einem ausgeglichenen Seelenleben – wohl den größten Einfluss auf unser Wohlbefinden, unsere Fitness und unsere Gesundheit. Doch im hektischen Alltag kann es einem ganz schön schwer fallen, sich ausgewogen zu ernähren. Aus Zeitmangel schiebt man lieber schnell eine Pizza oder ein Fertiggericht in den Ofen oder geht in einen der Fast-Food-Tempel um die Ecke. Besonders in der Medienwelt ist die Ernährung ein großes Thema und führt mit vermeintlich gesunden Trends wie Detox, Low Carb, vegan, paleo und Co. ganz schön in die Irre. Aber was ist denn nun heutzutage eigentlich „gesund“? Was soll man bei dem Überangebot an Produkten noch essen und worauf kann ich besonders bei meiner Kinder- und Jugendgruppe achten?

Neben diesen aktuellen Fragestellungen und Alltagstipps werden sowohl Ernährungsgrundlagen thematisiert und neueste wissenschaftliche Studien vorgestellt als auch Bezug auf die Ernährung bei Volkskrankheiten wie Diabetes, Krebs oder Adipositas genommen. Die Ernährungspsychologie – „Warum esse ich, was ich esse?“ – wird natürlich auch mit aufgegriffen.

**NEUE Ergänzung:** Ernährung im Schießsport

#### Ziel des Lehrgangs (8 UE)

Ziel der Fortbildung ist es den Jugendleitern, Trainern und Betreuern einen umfassenden Einblick rund um das Thema Ernährung zu geben. Die Teilnehmer lernen, worauf es bei einer ausgewogenen Ernährung ankommt, um diese Erkenntnisse sowohl im Alltag anzuwenden als auch in ihren Kinder- und Jugendgruppen zu thematisieren und weiterzugeben.

#### Termin

Samstag, **16. Juni 2018**; 9.00 bis 17.00 Uhr

#### Ort

Olympia-Schießanlage, Aula in der Drucklufthalle  
Ingolstädter Landstraße 110, 85748 Garching-Hochbrück

#### Referenten:

- Dr. rer. nat. Christina Holzapfel - Wissenschaftliche Geschäftsführerin Kompetenznetz Adipositas, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Institut für Ernährungsmedizin (TU München)
- Jan-Erik Aepley – DSB-Trainer Pistole A/B-Kader (Luft-/Sport-/Freie Pistole)

#### Teilnehmergebühr

25,- Euro. Darin sind Mittagessen (inkl. ein alkoholfreies Getränk), Referenten- und Materialkosten enthalten. Bitte beachten Sie, dass weitere Getränke selbst mitzubringen sind. Die Teilnahmegebühr wird vor Ort in bar kassiert.

#### Mitzubringen

Schreibzeug

#### Teilnehmerkreis

Jugendleiter/-innen und alle, die für einen Verein/Gau/Bezirk im Bereich Kinder und Jugendliche tätig sind und ein großes Interesse daran haben, sich zum Thema Ernährung weiterzubilden.

**Anmeldung über den BSSB-Onlinemelder für Aus- und Weiterbildungen** oder über das Jugendbüro (jugend@bssb.de)

## Wochenend-Seminar für lizenzierte Jugendleiter/-innen und Jugendassistenten/-innen

### Ursachen und Lösungswege für die steigenden Ansprüche an Jugendleiter/innen

#### Inhalt (16 UE)

Seit dem Jahre 2000 führt die bayerische Schützenjugend ein Wochenendseminar für lizenzierte Jugendleiter/-innen und lizenzierte Jugendassistenten/-innen ab dem Ausbildungsjahrgang 1999 durch. Der Seminarort wechselt von Jahr zu Jahr, und auch die Seminarthemen waren unterschiedlichster Natur, wobei sich die Jugendarbeit im Verein bzw. die ehrenamtliche Tätigkeit als Jugendleiters als zentrales Thema wie ein roter Faden durch alle bisher stattgefundenen Seminare zog.

Für das Seminar im Jahre 2018 möchten wir schon jetzt alle Interessenten einladen. Da wir erst am Anfang der Planung stehen, können wir zum momentanen Zeitpunkt noch keinen konkreten Ablauf nennen. Aber so viel sei an dieser Stelle schon einmal verraten: Es geht zurück in die fränkische Vergangenheit...

#### Termin

Beginn: Freitag, 27. April 2018, abends

Ende: Sonntag, 29. April 2018, nachmittags

#### Ort

Bad Windsheim / Neustadt a. d. Aisch

#### Unterkunft

„Goldener Schwan“ in Bad Windsheim

#### Referenten

- Burkhard Schindler (A-Trainer Gewehr, S-Lizenz Kinder/Fachlehrer/Jugendvorstandsmitglied des DSB im Bereich Aus- und Weiterbildung)
- Veronika Rajcsanyi (Sport- und Gesundheitswissenschaftlerin, Leiterin Landesjugendbüro)
- Ansprechpartnerin vor Ort: Jutta Schimetschek

#### Teilnehmergebühr

70,- Euro. Darin enthalten sind 2 Übernachtungen inkl. Frühstück in Doppelzimmern, zwei Mittag- und Abendessen sowie Referenten- und Materialkosten. Getränke sind extra zu bezahlen.

#### Teilnehmerkreis

Lizenzierte Jugendleiter/-innen und Jugendassistenten/-innen der Ausbildungsjahrgänge 1999 bis 2017.

**Verbindliche Anmeldung bis 31. März 2018 über den BSSB-Onlinemelder für Aus- und Weiterbildungen** oder im Jugendbüro (E-Mail: jugend@bssb.de)

Elisabeth Stainer,  
1. Landesjugendleiterin

## Reaktion – Koordination – Balance

### Seminar

Eine immer größer werdende Anzahl an Kindern und Jugendlichen leidet in unserer modernen Gesellschaft an akutem Bewegungsmangel. Dieses stetig zunehmende Bewegungsdefizit führt u. a. dazu, dass bei ihnen wichtige, für die Körperbeherrschung entscheidende feinmotorische Fähigkeiten sehr schwach oder gar nicht ausgeprägt sind. Auch das „richtige Feedback“ auf unterschiedlichste Reize beim Sport und in vielen Alltagssituationen ist oft verlorengegangen. Ebenso mangelt es vielen Heranwachsenden an Kraft, die eine wichtige Grundlage für sportliche Aktivität darstellt. Das Training dieser Fähigkeiten ist sehr wichtig und stellt – während der Schießpausen – eine gute Möglichkeit dar, ihren Schützlingen eine willkommene Abwechslung zu bieten. Und nicht zuletzt wird eine verbesserte Körperbeherrschung auch zu besseren Schießergebnissen führen.

#### Inhalte des Lehrgangs

- Pulsabenteuer und Koordination
- Spiele mit Alltagsmaterialien
- Muskelaufbau und Kräftigung mit Swing-Stick, Hanteln und Theraband
- Wirbelsäulen- und Fußübungen
- Körperwahrnehmung und Entspannung
- Feinmotorik und Balance
- Gehirnjogging

#### Termin

Samstag, **30. Juni 2018**, 9.00 bis 17.00 Uhr

#### Ort

Olympia-Schießanlage  
„Jugendraum“ (LD-Halle, 1. Stock, links)  
Ingolstädter Landstraße 110  
85748 Garching-Hochbrück

#### Referentin

Doris Liebl (Sporttherapeutin, Lizenzen: BLSV, BVS, LAG-Bayern)  
Seminarbetreuung: 1. Landesjugendleiterin Elisabeth Stainer

#### Teilnehmergebühr

25,- Euro. Darin sind Mittagessen (inkl. ein alkoholfreies Getränk), Referenten- und Materialkosten enthalten. Bitte beachten Sie, dass weitere Getränke selbst mitzubringen sind. Die Teilnahmegebühr wird vor Ort in bar kassiert.

#### Mitzubringen

Schreibzeug, Testatheft (falls vorhanden), Sportbekleidung (Trainingsanzug und Sportschuhe), Getränk, Isomatte oder Decke, zwei PET-Flaschen (500 bis 1000 ml) als Hantelersatz.

#### Teilnehmerkreis

Jugendleiter/-innen und alle, die für einen Verein im Bereich Kinder und Jugendliche tätig sind.

**Anmeldung über den BSSB-Onlinemelder für Aus- und Weiterbildungen** oder im Jugendbüro (E-Mail: jugend@bssb.de)

*Elisabeth Stainer*  
1. Landesjugendleiterin

## Bogensport im Aufwind – erste Schritte im Verein

### Seminar

Im Rahmen dieses Seminars bekommen die Teilnehmer einen theoretischen und praktischen Einblick in die Thematik des Bogenschießens. Ein besonderer Fokus wird dabei auf die ersten Schritte beim Aufbau eines neuen Bogenvereins bzw. einer neuen Bogenabteilung gelegt. Weiterhin wird der Wettkampfbogen als Sportgerät, seine Materialien und das entsprechende Zubehör vorgestellt. Im praktischen Teil erwarten euch dann u. a. das Aufwärmprogramm sowie erste Übungen mit Theraband und Bogen.

#### Voraussichtliches Programm (8 UE)

- Grundsätzliche Überlegungen
- Grundausrüstung des Vereins
- Voraussetzungen an das Gelände/die Halle
- Ausrüstung, Kosten
- Sicherheitsregeln
- kurze theoretische Einführung ins Bogenschießen
- Bogenschießen in der Praxis – erste Schritte mit dem Bogen

#### Ziel des Seminars

Den Teilnehmern soll durch eine anfängergerechte Einführung die „Scheu“ vor dem Bogenschießen genommen werden. Gleichzeitig sollen ihnen die Inhalte dieses Lehrganges ein umfangreiches „Basispaket“ auf dem Weg zu Neumitgliedern im Bereich Bogen bieten.

#### Termin

Samstag, **29. September 2018**, 9.00 bis 17.00 Uhr

#### Ort

Olympia-Schießanlage  
1. Stock in der LD-Halle  
Ingolstädter Landstraße 110  
85748 Garching

#### Referent

Stefan Schäffer (Landestrainer Bogen)

#### Teilnehmergebühr

25,- Euro. Darin sind Mittagessen (inkl. ein alkoholfreies Getränk), Referenten- und Materialkosten enthalten. Bitte beachten Sie, dass weitere Getränke selbst mitzubringen sind. Die Teilnahmegebühr wird vor Ort in bar kassiert.

#### Mitzubringen

Schreibzeug, bequeme (wenn möglich, eng anliegende) Oberbekleidung.

#### Teilnehmerkreis

Dieser Lehrgang richtet sich an Personen die noch keine Erfahrung im Bogensport haben, aber mit dem Gedanken spielen, ihre Vereinsarbeit um diese Sparte zu erweitern. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt.

#### Hinweis zur Lizenzverlängerung

Dieses Seminar wird für Trainer im Bogenbereich (Trainer C, B, A und ÜL-J im Fachteil Bogen) als Lizenzverlängerung nicht anerkannt.

**Anmeldung über den BSSB-Onlinemelder für Aus- und Weiterbildungen** oder im Jugendbüro (E-Mail: jugend@bssb.de)

## „Den Kopf aus der Schlinge ziehen. Alles was Recht ist und noch viel mehr!“

### Seminar

Im Rahmen von Jugendbildungsmaßnahmen aber auch im täglichen Trainingsbetrieb stellen sich den JugendleiterInnen immer wieder die gleichen Fragen: Was bedeutet eigentlich Aufsichtspflicht? Welche Voraussetzungen müssen bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen seitens des Gesetzgebers erfüllt sein? Wer ist verantwortlich, wenn etwas passiert? Wer haftet und wer bezahlt den Schaden? Diese und weitere Rechts- und Versicherungsfragen sollen im Laufe des Seminars geklärt oder auf den neuesten Wissensstand gebracht werden.

Im dritten Seminarblock geht es unter anderem um Zuschüsse, Spenden und Steuern; kurz gesagt ums Finanzielle. Viele ehrenamtliche Vereinsmitarbeiter, die sich beruflich mit diesen Themen nicht beschäftigen müssen, fühlen sich auf diesem Gebiet häufig überfordert. Diesem Zustand möchten wir entgegenwirken, denn schließlich ist eine gute finanzielle Lage, die Basis eines jeden gesunden Vereinslebens.

#### Ziel des Seminars

Das Tagesseminar, das als Fortbildungsmaßnahme zur Verlängerung von Lizenzscheinen angerechnet wird, soll den Teilnehmern grundlegendes und erweitertes Wissen in den Bereichen Aufsicht, Haftung, Versicherung, Vereinsrecht und -besteuerung sowie Zuschüssen und Spendenrecht vermitteln, um ihnen mehr Sicherheit bei ihrer Arbeit im Verein bzw. mit Jugendlichen zu geben. Es soll außerdem dem Erfahrungsaustausch der Teilnehmer untereinander dienen.

#### Termin

Samstag, **6. Oktober 2018**, 9.00 bis 17.00 Uhr

#### Ort

Olympia-Schießanlage  
„Lehrsaal 1“ im Erdgeschoss der Geschäftsstelle  
Ingolstädter Landstraße 110  
85748 Garching

#### Referenten

- Rechtsanwalt Thomas Kwiatkowski
- Versicherungsfachwirt David Müller
- Diplom-Finanzwirt Xaver Muhr

#### Teilnehmergebühr

25,- Euro. Darin sind Mittagessen (inkl. ein alkoholfreies Getränk), Referenten- und Materialkosten enthalten. Bitte beachten Sie, dass weitere Getränke selbst mitzubringen sind. Die Teilnahmegebühr wird vor Ort in bar kassiert.

#### Mitzubringen

Schreibzeug, Testatheft (falls vorhanden)

#### Teilnehmerkreis

Jugendleiter/-innen und alle, die für einen Verein im Bereich Kinder und Jugendliche tätig sind.

**Anmeldung über den BSSB-Onlinemelder für Aus- und Weiterbildungen** oder im Jugendbüro (E-Mail: jugend@bssb.de)

## Jugendleiter – was nun?

### Seminar

„Ich bin jetzt dann mal Jugendleiter!“ Soweit so gut – Doch was nun? Wie fange ich als Jugendleiter an? Was soll bzw. kann ich alles tun und was muss ich eigentlich alles wissen? An wen kann ich mich wenden, wenn ich nicht weiterkomme?

Jugendleiter/innen planen und organisieren nicht nur sportartspezifische Angebote für Kinder und Jugendliche, sondern sie betreuen sie auch bei außersportlichen Aktivitäten wie Vereinsfreizeiten und Jugendtreffs. Sie sind ihr Sprachrohr innerhalb und außerhalb des Vereins. Dementsprechend umfangreich sind auch die Tätigkeitsfelder eines Jugendleiters.

Doch keine Sorge: Die Bayerische Schützenjugend gibt euch wichtige Hilfestellungen zur Bewältigung dieser vielfältigen Aufgaben. Dieser Einstiegslehrgang richtet sich an Jugendleiter/-innen, die erst vor wenigen Wochen oder Monaten ihr Amt übernommen haben. In diesem Lehrgang wird ein Überblick über die wichtigsten Themenbereiche gegeben, die für die Arbeit eines Jugendleiters erforderlich sind.

#### Lehrgangsprogramm

- BSSB-Organisation: Mitglieder, Organe, Ansprechpersonen, ...
- Jugendförderung: Aspekte der Jugendarbeit, Anforderungen an Jugendleiter, Öffentliche Anerkennung, Zuschüsse, Jugendbildungsmaßnahmen
- Medienführerschein: Ziel ist, Jugendleitungen in ihrer Medienkompetenz zu stärken, damit sie Kinder und Jugendliche bei einem reflektierten und verantwortungsvollen Umgang mit Medien begleiten können; GEMA
- Alles rund um's „Recht“: Rechte und Pflichten von ehrenamtlichen Jugendleitern, Aufsichtspflicht, Haftung, Einführung ins Waffenrecht (Verantwortlichkeiten, Standaufsichten, Waffenaufbewahrung und -transport)

#### Ziel des Seminars

Das Tagesseminar soll den Teilnehmern grundlegendes Wissen in den unterschiedlichen Bereichen der Jugendarbeit vermitteln, um ihnen mehr Sicherheit bei ihrer Arbeit im Verein mit Kindern und Jugendlichen zu geben. Es soll außerdem dem Erfahrungsaustausch der Teilnehmer untereinander dienen.

**Termin:** Sonntag, **7. Oktober 2018**, 8.30 bis 18.00 Uhr

#### Ort:

Olympia-Schießanlage,  
Ingolstädter Landstraße 110, 85748 Garching  
„Lehrsaal 1“ im Erdgeschoss der Geschäftsstelle

#### Referenten

- Veronika Rajcsanyi (Leiterin Landesjugendbüro, Sport- und Gesundheitswissenschaftlerin)
- Stephanie Madel (stellv. Landesjugendleiterin)
- Stefan Obermeier (Rechtsanwalt)

#### Teilnehmergebühr

25,- Euro. Darin sind Mittagessen (inkl. ein alkoholfreies Getränk), Referenten- und Materialkosten enthalten. Bitte beachten Sie, dass weitere Getränke selbst mitzubringen sind. Die Teilnahmegebühr wird vor Ort in bar kassiert.

**Mitzubringen:** Schreibzeug

**Teilnehmerkreis:** Jugendleiter/-innen und alle, die für einen Verein im Bereich Kinder und Jugendliche tätig sind.

**Anmeldung über den BSSB-Onlinemelder für Aus- und Weiterbildungen** oder im Jugendbüro (E-Mail: jugend@bssb.de)

## Einführung in den Abenteuer- und Erlebnissport

### Seminar

Abenteuer- und Erlebnissport (AES) bietet vielfältige Möglichkeiten für die Jugendarbeit und die Auflockerung des Trainings. So können auf attraktive Weise verschiedene Aspekte spielerisch gefördert und vermittelt werden. Zu diesen zählen unter anderem Wahrnehmungsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Vertrauen und Verantwortung.

#### Ziel des Lehrgangs

Ziel der Fortbildung ist es den Jugendleitern, Trainern und Betreuern neue Ideen für Ihre Arbeit in Verein und Verband zu vermitteln. Um den maximalen Nutzen zu ziehen ist es jedoch nötig die einzelnen Elemente gezielt einzusetzen. Dafür werden in dieser Fortbildung neben ausgewählten Elementen aus den verschiedenen Bereichen auch der pädagogische Hintergrund und die entsprechende Nachbereitung (Reflexion) vorgestellt. Genauer Inhalte werden noch bekannt gegeben.

#### Termin

Sonntag, **28. Oktober 2018**, 9.00 bis 17.00 Uhr

#### Ort

Olympia-Schießanlage  
„Lehrsaal 1“ im Erdgeschoss der Geschäftsstelle  
Ingolstädter Landstraße 110  
85748 Garching-Hochbrück

#### Referenten

- Daniela Schierle (DOSB-Jugendleiterin, Trainerin C Abenteuer- und Erlebnissport)
- Thorsten Schierle (B-Trainer, C-Trainer, S-Lizenz Kinder/Ausbilderlizenz für JuBaLi DSB)

#### Teilnehmergebühr

25,- Euro. Darin sind Mittagessen (inkl. ein alkoholfreies Getränk), Referenten- und Materialkosten enthalten. Bitte beachten Sie, dass weitere Getränke selbst mitzubringen sind. Die Teilnahmegebühr wird vor Ort in bar kassiert.

#### Mitzubringen

Schreibzeug, Testathefte (falls vorhanden), Sportbekleidung (Trainingsanzug und Sportschuhe), Getränke.

#### Teilnehmerkreis

Jugendleiter/-innen und alle, die für einen Verein/Gau/Bezirk im Bereich Kinder und Jugendliche tätig sind und ein großes Interesse daran haben, etwas mehr Abwechslung in den Trainingsalltag zu bringen.

**Anmeldung über den BSSB-Onlinemelder für Aus- und Weiterbildungen** oder im Jugendbüro (E-Mail: jugend@bssb.de).

*Elisabeth Stainer,  
1. Landesjugendleiterin*

## Prävention von sexuellen Übergriffen und sexueller Gewalt

### Seminar

Sexuelle Übergriffe gegenüber Kindern und Jugendlichen gibt es nicht erst seit gestern, deshalb befasst sich der Lehrgang u.a. mit den folgenden Fragestellungen: Wie können wir Kinder vor sexuellen Übergriffen schützen? Was bedeutet Prävention? Was können Erwachsene, im speziellen ehrenamtlich Tätige dazu beitragen, Kinder vor sexuellen Übergriffen zu bewahren? Welche Situationen können wir in der Kinder- und Jugendarbeit wie bewältigen?

In der zweiten Lehrgangshälfte geht es dann um die Themen Selbstbehauptung- und Selbstverteidigung.

#### Ziel des Seminars

Dieser Lehrgang, soll den Teilnehmern ein grundlegendes Wissen, Zahlen, Fakten und eine Sensibilisierung im Bereich der sexuellen Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen vermitteln. Der Lehrgang soll Verantwortlichkeiten und Grenzen der „Zuständigkeit“ klären, um sie vor Überforderung zu schützen. Des Weiteren wird theoretisches und praktisches Wissen zu folgenden Bereichen vermittelt:

- rechtlichen Aspekten (Straftat, Notwehr, etc.)
- körperlichen Gesichtspunkten (Abläufe bei Panik, etc.)
- wirkungsvollen Techniken der Selbstverteidigung (Trefferflächen am Körper, Übungen, etc. kennenlernen und weitergeben können)
- Verhaltenshinweisen/-tipps zur Vorbeugung.

#### Termin

Samstag, **24. November 2018**, 9.00 bis 17.00 Uhr

#### Ort

Olympia-Schießanlage  
„Lehrsaal 1“ im Erdgeschoss der Geschäftsstelle des BSSB  
Ingolstädter Landstraße 110  
85748 Garching-Hochbrück

#### Referent

Thomas Kirner (Polizeioberkommissar)

#### Teilnehmergebühr

25,- Euro. Darin sind Mittagessen (inkl. ein alkoholfreies Getränk), Referenten- und Materialkosten enthalten. Bitte beachten Sie, dass weitere Getränke selbst mitzubringen sind. Die Teilnahmegebühr wird vor Ort in bar kassiert.

#### Mitzubringen

Schreibzeug, Testathefte (falls vorhanden)

#### Teilnehmerkreis

Jugendleiter/-innen und alle, die für einen Verein im Bereich Kinder und Jugendliche tätig sind.

**Anmeldung über den BSSB-Onlinemelder für Aus- und Weiterbildungen** oder im Jugendbüro (E-Mail: jugend@bssb.de).

*Elisabeth Stainer  
1. Landesjugendleiterin*

## Vereinsmanager C

Die Antwort auf die Herausforderungen einer sich wandelnden Gesellschaft heißt Weiterbildung. Deshalb wurde die Vereinsmanager- C-Ausbildung geschaffen, die allen mit der Vereinsführung befassten Funktionären ein umfassendes Wissen vermittelt. Mit der Umsetzung dieses in 120 Unterrichtseinheiten verpackten Wissens machen Sie und Ihre Mitarbeiter Ihren Verein zukunfts- und konkurrenzfähig. Übrigens werden Vereinsmanager bei der Bepunktung zur Sportbetriebspauschale mit 650 Punkten (je Verein einmal anrechenbar) berücksichtigt.

### Lehrgangsinhalte sind u. a.:

- Strukturen des Sports in Deutschland
- Sportförderung/Zuschusswesen
- Waffenrecht
- Schießsport
- Motivation durch Kommunikation
- Eventmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vereinsrecht
- Verbandsversicherungen
- Schießstandrichtlinien
- Vereinsmarketing
- Datenschutz
- EDV-Verwaltung
- Finanzen/Steuern
- Inklusion
- Sport und Gesellschaft
- Mitgliedergewinnung
- der zukunftsfähige Verein
- Schützenknigge

Die Ausbildung zum Vereinsmanager C gliedert sich in drei Hauptbereiche:



**1. Teil: Grundlagenseminar „Schützenmeister – was nun?“**  
Dieses Grundlagenseminar ist für die Ausbildung zum Vereinsmanager C verpflichtend.

#### Termine:

- 3. Februar 2018
- 14. Oktober 2018

**Ort:** Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück

• 20. Januar 2018

**Ort:** Unterschneidbach

• 21. April 2018

**Ort:** Pleinfeld

**Kosten:** 30,- Euro

**Achtung!** Es finden zudem Grundlagenseminare „Schützenmeister – was nun?“ in den Gauen und Bezirken statt. Bitte fragen Sie bei Interesse Ihren Gauschützenmeister!

### 2. Teil: Aufbauphase

4,5-tägiger Kompaktkurs für Interessierte, die den Grundkurs „Schützenmeister – was nun“ bereits absolviert haben, bzw. diesen bis zum Kursbeginn abgeleistet haben werden.

#### Termin:

9. bis 13. Mai 2018 (Olympia-Schießanlage)

**Beginn:** Mittwoch, 18 Uhr

**Ende:** Sonntag, 18 Uhr

**Kosten:** 120,- Euro

### 3. Teil: Qualifizierungsphase

3,5-tägiger Kompaktkurs für Interessierte, die den Grundkurs „Schützenmeister – was nun“ und die „Aufbauphase“ bereits absolviert haben. Am Ende des Qualifizierungskurses steht die Abschlussprüfung mit Lizenzerteilung.

#### Termin:

8. bis 11. November 2018 (Olympia-Schießanlage)

**Beginn:** Donnerstag, 18.30 Uhr

**Ende:** Sonntag, 18 Uhr

**Kosten:** 80,- Euro

**Bei ausreichend Interessenten werden die Lehrgänge auch vor Ort in den Gauen angeboten. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Gauschützenmeister oder direkt an die Geschäftsstelle des BSSB, E-Mail: [bsz@bssb.de](mailto:bsz@bssb.de); Telefon (089) 31 69 49 21!**

**Weitere Lehrgangsangebote aus den Bereichen Sport und Verwaltung finden Sie auf der Homepage des BSSB: [www.bssb.de](http://www.bssb.de) unter dem Menüpunkt „Aus- und Weiterbildung“ oder im Sport-Onlinemelder. Hier finden Sie auch die genauen Uhrzeiten. Die detaillierten Ausschreibungen werden laufend in der Bayerischen Schützenzeitung veröffentlicht. Bei Fragen zur Anmeldung im Bereich „Verwaltung“ wenden Sie sich bitte an Frau Sabine Freitag, Telefon (089) 31 69 49-16, E-Mail: [sabine.freitag@bssb.de](mailto:sabine.freitag@bssb.de). Bei Fragen im Bereich „Sport“ wenden Sie sich bitte an das Sportsekretariat, Frau Petra Horneber, Telefon (089) 31 69 49-51, E-Mail: [petra.horneber@bssb.de](mailto:petra.horneber@bssb.de).**

## „Schützenmeister – was nun?“

### Seminar

Dieser Lehrgang richtet sich an Schützenmeister, die erst vor wenigen Wochen oder Monaten ihr Amt übernommen haben sowie an den Führungsnachwuchs insbesondere kleiner oder mittelgroßer Schützengesellschaften, die von einer recht kleinen „Mannschaft“ geführt werden müssen. In diesem Lehrgang wird ein Überblick über alle Themenbereiche gegeben, die für die Vereinsarbeit erforderlich sind. Themenbereiche sind unter anderem:

- Der Bayerische Sportschützenbund als moderner Dienstleister – Organisation, Struktur, Zuständigkeiten.
- Das Vereinsrecht: Rechte und noch mehr Pflichten – Eine allgemein verständliche Einführung in Gemeinnützigkeit, Haftung und Vereinsorganisation, denn das Vereinsrecht birgt nicht nur Fallstricke, sondern auch Chancen und Hilfen.
- Das Waffenrecht: Der Schützenmeister ist Vorbild, das gilt insbesondere für den Umgang mit dem Sportgerät Waffe. Die Zuverlässigkeit ist ein Grundbaustein der Arbeit am Schießstand, Sicherheit der zweite.
- Die Vereinsfinanzen: Ohne Moos nix los – aber das Finanzamt steht über allem. Eine Einführung in das Steuerrecht und dessen Falltüren.

**ACHTUNG: Das Seminar „Schützenmeister – was nun?“ ist als Grundlagenseminar für die Ausbildung zum Vereinsmanager C obligatorisch!**

#### Termine und Orte

- 3. Februar 2018
  - 14. Oktober 2018
- Ort: Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück
- 20. Januar 2018
- Ort: Unterschneidbach
- 21. April 2018
- Ort: Pleinfeld

#### Teilnahmegebühr

30,- Euro. Darin sind Referenten- und Materialkosten enthalten. Die Teilnahmegebühr wird vor Ort in bar kassiert.

#### Mitzubringen

Schreibzeug und Testatheft (falls vorhanden).

#### Teilnehmerkreis

Angehende oder neu-gewählte Vereinsvorstände; Interessierte, die die Vereinsmanager-C-Ausbildung anstreben.

#### Anmeldung

Über den BSSB-Onlinemelder: [www.bssb.de->Aus-/Weiterbildung](http://www.bssb.de->Aus-/Weiterbildung)

## „Der Sportleiter im Verein“

### Seminar

Immer vielfältiger werden die Aufgaben eines Vereins-Sportleiters. Neben der Organisation des Sportbetriebs ist der Sportleiter auch für die Umsetzung verschiedener Vorschriften und Regelungen verantwortlich. Denn vergleichbare und faire Sportwettkämpfe sind nur mit einem entsprechenden Regelwerk möglich. Die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes und die Schießordnung des Bayerischen Sportschützenbundes bilden das Gerüst für die Schaffung optimaler Wettkampfbedingungen. Diese Reglementierungen mögen auf den ersten Blick eher abschreckend wirken, sind aber für den noch unerfahrenen Sportleiter eine wertvolle Hilfe.

Dieses Seminar gibt eine Übersicht über die Aufgaben eines Vereins-Sportleiters und gibt das erste Rüstzeug, um den Anforderungen gerecht zu werden. Die Organisation der verschiedenen Sportwettkämpfe, die Durchführung des Rundenwettkampfs (Meldung und Aufstellen der Mannschaften, aber auch die Durchführung des Wettkampfs selbst), Fragen zur Schießstandsicherheit und Aufsichtspflicht und nicht zuletzt der Umgang mit der Sport- und Schießordnung, die alle Streitigkeiten, die sich in einem Wettkampf ergeben können, im Keim ersticken, sind Inhalte dieser Grundlagenausbildung.

#### Termine, Ort

- 17. Februar 2018, 9.00 bis ca. 18.00 Uhr
  - 15. September 2018, 9.00 bis ca. 18.00 Uhr
- Olympia-Schießanlage, Ingolstädter Landstraße 110, 85748 Garching-Hochbrück

#### Referenten

1. Landessportleiter Karl-Heinz Gegner  
Sachbearbeiter Breitensport, Christian Schröck

#### Teilnahmegebühr

30,- Euro. Darin sind Referenten- und Materialkosten enthalten. Die Teilnahmegebühr wird vor Ort in bar kassiert.

#### Mitzubringen

Schreibzeug und Testatheft (falls vorhanden).

#### Teilnehmerkreis

Angehende oder neu-gewählte Sportfunktionäre (z. B. Sportleiter, Referenten)

#### Anmeldung

Über den BSSB-Onlinemelder: [www.bssb.de->Aus-/Weiterbildung](http://www.bssb.de->Aus-/Weiterbildung)

## „Fit für das Amt des Schatzmeisters“

### Seminar

Dieses praxisorientierte Seminar gibt Einblick in die Aufgabenvielfalt des Amtes eines modernen Schatzmeisters. Der Grundkurs verschafft eine Übersicht über die nachfolgenden Themenbereiche und richtet sich in erster Linie an „Anfänger“, die das Amt eines Schatzmeisters anstreben. Das Seminar beschäftigen sich mit:

- Gemeinnützigkeit aus Finanzsicht
- (Mindest-) Anforderungen an die Vereinsbuchhaltung
- Steuern und Steuerpflicht
  - ideeller Bereich
  - Zweckbetrieb
  - wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb
  - Vermögensverwaltung, Rücklagen
- Aufwandsentschädigungen, 450-Euro-Kraft, BuFDiS
- Spenden
- Sportförderrichtlinien, Breitensportförderung
- Steuerarten
- Rücklagenbildung
- Preisschießen, Schützenfeste
- Wieviel Buchführung muss im Schützenverein sein?

#### Termine

- 3. Februar 2018, 9.30 bis ca. 18.00 Uhr

#### Ort

Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück

#### Teilnahmegebühr

30,- Euro. Darin sind Referenten- und Materialkosten enthalten. Die Teilnahmegebühr wird vor Ort in bar kassiert.

#### Mitzubringen

Schreibzeug und Testatheft (falls vorhanden).

#### Teilnehmerkreis

Angehende oder neu-gewählte Schatzmeister

#### Anmeldung

Über den BSSB-Onlinemelder: [www.bssb.de](http://www.bssb.de) -> Aus-/Weiterbildung

## Aufbaukurs Schatzmeister

**Termin:** 20. Oktober 2018, 9.30 bis ca. 18.00 Uhr

**Ort:** Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück

**Teilnahmegebühr:** 30,- Euro.

## „Medienarbeit in Gau und Verein“

### Seminar

Der gute alte Pressewart ist tot. Es lebe der Medienreferent. Denn die Medienszene steht im Umbruch. Das Internet hat den Schaukasten abgelöst, und längst ist eine eigene Vereinszeitung kein Hexenwerk mehr. Anzeigenblätter, ja kostenlose Tageszeitungen füllen die Briefkästen. Gleichzeitig wird es immer schwieriger, Beiträge in den Tageszeitungen unterzubringen. Denn nur was „formgerecht“ in die Redaktionen flattert, hat eine Chance auf Veröffentlichung. Weil aber immer weniger Bürgerinnen und Bürger regelmäßig die Tageszeitungen lesen, bedeutet effektive Medienarbeit der Umgang mit der breiten Palette klassischer und neuer Medien.

Der Umgang mit diesen verschiedenen Medien erfordert Wissen und Erfahrung. Das erforderliche Grundwissen wollen wir Ihnen beibringen. Die Inhalte des Seminars sind:

- Wie verändert sich die moderne Medienlandschaft?
- Wie verfasse ich eine Presse-/Medienmitteilung?
- Welche Zeitungs-, Hörfunk oder Magazinredaktionen soll ich anschreiben?
- Wie knüpfe ich Kontakte zu Redaktionen?
- Worüber wollen Zeitungen und neue Medien berichten?
- Online-Redaktionssysteme – Einführung und Tipps
- Welche Anforderungen werden an Fotos gestellt?
- Wie sieht eine Meldung im Internet aus?
- Urheber- und Persönlichkeitsrechte

#### Termin

- 24. November 2018, 9.00 bis ca. 17.30 Uhr

#### Ort

Olympia-Schießanlage, Ingolstädter Landstraße 110, 85748 Garching-Hochbrück,

#### Teilnahmegebühr

30,- Euro. Darin sind Referenten- und Materialkosten enthalten. Die Teilnahmegebühr wird vor Ort in bar kassiert.

#### Mitzubringen

Schreibzeug und Testatheft (falls vorhanden).

#### Teilnehmerkreis

„Neulinge“ oder Nachwuchsfunktionäre, die dieses Amt anstreben und keine oder nur geringe Erfahrungen im Umgang mit alten und neuen Medien haben.

#### Anmeldung

Über den BSSB-Onlinemelder: [www.bssb.de](http://www.bssb.de) -> Aus-/Weiterbildung

## „Hilfe, wir (müssen) bauen“

### Seminar

Es mag ein Zeichen der Zeit sein: Immer mehr Wirtshäuser müssen schließen oder wandeln sich zu Gourmet-Tempeln. In der Folge verlieren die Vereine ihren Wirkungsort. Buchstäblich über Nacht steht das Schützenmeisteramt vor der existentiellen Entscheidung. In der Regel gibt es dann nur eine Lösung: Ein eigenes Schützenheim muss her. Dieses Seminar richtet sich an alle Funktionäre (Schützen- und Schatzmeister, angehende Bauausschussmitglieder etc.) der Vereine, die ihre „Bleibe“ verlieren werden und/oder sich mit dem Bau oder Ausbau eines Schützenheimes beschäftigen (müssen).

#### Lehrgangsinhalte:

- Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit ich den Traum vom neuen Schützenhaus bzw. des Ausbaus erfüllen kann?
- Förderrichtlinien und Zuschüsse – wofür bekomme ich Zuschüsse und was muss ich tun, um Hilfen vom Freistaat Bayern zu bekommen (Sportstättenförderung)?
- Welche Unterlagen muss ich beschaffen, um einen Zuschussantrag stellen zu können?
- Wann und wie komme ich zu diesem Geld?
- Wie sieht eine solide Finanzierung aus?
- Welchen „Fußangeln“ muss ich ausweichen? Die wichtigsten Verträge, der Bauantrag und die Schießstandabnahme.
- Was mache ich wo, wer sind meine Ansprechpartner? Wo bekomme ich Hilfe bei Fragen zur Schießstandsicherheit?

#### Termine

- 9. März 2018, 15.30 bis ca. 19.00 Uhr
- 16. November 2018, 15.30 bis ca. 19.00 Uhr

#### Ort

Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück

#### Teilnahmegebühr

30,- Euro. Darin sind Referenten- und Materialkosten enthalten. Die Teilnahmegebühr wird vor Ort in bar kassiert.

**ACHTUNG: Die Teilnehmerzahl ist auf zwei Teilnehmer pro Verein beschränkt!**

#### Anmeldung

Über den BSSB-Onlinemelder: [www.bssb.de](http://www.bssb.de)

## „Das Waffenrecht in der Praxis“

Mit Regierungsrat a. D. Bernd Ranninger konnte einer der kompetentesten Fachreferenten für dieses Thema gefunden werden. Er informiert aus erster Hand, was Schützenmeister, Vorstände und Sportleiter über den Umgang mit dem Sportgerät der Schützen wissen müssen.

#### Themen:

- Altersefordernisse
- Bedürfnis
- Waffentransport
- Waffenaufbewahrung

#### Termine

- 17. Februar 2018, 9.30 bis ca. 13.00 Uhr
- 15. September 2018, 9.30 bis ca. 13.00 Uhr

#### Ort

Olympia-Schießanlage, Ingolstädter Landstraße 110, 85748 Garching-Hochbrück,

#### Teilnahmegebühr

30,- Euro. Darin sind Referenten- und Materialkosten enthalten. Die Teilnahmegebühr wird vor Ort in bar kassiert.

#### Mitzubringen

Schreibzeug und Testatheft (falls vorhanden).

#### Anmeldung

Über den BSSB-Onlinemelder: [www.bssb.de](http://www.bssb.de) -> Aus-/Weiterbildung

## „Vereinsrecht und Versicherungen“

In diesem Seminar gibt es wertvolle und aktuelle Praxistipps für die alltägliche Arbeit als Schützenmeister oder Vorstand, denn gute Rechtskenntnisse helfen immer, einen Verein sicher zu führen. Dieses Seminar vermittelt das erforderliche Rüstzeug und hilft, die juristischen Klippen zu umschiffen. Im zweiten Teil werden die in der Verbandsabgabe enthaltenen Versicherungen erläutert.

**Termin:** 31. März 2018, 9.30 bis ca. 18.00 Uhr

**Ort:** Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück

**Teilnehmergebühr:** 30,- Euro. Darin sind Referenten- und Materialkosten enthalten. Die Teilnahmegebühr wird vor Ort in bar kassiert.

**Anmeldung:** Über den BSSB-Onlinemelder.

## „Buchhaltung im Verein“

Das Seminar erklärt praxisnah und mit vielen Beispielen, wie viel Buchhaltung erforderlich ist, um den Ansprüchen des Finanzamts gerecht zu werden. Vermittelt werden die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Buchführung, der sinnvolle Aufbau von Kontenrahmen und die Gestaltung der Jahresrechnung. Aber auch die Haushaltsplanung, laufende Buchführung und Kostenrechnung bzw. das Controlling gehören zu den Seminarinhalten.

### Termine

- 10. März 2018, 9.30 bis ca. 18.00 Uhr  
Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück

### Teilnahmevoraussetzungen:

Teilnahme am Grundkurs „Fit für das Amt des Schatzmeisters“ oder gültige Vereinsmanager-C-Lizenz oder Erfahrung im Amt des Schatzmeisters.

### Teilnahmegebühr

30,- Euro. Darin sind Referenten- und Materialkosten enthalten. Die Teilnahmegebühr wird vor Ort in bar kassiert.

### Anmeldung

Über den BSSB-Onlinemelder

## „Keine Angst vor der Öffentlichkeit“

Wer einem Verein vorsteht, kommt immer wieder in die Situation, vor einem mehr oder weniger großen Publikum zu sprechen, sei es der Bericht in der Jahreshauptversammlung, die Festansprache zum Vereinsjubiläum, das Grußwort beim Patenverein oder aber auch die traurige Pflicht der Grabrede. Das Seminar zeigt ihnen, wie Sie sich optimal auf Ihre Ansprache vorbereiten können. Hier gibt es vieles über den Aufbau der verschiedenen Formen einer Rede zu erfahren. Der Praxisteil, in dem es um die „Mikrofonarbeit“ geht, beschäftigt sich dann mit der Präsentation und soll Sicherheit im Vortrag geben.

### Termin:

- 1. Juli 2017, 9.30 bis ca. 18.30 Uhr  
Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück

**Teilnehmergebühr:** 40,- Euro. Darin sind Referenten- und Materialkosten enthalten. Die Teilnahmegebühr wird vor Ort in bar kassiert.

### Anmeldung

Über den BSSB-Onlinemelder

## „Familie und Verein, eine lohnende Verbindung –

### Der Weg zu einer gesunden Mitgliederstruktur“

Die Zielgruppe der „jungen Familien“ ist in unseren Vereinen meist unterrepräsentiert. Dabei ist diese Altersgruppe besonders wichtig für unsere Gemeinschaften. „Junge Familien“ könnten genau den frischen Wind in unsere Vereinsarbeit bringen, der vielerorts vermisst wird. Und sie sind die Zukunft unserer Vereine, denn hier wird die Bindung an unsere Gemeinschaften für die gesamte junge Familie aufgebaut.

Dieses Seminar beschäftigt sich zum einen mit den Gründen des „Verschwindens dieser Altersgruppe“, die sich nicht nur aus dem gesellschaftlichen Wandel herleiten lassen, und gibt wertvolle Anregungen, wie genau diese Zielgruppe wieder einen festen Platz in unserem Vereinswesen finden kann. Dabei wird der viel gescholtene gesellschaftliche Wandel als eine Chance für eine neue, moderne Vereinsarbeit verstanden, die allen Vereinsmitgliedern zugute kommt. Inhalte:

- Freizeitverhalten und Ansprüche der „jungen Erwachsenen“
- Der gesellschaftliche Wandel als Chance für unser Vereinswesen
- Voraussetzungen für die Arbeit mit Singles und jungen Familien, mit der „ganzheitlichen Betreuung“ zum „familienfreundlichen Verein“
- Strategien zur Neuausrichtung der Vereinsarbeit (Sport und überfachliche Arbeit)
- Werbemaßnahmen

**Zielgruppe:** Vorstandsmitglieder, Jugend- Sport- und Damenleiter/-innen sowie Nachwuchskräfte, die solche Ämter anstreben.

### Termine und Ort

- 24. Februar 2018, 9.30 bis ca. 14.00 Uhr  
Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück

### Teilnahmegebühr

30,- Euro. Darin sind Referenten- und Materialkosten enthalten. Die Teilnahmegebühr wird vor Ort in bar kassiert.

### Anmeldung

Über den BSSB-Onlinemelder

## Anerkennung für Lizenzverlängerungen von BSSB-Weiterbildungsmaßnahmen (Sport, Verwaltung, Jugend)

Seminar	Lizenz	Trainer C	Vereinsmanager	Jugendleiter „J“	Kampfrichter
Schützenmeister – was nun?			8 UEs		
Weiterbildungstag für Vereinsmanager und Schützenmeister			8 UEs		
Schatzmeister im Verein Grundkurs			8 UEs		
Schatzmeister im Verein Aufbaukurs			8 UEs **		
Vereinsbuchhaltung leicht gemacht			8 UEs **	8 UEs *	
Das Waffenrecht in der Praxis	4 UEs	4 UEs	4 UEs *		
Sportleiter im Verein	4 UEs	8 UEs **			
Einführung in die Rhetorik (2-tägig)	8 UEs	8 UEs	8 UEs *		
Grundlagen der Kommunikation	8 UEs	8 UEs	8 UEs *		
Hilfe, wir müssen bauen		4 UEs			
Zurück in die Zukunft		4 UEs	4 UEs *		
Mitgliederwerbung mit Aktionstagen		4 UEs	4 UEs *		
Vereinsrecht und Versicherungen		8 UEs **	8 UEs *		
Den Kopf aus der Schlinge ziehen – Alles, was Recht ist	8 UEs ***	8 UEs **	8 UEs		
Medienarbeit in Gau und Verein		8 UEs	8 UEs *		
Die Sprache des Rundfunks		8 UEs	8 UEs *		
Vom Flugblatt zur Festschrift		8 UEs			
Keine Angst vor der Öffentlichkeit		8 UEs			
Verein und Familie (Die jungen Erwachsenen)		8 UEs	8 UEs *		
Weiterbildungswochenende für Vereinsmanager		16 UEs	8 UEs *		
Weiterbildungswochenende für lizenzierte Jugendleiter		8 UEs	16 UEs		
Juleica Aufbauschulung			8 UEs		
Bogensport im Aufwind – erste Schritte im Verein	8 UEs	8 UEs	8 UEs		
Breitensport Sommerbiathlon	8 UEs		8 UEs		
Schießtechnik Sommerbiathlon	8 UEs		8 UEs		
Du bist, was du isst – gesunde Ernährung			8 UEs		
Kommunikation	8 UEs	8 UEs **	8 UEs *		
Konflikt- und Zeitmanagement im Verein	8 UEs	8 UEs **	8 UEs *		
Reaktion – Koordination – Balance	8 UEs	8 UEs	8 UEs		
Einführung in den Abenteuer- und Erlebnissport	8 UEs	8 UEs	8 UEs		
Prävention von sexueller Gewalt – Selbstbehauptung etc.	8 UEs	8 UEs	8 UEs		
Weiterbildungsmaßnahmen speziell für Trainer A, B, C	entsprechend		entsprechend		
Weiterbildungsmaßnahmen speziell für Kampfrichter					entsprechend
Anmerkungen			wird mit der abgedruckten Zahl von UEs anerkannt		
			wird für diesen Lizenztyp <b>nicht</b> anerkannt		
			* nur in Verbindung mit einer jugendspezifischen Weiterbildungsmaßnahme		
			** nur ein Lehrgang aus diesem Weiterbildungsfeld kann anerkannt werden		
			*** nur in Verbindung mit einer sportsspezifischen Weiterbildungsmaßnahme		

## Ansprechpartner, die Ihnen in Sachen Sport das ganze Jahr über mit Rat und Tat zur Seite stehen:

<b>Geschäftsstelle des BSSB</b>	Ingolstädter Landstraße 110, 85748 Garching- Hochbrück, Telefon (089) 31 69 49-0, E-Mail: gs@bssb.de	<b>Oberbayern</b>	Christian Schröck, Hauptstraße 9, 83607 Holzkirchen, Telefon (08024) 47 08 49, E-Mail: schroeck_christian@gmx.net
<b>1. Landessportleiter</b>	Karl-Heinz Gegner, Peterplatz 2, 97070 Würzburg, Telefon (0931) 5 55 91, E-Mail: karl-heinz.gegner@bssb.de	<b>Oberfranken</b>	Walter Horcher, Mittelweg 1, 96179 Rattelsdorf, Telefon (09547) 6 01 99, E-Mail: w.horcher@bssb-ofr.de
<b>2. Landessportleiter</b>	Harald Goch, Elsaer Weg 10, 96484 Meeder, Telefon (09566) 18 41, E-Mail: harald.goch@bssb.de	<b>Oberpfalz</b>	Florian Frischmann, Dr. Hanauer Straße 1, 92693 Eslam, Telefon (0151) 19 65 97 32, E-Mail: florian.frischmann@bssb-oberpfalz.de
<b>3. Landessportleiter</b>	Josef Lederer, Kurzbauerstraße 13, 81479 München, Telefon (089) 7 46 97 48, E-Mail: josef.lederer@bssb.de	<b>Schwaben</b>	Sascha Zirfaß, Wiesenstraße 16, 87760 Lachen, Telefon (0170) 9 58 96 18, E-Mail: mail@bssb-bezirk-schwaben.de
<b>Sportdirektor des BSSB</b>	Ralf Horneber, Ingolstädter Landstraße 110, 85748 Garching-Hochbrück, Telefon (089) 31 69 49-31, E-Mail: ralf.horneber@bssb.de	<b>Unterfranken</b>	Volker Rühle, Eckenerstraße 17a, 63808 Haibach, Telefon (06021) 6 24 47 70, E-Mail: 1.bspl@bssbufr.de
<b>Sachbearbeiter Breitensport</b>	Christian Schröck, Ingolstädter Landstraße 110, 85748 Garching-Hochbrück, Telefon (089) 31 69 49 30, E-Mail: christian.schroeck@bssb.de	<b>Bei speziellen Fachfragen können Ihnen auch die Referenten des BSSB helfen</b>	
<b>1. Landesdamenleiterin:</b>	Sandra Horcher, Mittelweg 1, 96179 Rattelsdorf, Telefon (09547) 6 01 99, E-Mail: sandra.horcher@bssb.de	<b>Armbrust</b>	Josef Beckmann, Schreiberstraße 5, 90513 Zirndorf, Telefon (09 11) 60 37 00; E-Mail: iaufc.josef@gmx.de
<b>1. Landesjugendleiterin</b>	Elisabeth Stainer, Birkenallee 14, 86911 Diessen am Ammersee, Telefon (08807) 61 20, E-Mail: elisabeth.stainer@bssb.de	<b>Bogen</b>	Stefan Fent, Hagenastraße 26 b 85416 Langenbach, Telefon (08761) 7 25 99 96 E-Mail: stefan.fent@t-online.de
<b>Nachfolgend die Anschriften der Bezirkssportleiter</b>		<b>Laufende Scheibe</b>	Albert Zeh, Engelhirsch 5, 87480 Weitnau, Telefon (08375) 92 14 00 E-Mail: zeh.albert@t-online.de
<b>Mittelfranken</b>	Berndt Heymann, Waldheimstraße 23, 91126 Schwabach, Telefon (09122) 6 31 88 40 E-Mail: heymann.berndt@t-online.de	<b>Vorderlader</b>	Leonhard Brader, Fischergreinweg 11, 83730 Fischbachau, Telefon (0 80 28) 13 59, E-Mail: VL@mail.bezobb.de
<b>München</b>	Walter Lakosche, Schäringer Straße 11, 80634 München; E-Mail: walter@lakosche.de	<b>Sommerbiathlon (Target Sprint)</b>	Norbert Vogel, Lena-Christ-Straße 24a 82152 Martinsried, Telefon (0171) 7 14 98 28, E-Mail: sommerbiathlon-muc@gmx.de
<b>Niederbayern</b>	Walter Wagner, Seibersdorfer Straße 10, 84375 Kirchdorf a. Inn, Telefon (08571) 37 79, E-Mail: walterwagner@vr-web.de	<b>Wurfscheibe</b>	Hans Goldbrunner, Erlenweg 14, 82538 Geretsried Telefon (0172) 8 56 60 63 E-Mail: priv.kka.geretsried@t-online.de
		<b>Körperbehinderte</b>	Gerhard Furnier, Hölzleweg 10, 86477 Adelsried, Telefon (08294) 8 00 50 E-Mail: gerhard.furnier@bssb.de

# Meisterschaftswettbewerbe des BSSB 2018 Sommerbiathlon – bundesweite Wettbewerbe

Wettbewerb	Anfertigungsart	Fertige	Medienpreise	Schüler I		Schüler II		Jugend		Junioren		Herren I		Damen I		Herren II		Damen II		Herren III		Damen III		Herren IV		Damen IV	
				20	21	22	23	30	31	40	41	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19						
Klasse				13-14	15-17	18-20	21-49	50-65	66 und älter																		
Alter				2004-2005	2006-2008	2002-2003	1999-2000	1989-1997	1982-1988																		
Jahrgänge				2004-2005	2006-2008	2002-2003	1999-2000	1989-1997	1982-1988																		
LG Sprint	Day Event am	18.-20.05.18	08.05.18	E	S	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E		
LG Massenstart	Day Event am	18.-20.05.18	09.05.18	E	S	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E		
LD Staffel	Day Event am	18.-20.05.18	08.05.18	M	M	bei 20	bei 21	M	M	M	M	M	M	M	bei 10	bei 11	M	M	M	M	M	M	M	M	M		
KK Sprint	Day Event am	18.-20.05.18	08.05.18					E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E		
KK Massenstart	Day Event am	18.-20.05.18	08.05.18					E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E		
KK Staffel	Day Event am	18.-20.05.18	08.05.18					M	M	M	M	M	M	M	bei 10	bei 11	M	M	M	M	M	M	M	M	M		
Target Sprint Einzel	ATB Haaem	30.06.18	15.06.18	E	S			E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E		
Target Sprint Mannschaft	ATB Haaem	30.06.18	15.06.18																								
Target Sprint Mixed Team *)	ATB Haaem	30.06.18	15.06.18																								

Wettbewerbe die auf Landesebene enden \*) Target Sprint Mixed Team 2018 nur bei 20f

# Meisterschaftswettbewerbe des BSSB 2018 WA Bogen – bundesweite Wettbewerbe

Wettbewerb	Klassen	Alter	Jahrgänge	Schüler A/B		Schüler Bm		Sch-Bw		Jugend m		Jugend w		Junioren m		Junioren w		Herren		Damen		Master m		Master w		Sen. m		Sen. w		
				20	21	22	23	30	31	40	41	10	11	12	13	14	15													
Flia im Freien - Recurve	8.10	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	
Flia im Freien - Compound	8.15	E		bei 20	bei 20	bei 20		bei 30	E	*)	bei 40	bei 11	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M
Bogen im Freien (Balkbogen)	8.16							*)	bei 11	*)	bei 11																			
Flia in der Halle - Recurve	8.20	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	
Flia in der Halle - Compound	8.25	E		bei 20	bei 20	bei 20		bei 30	E	*)	bei 40	bei 11	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M
Balkbogen Halle	8.26							*)	bei 11	*)	bei 11																			
Feldbogen Recurve	8.30	E		bei 20				E	bei 30	E	bei 40																			
Feldbogen Blank	8.40							E	bei 30	E	bei 40																			
Feldbogen Compound	8.50							E	bei 30	E	bei 40																			
Bogen 3D (Recurve)	8.60	E		bei 20	bei 20	bei 20		E	bei 30	*)	bei 11																			
Bogen 3D (Compound)	8.65	E		bei 20	bei 20	bei 20		E	bei 30	*)	bei 11																			
Bogen 3D (Balkbogen)	8.66	E		bei 20	bei 20	bei 20		E	bei 30	*)	bei 11																			
Bogen 3D (Langbogen)	8.67	E		bei 20	bei 20	bei 20		E	bei 30	*)	bei 11																			
Bogen 3D (Innikette)	8.68	E		bei 20	bei 20	bei 20		E	bei 30	*)	bei 11																			

Wettbewerbe die auf Landesebene enden Kein Startrecht \*) bei 10



steinhauerundlück



DEUTSCHES SPORTABZEICHEN

Offizieller Hersteller



steinhauerundlück

Orden · Medaillen · Abzeichen · Werbemittel









Verschiedene Glaspokale mit individueller Gravur









Plexiglasschilder mit Ihrem persönlichen Motiv

Steinhauer & Lück GmbH & Co KG · Hochstraße 47-51 · 58511 Lüdenscheid · Telefon 02351 - 10 62 0 · Fax 02351 - 10 62 50  
 eMail info@steinlueck.de · Besuchen Sie uns im Web und in den sozialen Medien; www.steinlueck.de · www.facebook.com/steinlueck





# Schützenbedarf HOLME



**Zentrale Erding**  
Rennweg 27  
85435 Erding

Tel.: 08122/97970  
Fax.: 08122/42593  
Email: info@holme.de

**Filiale Schweinfurt**  
Am Zeughaus 12 - 16  
97421 Schweinfurt

Tel.: 09721/188474  
Fax.: 09721/188493  
Email: info@holme-schweinfurt.de

**Filiale Tittmoning**  
Stadtplatz 58  
84529 Tittmoning

Tel.: 08683/890640  
Fax.: 08683/890644  
E-Mail: holme-tittmoning@holme.de

Seit über 50 Jahren sind wir Ansprechpartner in Sachen Sportschützen. Nutzen Sie unsere Erfahrung und unsere Nähe zum Schützen. Auf unseren 10-Meter-Testschießständen (Erding auch 50 Meter) finden Sie die richtige Munition für Ihre Sportwaffe. Zusammen mit unseren Experten ist die Feinabstimmung Ihrer Waffe kein Problem. Haben Sie Fragen?

Wollen Sie umfassende Auswahl?  
Kommen Sie zu uns nach Erding oder in eine unserer Filialen. Die Öffnungszeiten finden Sie im Internet.

**Die volle Auswahl –  
immer in Ihrer Nähe!**

**Benelli**

Feinwerkbau.

**TESRO**

**WALTHER**

**ANSCHÜTZ**

**RÖHM**

**centra**  
Vieler Technik

**SPORTWAFFEN**

**RIVA**

**ahg**  
ANSCHÜTZ

**HAMMERLI**

**G**

**KURT  
THUNE**

**HOLME**

Rennweg 27  
85435 Erding

Tel.: (081 22) 97 97-0  
Fax.: (081 22) 4 25 93

Filialen: Schweinfurt 09 721/18 84 74  
Am Zeughaus 12 - 16

Tittmoning 08 683/890 640  
Stadtplatz 58

[www.holme.de](http://www.holme.de)

Verkauf nur nach gesetzl. Bestimmungen! Nur solange Vorrat reicht! Montags geschlossen!